

ANZEIGE



DER DIGITALE BUCKS MAGAZIN

Carl.

GRATIS!
FÜR HARSEWINKEL

AUSGABE 005 NOVEMBER 2017

Engelmarkt

Das unverwechselbare **crossmediale** Magazin für Harsewinkel
Von den Machern von GüterslohTV

AUF CARL TREFFT IHR HIER:

GREFFENFELD
MARIENSEWINKEL

Die Baustoff-Partner Kärcher Store Schreiber
PlanB Reisen Bücherei St. Lucia Rewe Gelato & Café PreGo
Mam's Burger Boa Clothing Company Pizzeria Man Dia Collins
Rathaus & Bürgerbüro Chamäleon Kindermode Betten Brentrup
Ideen im Raum Nordemann Pähler Fleischerei Gottemeier
Amadis Bella Hotel & Restaurant Optik Bockstiegel Krüllmann Vielfalt
Sparkasse Gütersloh Bröskamp Touristik International
Optik am Kneppenspässchen
Eiscafé Rialto Parfümerie am Alten Markt Dr. med. Martin Hartmann
Reifen Pott Auto-Service Vodafone Shop VanHeus Outlet
Skill Computer Wilhalm Einfach Bunt Horsthemke Mode
Café & Konditorei Tortenliebe Foto-Paradies Haus Bergmann
Flaßkamp Lotto - Toto - Tabak Argento & more ViVo Shoes & Fashion
Autohaus Grundmeier Mano's Grill House Engel Apotheke
Gasthof Wilhalm Blumen etc. Westmattelmann Eis Dammann
Schenke Schenke Bäckerei Praxis Dr. med. Franz Scharte
Auto Gerbaulet Mercedes Gebr. Recker Bäckerei Arenhövel
Outdoorshop Löwen Apotheke Bäckerei Brockmann
Elli Markt Harsewinkeler Versicherung VaG Pizzeria Pinocchio
HEWU design Buchmann's Klosterladen
Sport Weckenbrock Sekmen Hairdesign
Hofladen Kuhre Schuhpark ZuBea
Bruno Kleine Moden Escalé Dolce Vita Bäckerei Reker
Hotel-Residence Klosterpforte
Zahnärzte Carola und Holger Wannhoff
Dirk Rüschoff Exklusive Automobile Hair-De-Luxe Dr. med. Martin Busse und Klaus Wintel
LVM Versicherung Abschnitt 10 Marien-Apotheke Jibi-Markt
Golfclub Marienfeld Blumen Roth

DER FRÜHE VOGEL

CHARLINE BELKE

Das Magazin Carl erscheint monatlich und wird in Harsewinkel und Umgebung verteilt.

HERAUSGEBER UND BÜRO
Gütersloh TV // Matthias Kirchhoff
Kökerstraße 5
33330 Gütersloh
Tel.: 05241-9936030
Mail: kirchhoff@carl.media
Web: www.carl.media

REDAKTION
Petra Heitmann
Benedikt Hensdiek (V.i.S.d.P.)
redaktion@carl.media
Tel.: 05241 9936037

GRAPHISCHE LEITUNG
Katharina Strößner
grafik@carl-crossmedia.de
Tel.: 05241 9936033

DRUCKEREI
Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG
Ohmstraße 7
32758 Detmold

MEDIENBERATUNG
Hans-Jörg Milse
Tel.: 0172 5230115
Sandra Sonntag

TEAM CARL
Charline Belke
Angus Bernards
Rebecca Bünermann
Petra Heitmann
Antoine Jerji
Madeline Kolletzki
JoPelle Küker-Bünermann
Dominique Osea
Anne-Sophie Schmidt

WEITERE MITARBEIT
Ralf Ehlers
Regina Meier zu Verl
Angelika Palluch
Raiko Relling



Kaum zu glauben, nun hat der November begonnen und ihr haltet schon Ausgabe 005 in den Händen. Sicher haben viele von euch die Feiertage Anfang des Monats genutzt und sind mit einem überlangen und entspannten Wochenende in den November gerutscht – in Vorfreude auf den LicherAbend und die vielen gemütlichen Stunden, die der kühle November uns hoffentlich noch beschert. Wir sind schon mal in uns gegangen und haben überlegt mit welchen schönen Gaben wir unsere Liebsten dieses Jahr an Heiligabend überraschen können. Herausgekommen ist ein tolles Geschenk-Special im RegioCarl. Auf den Seiten 62 bis 77 verraten wir euch ein paar heiße Adressen für euren Einkaufsbummel. Inspiration bieten aber auch die edlen Unikate der Goldschmiede Ottipur auf den Seiten 32 bis 35.

Ja, aber ist denn schon Weihnachten? Bis sich der Weihnachtszauber über unsere Stadt legt, müssen wir uns wohl noch ein wenig gedulden. Als »der frühe Vogel« verraten wir euch aber schonmal, wann und wo ihr im Dezember heißen Glühwein schlürfen könnt. Dabei nehmen wir unseren zauberhaften Engelmarkt und das außergewöhnliche Programm, das uns an diesem Wochenende erwartet, genauer unter die Lupe. Außerdem erwartet euch eine kleine, aber feine Auswahl Marienfelder Einzelhändler, Dienstleister und Gastronomen, die euch mit ihren Produkten und Ideen verzaubern.

Und was gibt's sonst noch so? Einen sehr traditionellen Termin! Wie jedes Jahr ist die Kolping-Theatergruppe schon seit September fleißig am Proben. Zur Premiere des Stücks »Ausgerechnet Heiligabend« empfängt euch die Gruppe am 25. November im Saal bei »Poppi«. Natürlich auch an sieben weiteren Terminen. Außerdem haben wir eine Vermolderin besucht, die aber auch schon in Harsewinkel einiges von sich und ihren »Stückwerken« hat hören lassen! Und zu guter Letzt gibt's noch ein neues Format. In dieser Ausgabe dreht sich alles um den Mann, der Tag und Nacht vor Harsewinkels Rathaus wacht. Aber wer war eigentlich der Spökenkieker?

Wir wünschen euch viel Spaß beim Bummeln und natürlich auch beim Schmökern. Macht es euch gemütlich!



- X 2 INTERNETLOSE TAGE**
- X 5 TAGE LANGES WOCHENENDE**
- X 9 KRANKHEITSTAGE**
- X 48 NEUE FLASCHEN WASSER**



RegioCarl

32	OTTIPUR GOLDSCHMIEDE
36	BLUMEN EICKHOFF
38	FRITZ
40	SCHENKE WEINMESSE
42	LEBENSILFGE GÜTERSLOH
44	BRAUHAUS NEUERÖFFNUNG
46	SPIELKINDER
50	SWG RUTSCHE
52	HAUSMANUFAKTUR
54	ELTERNBROSCHÜRE HANDFEST
56	ISOTEC
58	SCHRAUBWERKER
60	LOGOSOFT

LoCarl

04	CARL ZU BESUCH bei Edge
08	ENGELMARKT
10	IST DENN WIRKLICH SCHON WEIHNACHTEN?
12	WEIHNACHTSSPECIAL
14	AUSZEIT BEI SASCHA
16	KOLPING-THEATERGRUPPE
18	WIR STELLEN VOR: WALTRAUD MESS
20	HARSEWINKLER STADTGEFLÜSTER
22	PETRA KUHN - STÜCKWEISE MOSAIK
26	WER WAR EIGENTLICH DER SPÖKENKIEKER?
28	HARSEWINKLER ANSICHTEN
30	WAS GEHT AB - AFTER WORK



GANS SATTESSEN:

IMMER MITTWOCHS: GANZ VIEL GANS!

**GÄNSEBRUST, ROTKOHL UND KLÖSSE
SOVIEL SIE MÖGEN!**

GANZE GANS:

Auf Vorbestellung bereiten wir Ihnen ab 4 Personen gerne eine ganze Gans zu. Köstlich gefüllt mit Äpfeln und Mandeln, serviert mit Klößen, Rot- und Rosenkohl, sowie verführerischen Saucen.

**22,50€
P.P.**

**21,50€
P.P.**



APPELBAUM
HOTEL & RESTAURANT

Neuenkirchener Straße 59
33332 Gütersloh
Telefon (05241) 9551-0
www.hotel-appelbaum.de

62 SCHWERPUNKT: GESCHENKE 2017

78 KLOSTERPFORTE EVENTKOCHEN

Unterwegs

80 WEIHNACHTSMÄRKTE IN DER REGION

84 VERANSTALTUNGEN

96 AUSSTELLUNGEN

98 BAMBIKINO



Lebensart

100 DENK MAL: BRUNNEN

102 GT:RAPPT

104 **BLOG GLEIS 13**

106 STADTKRIMI

108 RUND UM DEN BLOG // LESEN

110 KINDERGESCHICHTE

112 SCHLUSSENDLICH

Fotos und Grafik: © GüterslohTV (2), fotolia (1), Lothar Bökamp (1)

DOLCE VITA DER ITALIENISCHE DINNERABEND

Lassen Sie sich an diesem besonderen Abend in die begeisternde Welt des italienischen »Dolce Vita« entführen! Neben dem fabelhaften italienischen Drei-Gänge-Menü, wird ein außergewöhnliches Künstlerprogramm mit spontanem Witz, virtuoser Musik, stillen Momenten, temporeichen Aktionen und mitreißendem Spiel geboten!

30.11.17
um
19:00 Uhr

69,00€
pro Person



FAST EIN GANZES LEBEN LANG



Wenn eine neue Ausgabe des Carls entsteht, ist »zu Besuch« definitiv einer unserer Lieblingstermine. Denn es geht um Menschen, ihr Leben und Geschichten, die das Leben schreibt. Nachdem uns unser Weg dafür dreimal nach Marienfeld geführt hat, ist es jetzt mehr als an der Zeit wieder einem waschechten Harsewinkeler einen Besuch abzustatten. Einem Harsewinkeler, der schon die vergangene Ausgabe mit schönen Bildern seiner Gastwirtschaft »Zum Emstal« bereicherte. Ein Ort, der auch heute noch immer das ist, was er einst war: Elternhaus, Traditionskneipe und Lebensmittelpunkt. Wir haben nochmal genauer nachgehakt und wollen mehr erfahren – über das Fleckchen Erde, an dem sich so viel verändert hat. Und so führt uns unser Weg ein zweites Mal an den Rand der Boomberge. Im Biergarten, direkt vor der Kneipe erzählt uns Edge einen Schwank aus Kindheit und Jugend – und wie eins zum anderen kam.

Zu Besuch bei Edgar »Edge« Heitmann



Carl.

län... Abschrift der Schule einseh...
Unte... und

Deswegen fangen wir bei unserem heutigen Besuch nicht beim Hier und Jetzt an, sondern reisen erstmal soweit in die Vergangenheit zurück, wie es uns möglich ist. Zunächst geht es in die 70er Jahre. Das Jahrzehnt, in dem Edgar Heitmann 1972 als jüngstes von fünf Kindern das Licht der Welt erblickte und die Kardinal-von-Galen-Schule besuchte. Eine Zeit, in der das Leben auf dem Hof nicht nur von Gastwirtschaft, sondern auch von Landwirtschaft dominiert wurde: Da stand für jedes Familienmitglied, vor allem nach dem Tod seiner Mutter, »anpacken« auf dem Tagesplan. »Bei uns hatte jeder seine festen Aufgaben«, erinnert sich Edgar zurück. »Ich musste den Hof fegen, die Hühner füttern und war dabei, wenn Runkeln und Möhren fürs Vieh geholt wurden.« Er deutet zu dem Teil des Hauses rechts von uns: »Dort wo heute der Partyraum ist, waren damals übrigens noch die Stallungen«. Und an noch etwas erinnert er sich: Natürlich gab es stets hausgemachte Mettwurst und Schinken. »Am Samstag wurde dann zur Abwechslung mal Aufschnitt geholt. Die eigene Wurst kam einem ja irgendwann aus den Ohren«, erzählt uns Edge und lacht: »Jetzt hätte ich gerne wieder so einen Schinken im Kühlschrank.«

Unser Gespräch wird von einem Hupen von der Straße her unterbrochen. Edge hebt die Hand zum Gruß und wir fahren fort. Etwas, das sich während unseres frühen, vormittäglichen Besuchs noch des Öfteren wiederholen wird, denn – wie das als Wirt so ist – kennt Edge viele Menschen. ►



Eben auch, weil die Kneipe seines Vaters Paul damals schon ein beliebter Treffpunkt für Vereine war. Hier stand Edge schon als Kind hinter der Theke, half mit beim Zapfen und Bedienen und knüpfte seine ersten Vereinskontakte. So kam es übrigens auch, dass er im Alter von zehn Jahren unter die Kaninchenzüchter ging. Dort wo jetzt der Biergarten der Feierscheune ist, standen damals die Kaninchenställe, erzählt er uns und wir müssen grinsen. Und als wir nochmal nachhaken, erfahren wir – etwas widerwillig – noch etwas: Mit zwölf hatte er schon den Titel Bundessieger in der Kaninchenzucht inne. Mit der frühen Jugend hatte er dann aber keine Lust mehr auf Kaninchen und Sport rückte in den Fokus. Er begann beim TSG Fußball zu spielen, besuchte später die Hauptschule und nahm 1986 an »Jugend trainiert für Olympia« teil. Gemeinsam mit zehn anderen Sportbegeisterten ging es erst zu den Landesmeisterschaften nach Wattenscheid. »Im Halbfinale in Berlin haben wir dann sogar den dritten Platz gemacht.« Es hupt – Edge grüßt. Und wie sieht es heute aus mit dem Sport? »Jetzt spiele ich öftermal Golf in Marienfeld«, verrät uns Edge. Aber nur vormittags, denn dann rufen die Vorbereitungen für den Kneipenbetrieb.



Das mit der Kneipe war übrigens nicht immer so geplant. Nach neun Schuljahren war Edge erstmal froh die Station des Lebens hinter sich gelassen zu haben und machte eine Ausbildung zum Fahrzeug- und Karosseriebauer bei Recker in Greffen. Eine Zeit, in der er mit seiner Clique oft im Kiekes einkehrte und auch seine jetzige Frau Yvonne kennenlernte. Als er 1992 am Heimathaus den Vogel abschoss wurde er Jungschützenkönig. Mit auf den Thron nahm er aber eine andere. Die Jahre gingen ins Land, Yvonne ihm aber nicht aus dem Kopf. So kam es, dass er eines Tages im Jahr 1999 mit einem Blumenstrauß vor ihrer Hamburger Wohnung stand. Ein Tag der alles verändern wird.





Yvonne überlegt kurz, entscheidet sich dann für die Liebe, verlässt Hamburg und zieht zu Edge. »Zu der Zeit hatte ich eine Wohnung im Harsewinkeler Zentrum.« Dort lebten die beiden ein paar Jahre. »Irgendwann hat mein Vater mich dann gefragt, ob ich die Kneipe übernehmen möchte.« Und das wollte er. 2005 meisterten er und seine hochschwängere Yvonne den Umzug zurück »Zum Emstal«. Sohn Paul wurde geboren und die Beiden heirateten. Aber nicht nur familiär veränderte sich einiges, sondern auch auf dem Hof: Die Kneipe wurde zu dem, wie wir sie heute kennen. Eine gemütliche Mischung aus rustikal und modern. Die Stallungen wurden zum Partyraum und vor der Kneipe lädt ein Biergarten zum Verweilen ein. »Wir haben das alles selbst gemacht«, erzählt uns Edge. Und die beiden können wirklich stolz sein – auf ihr Zuhause und »Zum Emstal«. Nicht umsonst hat sich das Osterfeuer auf ihrer Wiese zu dem Größten in unserer Stadt gemausert. Wie es oft so ist, folgen auf glückliche Zeiten auch Tiefs. 2009 verloren die beiden kurz vor Ostern ihre Tochter Emma aufgrund eines Herzfehlers. Seitdem spenden sie jährlich einen Teil der Osterfeuer-Einnahmen an das Kinder-Herz-Zentrum Bad Oeynhausen.

Heute, acht Jahre später, ist das Osterfeuer immer noch eine Veranstaltung, die fast ganz Harsewinkel »Zum Emstal« zieht. Wir erfahren, dass in der Zwischenzeit viel passiert ist: Die alte Scheune wurde in eine edle Partyscheune verwandelt, auf der Wiese entstand ein großer Spielplatz und Paul hat einen kleinen Bruder bekommen. Yvonne verrät uns, dass Noah mit seinen sieben Jahren sehr kommunikativ ist, gern in der Küche steht und schon das ein oder andere Bier zapft. Edge grinst: »Er tritt bestimmt mal in meine Fußstapfen!«

Wir dürfen also schon jetzt auf die Zukunft gespannt sein. Aber erstmal freuen wir uns darüber, bei diesem sympathischen Paar in dritter Generation Gast zu sein. Denn schon vor knapp 70 Jahren – in den 50ern – rief Opa Peter Heitmann den Kneipenbetrieb auf dem Hof mit einer Bauernkneipe ins Leben. Da war Edge leider noch nicht geboren. Eins weiß er aber: »Heute ist dort, wo die Kneipe war, unsere Küche.«



Engelmarkt in Marienfeld

KLOSTERHOF

Freitag, 8. Dezember
16:00 – 22:00 Uhr

Samstag, 9. Dezember
14:00 – 22:00 Uhr

Sonntag, 10. Dezember
11:00 – 19:00 Uhr

Wenn wir an Weihnachten denken, denken wir an geschmückte Tannenbäume, Überraschungen und natürlich an den Weihnachtsmann und seine geflügelten Begleiterinnen. Und genau diesen himmlischen Geschöpfen widmet sich der Marienfelder Weihnachtsmarkt – dieses Jahr übrigens zum sechsten Mal.

Wer schonmal über den Engelmarkt geschlendert ist, weiß um den besonderen Charme: Der Klosterhof verwandelt sich an diesem Adventswochenende in einen engelhaften Weihnachtswald in festlichem Lichterzauber. Ein riesengroßer beleuchteter Weihnachtsbaum bringt die Kinder zum Staunen. Drumherum 19 Weihnachtshütten, in denen euch zahlreiche »Engel« mit ganz besonderen, handgemachten Produkten überraschen: Zwischen Schmuck, schönen Filz- und Naturprodukten, Holzspielzeug und Keramik-Unikaten findet sich sicher schon das ein oder andere Weihnachtsgeschenk. Köstliche Gerüche locken die kleinen und großen Besucher zu einem weihnachtlichen Gaumenschmaus in die Zelte, in der Mitte des Klosterplatzes.

Auf der rechten Seite haben wir alle Highlights zusammengestellt, die den Engelmarkt zu dem machen was er ist: Ein wirklich außergewöhnlicher und einzigartiger Weihnachtsmarkt. Freut euch auf einen leuchtenden, engelhaften Laternenumzug, fliegende Tannenbäume und tolle Preise, stimmungsvolle Chorgesänge, Saxophonmusik, Alpakas und die Ankunft des Nikolauses – mit vielen süßen Überraschungen im Jutesack.



Highlights



Bilder: Eigenrauch und Partner

Wenn Engel reisen!

8. Dezember · Laternenumzug zum Engelmarkt
Start: 17:00 Uhr an der Postwiese

Tannenbaum-Weitwurf-Wettbewerb

8. Dezember · von 18:00 – 20:00 Uhr · vor der Alten Abtei

Special Guests am Klosterhof

9. Dezember · 19:00 Uhr
Konzert des Chors Gospel Unlimited Bielefeld

Große Christmas-Party in der Alten Abtei

9. Dezember · ab 21:00 Uhr
Party-Time mit DJ Sebastian · Eintritt 7 Euro
VVK: Hotel-Residence Klosterpforte · Sparkasse Marienfeld ·
Praxis für Physiotherapie Hans-Jürgen Großer

Der Nikolaus kommt!

10. Dezember · 16:00 Uhr

GASTRONOMIE UND ENGELMARKTHÜTTEN

- Dorfbäckerei Westarp** · Café Lounge
- Hotel-Residence Klosterpforte** · Gaumenschmäuße
- Rieger** · Geschmackerlebnisse
- Imbiss Perseke** · Leckerer vom Grill
- Anno 77** · Unikate aus Holz
- Atelierhaus Chaco** · Rauchzeichenkeramik und Rostbarkeiten
- AlpaKARI's FarmShop** · Alpaka-Produkte
- BarDelMar** · Winterliche Heißgetränke und Cocktails
- By Naldi's** · Naturprodukte/Kreidefarbe
- deinhoerkissen.de** · Kissen mit Musik und Dekoration
- HDell** · Ballons und Kostüme
- Die Schachtel-Idee** · Schachtel-Unikate und Schmuckkästen
- Werbeagentur Eigenrauch & Partner** · Wolke 7 Eierlikör
- einfach! filzig** · Schönes aus Filz und Stoff
- ENERGETIX Bingen** · Der besondere Schmuck
- Kinderhilfswerk Gomet bei Tschernobyl** · Überraschungspäckchen
- Tupperware** · Infostand
- Adelinchen** · Liebevoll Handgemachtes
- Honig-Lädchen Wiehengold** · Honig und mehr



Ist denn wirklich schon Weihnachten?

Text: Charline Belke

Zugegeben – bis sich der langersehnte Weihnachtszauber über unsere Stadt legt und damit das große Fest der Liebe ankündigt, braucht es noch einen Monat, circa 7 Grad weniger auf dem Thermometer und drei neue warme Winterpullis.

Nichts desto trotz: Wir freuen uns jetzt schon auf winterliche Spaziergänge in den Boombergen, gemütliche Sternstunden bei Kerzenschein und natürlich auf einen leckeren Punsch. Und wo gibt's den? Natürlich auf einem unserer heimischen Weihnachtsmärkte: Der Alte Markt, der Greffener Kirchplatz und der Marienfelder Klosterhof verwandeln sich wie jedes Jahr in kleine Weihnachtsdörfer mit zahlreichen geschmückten Buden, Kapellen, Chören und natürlich Lebkuchen- und Glühweinständen.

Weihnachtsmarkt in Harrewinkel

ALTER MARKT

Freitag, 1. Dezember

16:00 – 22:00 Uhr

Samstag, 2. Dezember

14:00 – 21:00 Uhr

Sonntag, 3. Dezember

14:00 – 21:00 Uhr

Weihnachtsmarkt in Greffen

RUND UM DIE ST. JOHANNES KIRCHE

Sonntag, 10. Dezember

14:00 – 18:00 Uhr



*Internationaler
Weihnachtsmarkt
in Steinhagen*

ORTSKERN

Freitag, 1. Dezember

12:00 – 23:00 Uhr

Samstag, 2. Dezember

12:00 – 23:00 Uhr

Sonntag, 3. Dezember

12:00 – 20:00 Uhr

Ein Blick über den Tellerrand zeigt, dass sich aber auch ein kleiner Ausflug in unsere Nachbarorte lohnt. Denn auch die traditionellen Weihnachtsmärkte in Herzebrock, Brockhagen und Steinhagen versprühen ihr ganz eigenes Flair. Carl wünscht euch viel Spaß beim weihnachtlichen Bummeln!



*Weihnachtsmarkt
in Herzebrock*

RUND UM DIE ST. CHRISTINA KIRCHE

Samstag, 9. Dezember

15:00 – 21:00 Uhr

Sonntag, 10. Dezember

15:00 – 21:00 Uhr



*Sternchenmarkt
in Brockhagen*

RUND UM DIE ALTE DORFSCHULE

Sonntag, 17. Dezember

ab 10:30 Uhr



Zum Habenwollen & Verschenken

Wir lieben Shopping! Erst recht, wenn der Einkauf einem kleinen Erlebnis gleicht. Bei unserem Besuch bei »HEWU design« in Marienfeld haben wir wieder einen tollen Mix aus allerhand Besonderem entdeckt. Momentan trifft ihr in dem Fachwerk-lädchen natürlich auf viele klassische und ausgefallene Weihnachtsartikel, wie den Herrnhuter Stern, Lichterketten und viele kleine weihnachtliche Must-haves zum Verschenken. Wer noch auf der Suche nach einem Geschenk für die Liebste ist, wird bei der großen Auswahl an Taschen, Tüchern und Schmuck sicher schnell fündig. Da sind leuchtende Augen an Heiligabend vorprogrammiert!

Zwischen ausgefallenen Dekoartikeln entdecken wir Porzellanteller und -tassen, mit denen wir ganz sicher »froh & munter« durch die kühle vorweihnachtliche Zeit kommen. Kerzenständer, -gläser und Lichtboxen verleihen unseren festlichen Stunden den letzten Schliff, oder verwandeln die eigenen vier Wände in eure ganz persönliche Chillout-Zone. Damit ihr auch in der kühlen Zeit warm unterwegs seid, gibt es bei HEWU kuschelige Bekleidung wie Mützen, Schals, Strickjacken und Co.

Seit mehr als sieben Jahren bereichert der Concept-Store das Bessmann-Gelände mit wunderbaren Lifestyleprodukten und macht unseren Alltag nicht nur in der vorweihnachtlichen Zeit um einiges bunter. Gemeinsam mit ihrem Team, viel Freude und Herzblut sorgt Astrid Wunderlich dafür, dass es in den vielen Regalen und wunderschön eingedeckten Tischen immer wieder neue Produkte zu entdecken gibt. Im November steht übrigens ein Shoppingevent an, das ihr nicht verpassen solltet. Folgt HEWU design auf Facebook, um immer über Neuheiten, aktuelle Trends und Veranstaltungen informiert zu sein.



ÖFFNUNGSZEITEN:
MONTAG BIS FREITAG:
 10:00 – 13:00 UHR
 UND 15:00 – 18:00 UHR
SAMSTAG:
 10:00 – 16:00 UHR



HEWU
 DESIGN AND MORE

HEWU design
 Südfeld 47 · 33428 Harsewinkel-Marienfeld
 Tel.: 05247 9260662 · info@hewu-design.de
 www.hewu-design.de



Bilder: Magazin Carl, Fotolia_ © by-studio

Fantastische Formen

Wer kennt das nicht: Es ist Zeit, dass mal ein frischer Wind durch die eigenen vier Wände zieht. Modern soll es werden, individuell und außergewöhnlich. Doch auf der Suche nach dem neuen Lieblingsstück, will es einfach nicht so richtig »Klick« machen. Wenn es euch auch so geht, dann seid ihr beim FORMFREUND an der richtigen Adresse. In der Holzmanufaktur von Tim Brüggemann entstehen mit viel Hingabe und feinem Gefühl für Formen und Funktionen hochwertige und individuelle Möbel und Produkte für euer Zuhause. Dabei legt das Team großen Wert auf regionale Materialien. Das gilt natürlich nicht nur für die Fertigung von Möbelstücken, sondern für die gesamte Wohnraumgestaltung. Nach ausgiebiger Beratung erstellt euch der kreative Tischlermeister und Designer gerne ein persönliches Wohnraumkonzept. Auf der Homepage könnt ihr euch gleich selbst vom frischen Design seiner Produkte überzeugen. Und der Schreibtisch »Karl«, das Tablett »Helga« oder die Pendellampe »Elise« machen sich gut unter dem Weihnachtsbaum!



ÖFFNUNGSZEITEN:
MONTAG BIS FREITAG:
07:15 – 12:15 UHR
UND 13:15 – 18:00 UHR



FORMFREUND Holzmanufaktur
Thunheide 8 · 33803 Steinhagen
Tel.: 05204 27 83 · info@formfreund-design.de
www.formfreund-design.de

Wellness erleben



ÖFFNUNGSZEITEN:
MONTAG UND DIENSTAG:
09:30 – 18:00 UHR
MITTWOCH: 09:00 – 13:00 UHR
DONNERSTAG: 09:00 – 19:00 UHR
FREITAG: 09:00 – 19:00 UHR
SAMSTAG: 09:00 – 15:00 UHR
SONNTAG:
NACH VEREINBARUNG



Gerade in der kalten Zeit, zwischen beruflichen Terminen und Geschenkeshopping, wünschen wir uns einfach mal die Seele baumeln zu lassen. Wenn sich der Körper nach Wärme und Entspannung sehnt, empfehlen wir euch einen Besuch in der »Klosteroase«. Die wohltuenden Anwendungen verwöhnen alle Sinne und lassen die Zeit für einen Moment stillstehen. Alle, die die Klosteroase kennenlernen möchten, sollten sich am Samstag, den 10. Dezember einen kleinen Abstecher vom Engelmarkt gönnen. Am Tag der offenen Tür erhaltet ihr in der Oase ab 13 Uhr spannende Einblicke zu den Themen Ayurveda & Massagen, Augenbrauen-Permanent-MakeUp sowie kosmetischer Mikrodermabrasion. Natürlich werden alle Behandlungen zu einem tollen Sonderpreis angeboten. Frau Dr. med. Schlegel steht euch Rede und Antwort, wenn es um Volumen, Lifting und Kontur geht und auch

die Herbst-/Winter-MakeUp Trends der Firma »Babor« stehen an diesem Tag im Fokus. Das wollt ihr euch nicht entgehen lassen? Dann solltet ihr schnell sein! Für alle Vorstellungen und Behandlungen ist eine telefonische Voranmeldung erforderlich. Einen Überblick über alle Aktionen gibt's in Kürze auf der Webseite der Klosteroase.



Klosteroase Beauty & Wellness
www.klosteroase-marienfeld.de

Eure Auszeit bei Sascha

Fotos: Sandra Sonntag · Text: Charline Belke

Auszeiten gehören zum Leben, wie die Luft zum Atmen. Für uns bedeutet eine »Auszeit« mal aus dem Alltag auszubrechen und es uns so richtig gemütlich zu machen. Den perfekten Ort dafür haben wir auf dem Bessmann-Areal gefunden. Und zwar bei Sascha Saueremann. Der 43-jährige Gastronom hat im September das Café Buchmann's übernommen und zeigt uns mit neuer Speisekarte und jeder Menge herbstlicher Deko, weichen Kissen und Kerzen was eine »Auszeit bei Sascha« bedeutet.

Auszeit:

Das bedeutet, die Seele baumeln lassen, sich mit Freunden treffen, bei einem opulenten Frühstück den Tag begrüßen, sich vom Einkauf mit einem guten Mittagessen stärken oder mit feinsten Kuchen und ausgesuchten Kaffeespezialitäten zu belohnen.

Auszeit bei Sascha 
Stück Torte + Pott Kaffee





Und dazu gehören auf jeden Fall leckere Backwaren, eine abwechslungsreiche Auswahl an Aufschnitt, verschiedene Marmeladen, Obst, Quark und viele weitere Leckereien. All das steht im üppigen Frühstückrondell. Davon können wir uns bei unserem Besuch gleich selbst überzeugen. Sascha verrät uns: Zum Frühstück gibt es Kaffee, Tee, Kakao oder Orangensaft, so viel das Herz begehrt. Wie es sich eben für eine richtige Auszeit gehört! Wer sich mit der Familie oder der besten Freundin etwas zurückziehen möchte, reserviert am besten den Tisch in der urigen »guten Stube«.

Der gelernte Hotelfachmann weiß: Einkaufen macht hungrig. Wenn der Magen grummelt oder ihr eine Auszeit vom Shoppen und Tüten schleppen braucht, könnt ihr bei ihm neue Energie tanken. Denn in der guten Stube, im Wintergarten und in den vielen urig-gemütlichen Nischen des Fachwerkhauses wird natürlich auch nach der Frühstückszeit gespeist, getratscht und entspannt. Es warten eine kleine Karte mit besonderen Speisen, wie Reibekuchen mit Kräuterschmand und Räucherlachs sowie abwechslungsreiche, wechselnde Tagesgerichte auf euch. Schleckermäuler dürfen sich außerdem auf eine große Auswahl an Torten und Sahneschnitten der Tortenschmiede Wilhalm freuen. Sascha freut sich auf euch!

CAFÉ | RESTAURANT

Auszeit bei Sascha

Südfeld 47

33428 Marienfeld

Tel.: 05247 9219595

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 09:00 – 18:30 Uhr

Samstag: 09:00 – 16:30 Uhr, Sonntag: 09:00 – 14:00 Uhr



AHA!

Frühstücksbuffet montags bis samstags von 09:00 bis 11:30 Uhr. Sonn- und Feiertags in der Zeit von 9:00 bis 14:00 Uhr. (Um Reservierung wird gebeten.)


Wechselnde Mittagsgerichte von 12:00 bis 14:00 Uhr.

Bei Sascha gibt es übrigens auch Geschenkgutscheine – für die perfekte (weihnachtliche) Auszeit!

ALLE JAHRE WIEDER

Text: Charline Belke

Die Adventszeit läutet nicht nur die Zeit der Weihnachtsmärkte und des Weihnachtsshoppings ein, sondern steht in Harsewinkel im Zeichen einer fest verwurzelten Tradition. Alle Jahre wieder zieht es viele Harsewinkeler und Theaterfreunde aus unseren Nachbarstädten ins Hotel Poppenborg. Die Kolping-Theatergruppe sorgt hier in der vorweihnachtlichen Zeit für einen ausgebuchten Saal, herzliches Gelächter und strapazierte Lachmuskeln bei den Zuschauern. Passend zur gemütlichen Zeit, hat sich das Laien-Theater in diesem Jahr für eine weihnachtliche Komödie »Ausgerechnet Heiligabend« entschieden. Wir verraten euch mehr – über die Geburtsstunde des Kolping Theaters und die turbulente Komödie.



Die Nacht zum Heiligen Abend: Luise Knetmann (Erna Blom-Hansford) schmückt den Weihnachtsbaum, denn sie erwartet, wie in jedem Jahr, ihre Tochter mit Familie zu Besuch. Aber dieses Jahr soll der Heiligabend anscheinend nicht so ablaufen wie geplant. Denn plötzlich sieht sich Luise einem Einbrecher gegenüber! Hannes Breitling (Marcus Daubach) ist total pleite. Deshalb greift er zu eher unkonventionellen Mitteln, um seine Schulden zu tilgen.

Die Nachbarn Maren und Falco Bergmann (Alina Prattke und Uwe Geisenhanlücke) wohnen direkt über Luise Knetmann. Vater und Tochter haben sich versehentlich »ausgesperrt« und suchen nun Unterschlupf bei Luise.

Die Aufführungen finden an folgenden Wochenenden im Saal Poppenborg statt:

Sa 25. November um 19:30 Uhr
So 26. November um 15:30 Uhr und 19:30 Uhr
Sa 02. Dezember um 19:30 Uhr
Sa 09. Dezember um 19:30 Uhr
So 10. Dezember um 15:30 Uhr und 19:30 Uhr
Sa 16. Dezember um 19:30 Uhr



Es sind nicht 20 Jahre und auch nicht 50. Seit sage und schreibe 70 Jahren gehört das Laien-Theater fest zur Harsewinkeler Kulturlandschaft und den heimatlichen Pflichtterminen. Das zeigt auch die lange Liste der gespielten Stücke auf der Homepage des Kolping-Theaters, in der weit unten, unter dem Jahr 1947 auch die erste große öffentliche Aufführung der Gruppe zu finden ist. Das Stück mit dem Titel »Robert und Bertram« wurde schon damals im Hause Poppenborg aufgeführt und musste dreimal vor ausverkauftem Haus wiederholt werden. Obwohl das Laienspiel schon vor dem Krieg ein fester Bestandteil im Vereinsleben der Kolpingfamilie war, sieht der Verein diese erfolgreiche Aufführung als Geburtsstunde der Gruppe. Aus ernsten und besinnlichen Stücken wurden über die Jahre immer öfter Lustspiele, uns besser bekannt als Komödien.

Heute besteht die Kolping-Theatergruppe aus 43 aktiven Mitgliedern, von denen einige schon seit Jahren bei »Poppi« auf der Bühne stehen. Andere betreuen die Homepage und sind an den Aufführungstagen an der Kasse und im Getränkeverkauf tätig. Ein fleißiges Bühnenbauteam verwandelt den Saal außerdem jedes Jahr in ein schmuckes Wohnzimmer in weihnachtlicher Dekoration. Und auch in der »Maske« sorgen viele Hände dafür, dass die Schauspieler auch optisch ganz in ihre Rollen schlüpfen. Die Rolle des Regisseurs übernimmt dieses Jahr Christian Laing. Auch er gehört schon seit Langem zum Verein, stand 1995 das erste Mal auf der Bühne und führte schon 2013 Regie. Unterstützt wird die Truppe von Souffleuse Doris Stein und Bühnentechniker Josef Specht. Zum 70. Geburtstag dürfen wir uns nicht nur auf ein besonders weihnachtliches Stück freuen, sondern auch auf eine kleine Zeitreise. Im Eingangsbereich des Hotels Poppenborg warten einige historische Impressionen auf alle Besucher. Wir geben euch schonmal einen kleinen Vorgeschmack!



Dabei kennen sich Luises Nachbar und Luises Tochter noch von früher und sind sich nicht so grün wie die Nadeln am Weihnachtsbaum. Zu allem Überfluss scheint der Einbrecher noch weiteres Unheil anzulocken: Lana Soft (Verena Schmale) kommt ins Spiel und bringt den weihnachtlichen Familienfrieden vollends ins Wanken. Tatsächlich schaut die unfreiwillige Gemeinschaft über kurz oder lang in die Mündung einer Pistole... Es sieht wohl so aus, als würde das Fest der Liebe im Hause Knetmann in diesem Jahr in einer Katastrophe enden.

Und in der Familie von Luises Tochter Angelika (Anja Jochmann) ist eine Ehekrise ausgebrochen. Ihr Ehemann Christoph (Stefan Kiffmeier) ist untreu. Das geht nicht nur Luises Enkeltochter Franka (Jessica Laing) gehörig auf die Nerven. Sie will nun zu ihrer Mutter Luise...

AHA!

Der Kartenvorverkauf startet am LichterAbend. Restkarten gibt es ab dem 11. November im Bettenhaus Brentrup am Alten Markt in Harsewinkel. Der Eintrittspreis beträgt 8 Euro.

Wir stellen vor

Harsewinkel ist eine Stadt voller Charakterköpfe. Menschen, die das Leben vor Ort mitgestalten, prägen und vielfältig machen. Carl möchte ihnen Monat für Monat einen Platz geben und sie mit wenigen Worten vorstellen. Im Mittelpunkt steht ihr persönliches Engagement, ein besonderes Hobby, ein ausgefallener Beruf oder eben ein »Harsewinkeler Gesicht«. Wir freuen uns schon auf viele Persönlichkeiten, die uns generationsübergreifend im Stadtbild begegnen und die wir an dieser Stelle porträtieren.



» Waltraud Meß «

»» Der Einzige, dem ich noch die Haare schneide, ist mein Sohn ««

Carl liebt Menschen und ihre Geschichten. Und genau deswegen haben wir auch in dieser Ausgabe wieder eine ganze Doppelseite für ein echtes Harsewinkeler Gesicht reserviert. Eine Frau, die ursprünglich aus Marienfeld kommt, aber nun schon seit vielen Jahren in Harsewinkel wohnt. Dem einen oder anderen von uns wird sie in den letzten Jahren sicher schon einmal ein kühles Blondes serviert haben. Waltraud Meß ist Servicekraft im ältesten Gasthof unserer Stadt. Und das mit Leib und Seele und schon seit vielen Jahren, wie sie uns erzählt.

Dabei ist die gelernte Friseurmeisterin zu der Stelle gekommen »wie die Jungfrau zum Kind«. Waltraud kehrte damals selbst des Öfteren im Gasthof Wilhalm ein und trat auf mehrere Überredungsversuche der Chefin Mitte der 80er Jahre eine Stelle als Servicekraft im Saal an. Ohne jegliche Erfahrung, dafür aber mit einer offenen Art und Spaß an Menschen. »Wenn es ums Kellnern geht, mache ich den jungen Leuten etwas vor«, behauptet Waltraud heute. Kein Wunder, dass sie fest zum Inventar des Gasthofs gehört. Die Arbeit beschert ihr nicht nur den kürzesten Arbeitsweg überhaupt, sondern auch nette Pläuschchen unter Bekannten und Freunden. Die kehren übrigens gerne ein, wenn Waltraud Schicht hat.

»Ich habe wirklich tolle Freunde«, schwärmt die 59-Jährige. Mit ihrer besten Freundin geht sie schon seit der vierten Klasse durch dick und dünn. Klar, dass sie gemeinsam mit ihren Mädels schon so einiges auf die Beine gestellt hat. Wie der kleine, private Karnevalsverein »Die Ruffels«. Die Ruffels? Genau, der Verein entstand nämlich aus einer tollen Kostümidée für Weiberfastnacht. Für ihre Kostüme im Barockstil nähten Waltraud und ihre Mädels kilometerweise Rüschen. Oder sollten wir besser »Ruffles« sagen, so wie es in der englischsprachigen Nähanleitung stand? Wie auch immer. Das Kostüm kam klasse an!

Und weil das Beste eben zum Schluss kommt, will Waltraud noch etwas Wichtiges loswerden: »Das Beste, was mir im Leben passiert ist, ist mein Sohn Marcel. Er ist auch der Einzige, dem ich heute noch die Haare schneide«! - **cha**



MIT DEM KINOBUS INS BAMBI & LÖWENHERZ

Der betreute Kinobus des Stadtjugendrings bringt euch am Mittwoch, den 15. November wieder nach Gütersloh ins Kino Bambi & Löwenherz. Dieses Mal auf der Leinwand: Der Kinderbuch-Klassiker »Der kleine Vampir«.

Rüdiger von Schlotterstein ist genervt: Bereits zum 300. Mal feiert er nun schon seinen 13. Geburtstag. Entsprechend wenig Lust verspürt er auf die Geburtstagsfeier, die seine Eltern für ihn planen und zu der die gesamte Verwandtschaft nach Transsilvanien eingeladen ist. Doch bevor die Feier überhaupt stattfinden kann, sorgt Rüdigers älterer Bruder Lumpi dafür, dass gnadenlose Vampirjäger die Jagd auf Rüdigers Familie aufnehmen. Auf der Flucht lernt Rüdiger den Menschenjungen Anton Bohnsack kennen und die beiden freunden sich nach und nach an. Um Rüdigers Familie zu beschützen, lassen sie sich etwas einfallen.

ABFAHRTSZEITEN:

14:45 Uhr in Greffen (vor der Gaststätte Johannsmann)
 15:00 Uhr in Harsewinkel (Place des Andelys)
 15:10 Uhr in Harsewinkel (Parkplatz am REWE, Ostheide)
 15:25 Uhr in Marienfeld (Waldschlösschen)

Karten für den Kinobus gibt es für sechs Euro in den Harsewinkeler, Marienfelder und Greffener Zweigstellen der Volksbank.

Filmlänge: 92 Minuten · FSK: Ab 0 Jahre



MusikerInnen gesucht!

Das Marienfelder Blasorchester hat sich bei uns in der Redaktion gemeldet und gefragt, ob wir einen kleinen Aufruf starten: Das Orchester sucht Menschen, die so richtig Spaß am gemeinsamen Musizieren haben. Dabei ist es nicht wichtig, ob ihr schon ein Instrument spielen könnt. Wenn ja, werdet ihr gezielt weitergebildet. Und wenn nicht, werden ihr von erfahrenen Lehrern angeleitet und Schritt für Schritt ausgebildet. Auch das Alter spielt keine Rolle, denn im dreistufigen Orchester findet jeder seinen Platz. Das Hauptorchester wird durch das Jugendorchester »First Step« und eine Blockflötengruppe für die Aller kleinsten ergänzt. Habt ihr Interesse an gemeinsamen Proben, Auftritten und spannenden Freizeitaktivitäten? Einfach mit der Truppe in Verbindung treten unter: info@marienfelder-blasorchester.de
Mobil: 0151/26891969



RUNDGANG: JÜDISCHES LEBEN IN HARSEWINKEL

Einen Einblick in die Geschichte unserer Stadt geben Stadtführer Bernhard Kruk und Stadtarchivar Eckhard Möller. Im Mittelpunkt des Rundgangs steht das Gelingen und Scheitern der Integration der jüdischen Minderheit in die kleinstädtische Gemeinschaft: Von den Anfängen zu Beginn des 19. Jahrhunderts über die Bedeutung der jüdischen Viehhändler- und Kaufmannsfamilien für das Zusammenleben in Harsewinkel, bis hin zur Ausgrenzung, Entrechtung und Deportation. An den ehemaligen Wohnplätzen erfahrt ihr Wissenswertes über die Geschichte der jüdischen Familien. Auszüge aus den Lebenserinnerungen von Kate Mendels dokumentieren den Ablauf des Novemberpogroms im Jahr 1938 in Harsewinkel. Der Rundgang endet mit einem Besuch des jüdischen Friedhofs. Männer werden daher gebeten, eine Kopfbedeckung mitzubringen.

Sonntag, 12. November · 14:30 Uhr · Place des Andelys

FAMILIENAUSFLUG ZUM INTERNATIONALEN CIRCUSFESTIVAL

Nach den besinnlichen Feiertagen darf es ruhig wieder etwas turbulenter zu-gehen: Die Kolpingsfamilie Harsewinkel lädt am Donnerstag nach Weihnachten zu einem Tagesausflug zum Circusfestival nach Enschede. Damit der Bus euch pünktlich zu Beginn der Vorstellung nach Enschede bringt, startet die Fahrt um 10:10 Uhr am Rathaus in Harsewinkel. In dem riesigen Eventcenter »Go Planet« bieten euch internationale Stars der Zirkusszene eine atemberaubende Show und echtes Manegen-Feeling. Nach zweimal 60 Minuten Nervenkitzel, Lach-muskeltraining und einer 30-minütigen Pause geht es dann zurück nach Harse-winkel. Zum Abschluss steht gegen 18:30 Uhr eine gemeinsame »Schnitzeljagd« im Gasthof Wilhalm mit reichlich Gemüse, Salat und Bratkartoffeln oder Pommes auf dem Programm. Natürlich sind nicht nur Mitglieder der Kolpingsfamilie eingeladen, sondern auch alle anderen zirkusbegeisterten Freunde, Familien oder Nachbarn. Eine tolle Geschenkidee für die ganze Familie, wie wir finden. Im modernen Reisebus stehen maximal 59 Plätze zur Verfügung, deshalb solltet ihr euch schnell entscheiden. Erwachsene zahlen für Busfahrt, Eintritt und Abendessen 45 €. Kolpingmitglieder und deren Partner zahlen 40 € pro Person. Teilnehmer unter 18 Jahren zahlen nur 20 €. Anmeldung bei Stefan Kiffmeier bis

zum 4.12.2017 unter 05247/404348 (AB) oder per E-Mail kolping@kiffmeier.de.

Dabei bitte das Alter der Teilnehmer sowie Kontaktinformationen wie E-Mail-Adresse und Telefonnummer angeben.

28. Dezember · 10:10 Uhr
Place des Andelys

Weitere Infos unter:
www.circusfestival.com



HIER GEHT'S ZUR APP!
www.carl.media/qr/harsewinkler



Absolut trittfest

Ob Vinyl, Parkett,
Kork oder Laminat ...

Viele
Böden auch
als Bioprodukte
erhältlich



Die Baustoff-Partner

Bussemas - Pollmeier - Zierenberg

Oststraße 188
33415 Verl
Tel: 0 52 07 / 990-0

Hans-Böckler-Str. 25-27
33334 Gütersloh
Tel: 0 52 41 / 50 01-0

Berliner Str. 490
33334 GT / Avenwedde
Tel: 0 52 41 / 96 90 30

Franz-Claas-Str. 11
33428 Harsewinkel
Tel: 0 52 47 / 92 39-0

Lübberbrede 10
33719 Bielefeld-Oldentrup
Tel: 05 21 / 92 62 3-0



www.diebaustoffpartner.de

Stückwerk

Text: Charline Belke · Fotos: Antoine Jerji



Carl.



Zu guter Letzt wird es noch einmal so richtig kreativ. Auf den nächsten beiden Doppelseiten dreht sich nämlich alles um eine erfolgreiche, freischaffende Künstlerin aus unserem Nachbarstädtchen Versmold. Für viele von euch sicher keine Unbekannte, denn erst vor Kurzem bereicherte sie die Galerie in der Stadtbücherei Harsewinkel mit ihren »Fundstücken«. Momentan zieren ihre Werke im Rahmen von »Kunst in der Praxis« die Praxisräume von Dr. Labis. In ihren eigenen vier Wänden zeigt uns Petra Kuhn, dass ihre Kreativität absolut keine Grenzen kennt. Und wir kommen aus dem Staunen nicht mehr heraus.

»Gemalt habe ich schon immer«, berichtet uns Petra Kuhn an diesem Vormittag in ihrem eigenen Wohnzimmer. Wir sitzen unter einer Wohnzimmerlampe, aus einer alten Fahrradfelge. Nicht das erste kreative Werk, das wir auf dem Weg von der Haustür bis zum Sofa entdecken. Und sicher nicht das Letzte. Petra Kuhn erzählt uns von zahlreichen Kursseminaren, die sie seit 1974 besucht hat: Die Themen reichen von plastischer Gestaltung, über Vergoldung, Bildhauerei, Aktmalerei, bis hin zu Gips und Pappmaché. »Ich experimentiere einfach gerne mit unterschiedlichsten Materialien. Bei meinen Bildern und Objekten arbeite ich heute hauptsächlich mit Acrylfarbe, die ich dann mit anderen Dingen kombiniere.« Diejenigen, die schon mal eine Ausstellung der Versmolderin besucht haben, wissen was sie damit meint.

»Ich bin schon immer eine Sammlerin«, verrät uns die 55-Jährige. Ihre Fundstücke verarbeitet sie dann in ihren Werken. So werden alte und teilweise kaputte Alltagsgegenstände von ihr zu neuem Leben erweckt. »Da gehen Holz, Stein und Metall schon mal eine Verbindung ein oder aus bunten Fliesenstücken entsteht handgemachte Deko. Aber auch aus Pappmaché, Beton oder Gips forme ich verschiedene Objekte«. Ein Objekt, auf das die Künstlerin besonders stolz ist, schaut uns aus dem Wohnzimmerregal an. Madame Maché ist eine Pappmaché-Dame mit roten Bäckchen und langen Beinen. Kuhn hat den Namen schützen lassen, denn die Figur steht im Mittelpunkt einer ihrer Kreativkurse: Unter dem Titel »Madame Maché mit den besten Freundinnen« kann man sich selbst an den verrückten Pappmaché-Figuren versuchen. In den Werkräumen im Keller gibt Kuhn Kreativkurse zu ganz verschiedenen Themen. ▶

Madame Maché

Madame Maché hat Platz genommen,
macht auf Eindruck mit Saphir -
skinny crazy woman,
geboren aus Papier.

Ihr Gleichmut ist wohl nicht zu toppen,
sie bleibt immer wie sie ist -
sie braucht kein'n Lover und kein shoppen,
weil sie ja nur aus Pappe ist.

Doch bei Tiefdruck wird sie bleich,
da fängt sie sachte an zu zittern,
denn bei Regen wird sie weich -
schon bei geringsten Millilitern.

Hartwig Kuhn



Auf einen bestimmten Stil möchte sich die Künstlerin also nicht festlegen. Und das wird uns bei einer kleinen Führung durch ihre eigenen vier Wände mehr als deutlich. In der Küche entdecken wir ein Bild, in dem zerborstene Schieferplatten vom Schornstein eine neue Bleibe gefunden haben. Im Zentrum ein Stück einer alten eisernen Kaimauer. Drumherum die Teile einer zerborstenden Rosenkugel. Uns fällt auf, dass viele ihrer Werke das Thema Meer in irgendeiner Weise aufgreifen. Wir entdecken Kombinationen aus Gips und Fischernetzen oder Schiffstauen. »Im Urlaub an der Küste oder bei Spaziergängen im Wald finde ich Dinge, oft ohne zu suchen. Manchmal denke ich, die Dinge liegen da, um nur von mir entdeckt zu werden.« Wie das Abzugsrohr, das nun mit indirekter Beleuchtung ihr Werk »Art Cuisine« schmückt.



Wir erfahren von Petra Kuhn, dass sie meist tagelang an einem Werk arbeitet. In zahlreichen Arbeitsschritten trägt sie die Farbe auf, zerkratzt und übermalt sie oder legt alte Ebenen vom Vortag wieder frei. »Man muss sich auf bestimmte Sachen einfach einlassen. Einfach probieren, probieren, probieren. Denn auch aus etwas nicht Gelungenem entsteht manchmal etwas richtig Tolles!« Wichtige Voraussetzungen für all die Kreativität sind Raum und Zeit. Und davon hat sie genug, seitdem ihre Töchter aus dem Haus sind. 2004 gründete sie in ihrem Obergeschoss das Atelier »Stückwerk«. Wir folgen Petra Kuhn die Treppen hinauf. Oben angekommen stehen wir vor einem Schätzchen: Drei Kinositze, aufgetrieben in Bielefeld und neu bezogen. In den bunten Zimmern gibt es überall liebevoll Handgemachtes zu entdecken: Schilder mit schönen Sprüchen, Schalen aus Pappmaché oder Stein, teilweise vergoldet oder mit Mosaik verziert. Sie zeigt auf eine Schüssel: »Ich arbeite auch gerne alte Sammelteller mit ein. So erhalten die Objekte einen ganz besonderen Reiz.« Aber auch Blumentöpfe werden mit Mosaiksteinen aufgehübscht. Aus den Überbleibseln eines Polterabends fertigt sie außerdem bunte Mosaikherzen. Ein wirklich besonderes Andenken für Brautpaare, wie wir finden.



Unsere Entdeckungstour geht weiter und wir stoßen auf viele weitere schöne Unikate: Bemalte Steine, Schlüsselanhänger, Geschenkkarten und schöne Kissen. Wir entdecken handgemachte Schmuckstücke aus alten Knöpfen, Meerglas und Besteck. In einige Ketten hat sie geschickt Tasten einer alten Schreibmaschine eingearbeitet. Auf einem kleinem Tisch stehen zwei Bücher von Hartwig Kuhn. Wir erfahren, dass auch Petras Mann Hartwig kreativ unterwegs ist: »Seine Kunst ist es, fantasievolle Geschichten, wie Spinnenweben um meine Kunstwerke zu legen.« In seinen Büchern »JETZT! Gedankenwechsel« und »Gedanken fassen« finden sich viele kreative Gedichte, die gemeinsam mit den Fotos seiner Frau Geschichten erzählen. »Oder er schreibt Gedichte zu meinen Werken«, erzählt uns Petra Kuhn und zeigt uns ein kurzes Gedicht, das sich ganz allein ihrer Madame Maché widmet. So viel Kreativität in einer Familie: Das wollen wir euch nicht vorenthalten!

Zum Ende unseres Besuchs lässt sich sogar die Sonne nochmal blicken und es zieht uns in den Garten der Kuhns. Hier entdecken wir noch viel mehr Kreatives. Eines haben alle ihre Werke gemeinsam: Sie erzählen Geschichten. So wie der mit Mosaik verzierte Spiegel im Beet. »Als der Sturm Kyrill durch unseren Garten fegte, fiel der Spiegel um und einige Spiegelstücke fielen ab. Die habe ich dann viel später durch bunte Mosaikstücke ersetzt. Seitdem heißt der Kyrill.«

AHA! _____

Wer neugierig auf Petra Kuhn und ihre Werke geworden ist, ist herzlich zum »Ateliergeflüster« ins Atelier Stückwerk eingeladen: Sonntag, 03. Dezember und 10. Dezember von 15:00 bis 18:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Weitere Infos zu den Kreativkursen gibt's unter www.stueckwerk-mosaik.de



Stückwerk

PETRA ART®
KUHN

Mosaik und Objektkunst

Petra Kuhn
Sperberstraße 3
33775 Versmold
Tel.: 05423 41709

www.stueckwerk-mosaik.de
petra.kuhn@stueckwerk-mosaik.de

Wer war eigentlich...

Der Spökenkieker?

Text: Charline Belke · Fotos: Jessica Bochinski

Tag für Tag steht er dort, in der linken Hand einen schweren Stock. Die Rechte zur Hutkrempe erhoben, an der Stirn angewinkelt, hält er Ausschau und scheint seinen Blick vor Sonne, Wind und Wetter zu schützen. Aber wer ist eigentlich der bärtige Mann mit dem Mantel? Und weshalb »kiekt« er seit mehr als 50 Jahren vom Harsewinkeler Rathausplatz in die Ferne?

Der »Spökenkieker« hält nicht unbedingt Ausschau. Er war ein »Kieker«, also ein Seher, der schlimme Ereignisse in der Zukunft voraus sah. Allgemein wurden so in Westfalen, aber auch im Münsterland und Emsland Menschen bezeichnet, denen diese Fähigkeit nachgesagt wurde. Aus Weser-Sandstein geschlagen und mehr als menschengroß, soll unser Spökenkieker-Denkmal an diese »Geister-Seher« erinnern.

Das Denkmal wurde als einziges seiner Art von dem Wiedenbrücker Bildhauer Hubert Hartmann erschaffen und erhielt seinen Platz vor dem damals neuen Rathaus am 27. November 1962. Ein kalter und nasser Tag, an dem ein tiefhängender, nebliger Himmel über Harsewinkel lag. Ein Wetter, das von so manch einem als richtiges »Spökenkieker-Wetter« bezeichnet wurde.

Auch in Harsewinkel ranken sich viele Geschichten um einen Mann, der Leid und Unheil voraussah. Denn bei der Übergabe erweckte das Denkmal gerade bei den älteren Herrschaften und den anwesenden Schulklassen Erinnerungen an den alten »Stümpel«. Einen Tagelöhner, der von 1830 bis 1904 lebte und mit bürgerlichem Namen Anton Westermeier hieß. Während die Menschen schlafen, zieht es ihn hinaus auf die Straßen. Dorthin, wo er ein Ereignis greifbar nah sieht. Eines Nachts erscheint ihm an unserem alten Güterbahnhof ein Zug, obwohl zu der Zeit überhaupt noch gar keine Schienen durch unsere Stadt verliefen. Er prophezeit den Bau der Eisenbahnlinie, aber nicht nur das: Auch mehrere Hofbrände und den Bau eines Friedhofs, auf dem als allererstes ein Kind Ruhe finden wird, sieht er kommen. Zu guter Letzt kündigt »Stümpel« seinen eigenen Tod an. Im Herbst 1903 kommt er zurück in sein Haus und bemerkt: »Dat waß miene leßte Kaore Grön; miene Sarg steiht de all.« [Das war meine letzte Karre Grün; mein Sarg steht da schon.] Ein paar Monate später stirbt er.



Harsewinkeler Ansichten

Foto: Sandra Sonntag

WAS GEHT AB

TEXT UND FOTOS: PETRA HEITMANN

AFTER-HOURS



HAUS HENKENJOHANN

ÖFFNUNGSZEITEN

MITTWOCH BIS SONNTAG
AB 17.00 UHR
KÜCHE VON 18.00 BIS 22.00 UHR
MONTAG UND DIENSTAG
GESCHLOSSEN

Haus Henkenjohann
Eiserstraße 18
Inh. Iris Henkenjohann-Korek
33415 Verl
Tel.: 05246 / 2785

KULINARISCHE GASTLICHKEIT

Gewohnt gastlich geht es im »Haus Henkenjohann« zu: Jeden Monat verwöhnt das Team um Inhaberin Iris Henkenjohann-Korek die Gäste in der Eiserstraße 18 am Ortseingang von Verl mit besonders ausgewählten Spezialitäten. Neben den abwechslungsreichen deutsch-mediterranen Gerichten, stehen auf der Oktober-Karte kulinarische Highlights ganz nach Oktoberfest-Manier. Wie wäre es also mit der beliebten Stäbchenhaxe und köstlichem Kartoffelstampf? Oder doch lieber Wildschweinschnitzel mit bayrischen Spätzle und Weinkraut? Aber egal, wofür man sich auch entscheidet, die familienfreundliche Küche hat garantiert für jeden etwas zu bieten. Besonders zu empfehlen sind die herrlichen Dessert-Variationen, die nicht nur auf der Karte, sondern auch direkt am Tisch angeboten werden. Von Joghurt-Mascarpone-Creme mit Himbeerpüree über kleine Pralinés und Rhabarbercreme bis hin zu eiskaltem Sorbet oder Mousse au Chocolat ist alles dabei. Ein Besuch im »Haus Henkenjohann« lohnt sich jeden Monat aufs Neue!

SPANISCHE SPEZIALITÄTEN

Was gibt es Schöneres, als einen gemütlichen Abend in einem mediterranen Spezialitäten-Restaurant zu verbringen? Käse aus La Mancha, Chorizo al vino tinto, hausgemachte Patatas, leckere Oliven oder Serrano-Schinken: Das »Vivo« mitten in Verl hat sich in nur wenigen Monaten zum beliebten Treffpunkt für Freunde spanischer Tapas und köstlicher Steaks vom Lavastein entwickelt. Egal, ob im angenehmen Ambiente auf der Außenterrasse oder im stilvoll eingerichteten Innenraum – hier spürt man einfach den Hauch von Süden. Die Gäste genießen gerne die warmen und kalten Tapas-Gerichte mit frischem Brot und einem Gläschen Wein. Für den größeren Hunger sind auch die vielfältigen Variationen von Hähnchenbrust, Veggie Burger und vieles mehr zu empfehlen. Nicht zuletzt ist es die Kombination aus persönlichem Service, guter Küche und der besonderen Atmosphäre, die das »Vivo« in der ganzen Region so beliebt macht. Übrigens: Wer eine kleine Feier mit Freunden plant, kann hier gerne bis zu 50 Gäste bewirten lassen.

Vivo · Café-Tapas-Steaks
Inh. Katrin Sasmaz
Gütersloher Straße 9 · 33415 Verl
Tel.: 05246 930597 · www.vivo-verl.de



ÖFFNUNGSZEITEN

DIENSTAG BIS FREITAG
9:00 – 14:30 UHR
FRÜHSTÜCK UND MITTAGSTISCH
UND 18:00 – 23:00 UHR
SAMSTAG: 17:30 – 23:00 UHR
SONNTAG
10:00 – 13:30 UHR
FRÜHSTÜCKSBUFFET
UND 18:00 – 23:00 UHR

VIVO


STERNENGLANZ UND WEIBERKRAM

Wer in der Vorweihnachtszeit einen ganz besonderen Mädelsabend verbringen möchte, sollte sich schon mal den 22. November vormerken. Denn von 17:00 bis 22:00 Uhr wird im »Esplanada« in Schloß Holte-Stukenbrock das 12-jährige Jubiläum gefeiert. Inhaberin Nicole Brinker-Ohmke hat sich gemeinsam mit ihrem Team viele Inspirationen einfallen lassen. Neben »fashion lifestyle & more« gibt es hier ausgefallene Weihnachtsdekorationen, tolle Geschenkideen, individuellen Schmuck, Accessoires und wunderbare Wichtelgeschenke für die Familie oder für liebe Freunde. In der weihnachtlichen Atmosphäre darf man gerne nach Herzenslust stöbern, kombinieren oder sich einfach inspirieren lassen. Für das Rundum-Wohlfühl-Ambiente sorgt das Esplanada-Team persönlich mit einem Gläschen Wein, einer kleinen Erfrischung und köstlichen Häppchen. Wie könnte man sich also so ein schönes Event entgehen lassen? Das Beste: Als besonderes Extra gibt es an diesem Abend 20 Prozent auf ausgefallene und trendige Damenmode und 12 Prozent auf das weitere Sortiment. So macht Shoppen und Genießen wirklich Spaß. Schauen Sie einfach mal rein!



ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG BIS FREITAG
9:30 BIS 13:00 UHR
UND 15:00 BIS 18:30 UHR
SAMSTAG
9:30 BIS 14:00 UHR

ESPLANADA fashion lifestyle & more
Bahnhofstraße 65 · 33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel.: 05207 957940 · esplanada@gmx.de
Besuchen Sie uns auch auf 

ESPLANADA



TEXT: BEN HENSIEK · FOTOS: MATTHIAS KIRCHHOFF

GELEBTE KREATIVITÄT

Als durchaus kreativer Kopf freut sich Carl immer wieder auf Gleichgesinnte zu treffen und zu erfahren, wie Menschen mit ihren Ideen und Gedanken umgehen, wie sie Gefühle handwerklich in Farben und Formen verpacken und mit viel Kreativität die eigenen Fertigkeiten erkunden. Genau

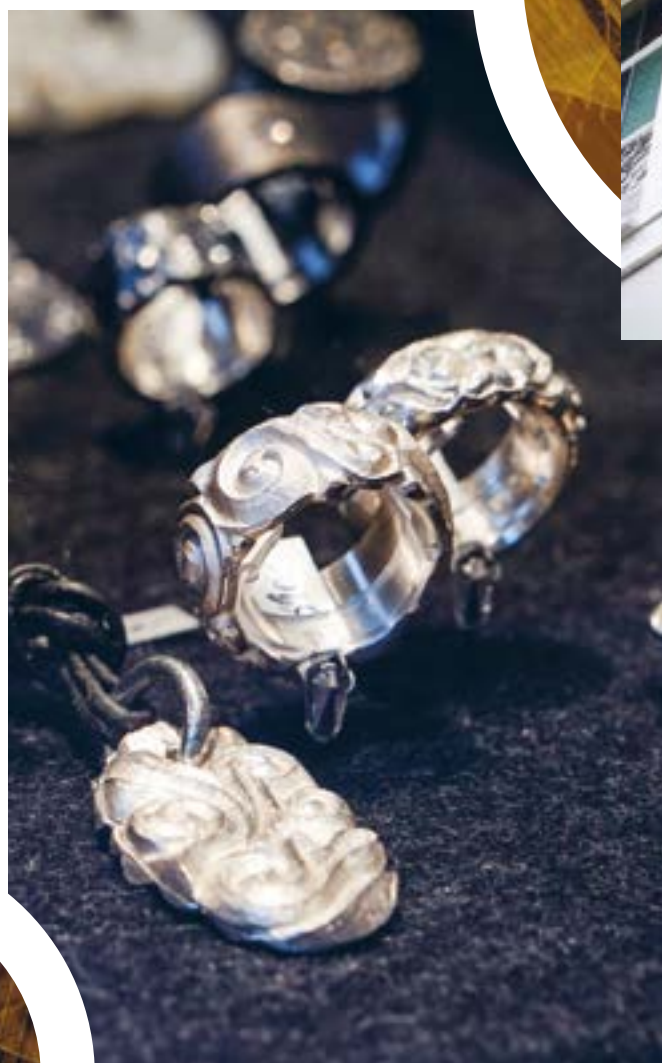
das hat uns auch an Goldschmiedemeisterin und Künstlerin Ottilie Dreier fasziniert, als wir sie in ihrem Geschäft an der Langen Straße in Wiedenbrück besucht haben. Zurückgekommen sind wir mit einer Vielfalt an Eindrücken, die wir hier sehr gerne weitergeben.





Wie die meisten Gebäude in Wiedenbrück versprüht auch die Goldschmiede Dreier den besonderen Spirit der tausendjährigen Stadt. Die historische Kulisse mit ihren einzigartigen Fachwerk-Schnitzereien offenbart in vielerlei Hinsicht die Jahrhunderte währende Handwerkskunst des Ortes – und eröffnet zugleich wunderbare Möglichkeiten, tolle Symbiosen mit modernen Elementen zu erschaffen. Das ist auch Otilie Dreier gelungen, die ihre Goldschmiede bereits im Jahr 1989 hier eröffnete und fest mit der Stadt und ihren Menschen verbunden ist.

Ohnehin versteht es die Unternehmerin und Künstlerin, viele Dinge äußerst harmonisch miteinander zu verbinden. Dabei sieht sie in ihrer guten handwerklichen Ausbildung



die Grundlage für alles, was sie in überaus kreativen Prozessen entwickelt und anschließend fertigt. So ist auch ihre eigene Schmucklinie OTTiPUR entstanden, die auf der Idee beruht, die »Ornamente einer 1000-jährigen Stadt« aus reinsten Edelmetallen von Hand zu arbeiten. Diese Schmuckstücke aus purem Gold, Silber oder Platin sind einzigartig im Design und werterhaltend wie der kleine Barren.

»OTTiPUR« sticht vor allem durch die verspielten floralen Elemente, aber auch kleine Besonderheiten wie Drachenköpfe hervor, die den originalen Schnitzereien aus Wiedenbrück nachempfunden sind. Inspirationsquellen gibt es hier unendlich viele zu entdecken, die kreativen Ergebnisse sind jedoch ausschließlich bei Otilie Dreier zu bewundern und zu erstehen. ►

Seit 2011 bereichert die in reinem Gold und Silber geschnitzte Serie nun das Angebot der Goldschmiede, die aber auch Anlaufpunkt für die ganz klassischen Arbeiten des feinen Handwerks sind. Anfertigungen und Umarbeitungen auf Kundenwunsch, Reparaturen und Schmuckpflege sind nach wie vor elementare Bestandteile der Meisterwerkstatt. Die kreative Herangehensweise und der über Jahrzehnte aufgebaute Erfahrungsschatz sind dabei Garanten für Qualität, Zuverlässigkeit und Individualität. Dabei werden auch alte Dinge immer wieder neu erfunden, mit Edelsteinen farblich kombiniert und zu zeitlos-modernen Stücken verfeinert. Das macht schon beim ersten Gespräch Spaß – und endet mit Sicherheit in einem echten Lieblings-Accessoire.

Schon an dieser Stelle sind wir beeindruckt, wie sehr sich Ottilie Dreier ihrem Beruf hingibt – erfahren aber schnell, dass all





dieser kreative Output noch nicht alles ist. Denn (noch) weniger bekannt ist die Seite der Malerin »eilitto«, die im Spannungsfeld zwischen Handwerk und Kunst den Bereich der Malerei ergänzt oder – wie an so vielen Stellen – in eine gelungene Symbiose bringt. Auch hier steht vor allem der Mensch im Mittelpunkt, der Inhalt von zahlreichen, ganz unterschiedlich gearteten Gemälden, Porträts und Skizzen ist. Mal in zurückhaltenden Grautönen, dann wieder in betörenden Farbspielen lebt sich die Künstlerin in den Bildern aus und lädt den Betrachter ebenso wie beim Schmuck ein, innezuhalten und das Gesehene wirken zu lassen.

Im Oktober hat sich die Goldschmiede so kurzerhand in ein Atelier verwandelt, das den Bildern von »eilitto« einen Raum zum Wirken gegeben hat. Die Symbiose aus Handwerk, Kreativität und Kunst wurde so spürbar wie nie. Zu erleben gibt es dies in Wiedenbrück - ein Besuch der »Goldschmiedegalerie« bei Otilie Dreier sei hiermit wärmstens empfohlen!

**OTTIPUR[®]**

GOLDSCHMIEDE

Otilie Dreier

Goldschmiedemeisterin

Staatlich geprüfte Schmuckgestalterin

Lange Straße 31 · 33378 Rheda-Wiedenbrück

Tel.: 05242 54555

office@ottipur.de

www.ottipur.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

09.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr

Samstag 10.00 - 14.00 Uhr

Persönliche Termine nach Vereinbarung

WEIHNACHTLICHE MOMENTE

Fotos: Antoine Jerji · Matthias Kirchhoff





Es ist eine alte Tradition für Menschen aus Gütersloh und der ganzen Region, ihre Weihnachtsgefühle schon frühzeitig »aufzuwärmen«: Das Late-Night-Shopping auf dem großen, glasüberdachten Weihnachtsmarkt bei Blumen Eickhoff an der Bruder-Konrad-Straße. Aus eigener Erfahrung wissen wir, dass hier am 17. November eine der schönsten voradventlichen Veranstaltungen Ostwestfalens auf dem Programm steht – mit dem ersten Glühwein und Leckereien vom Spexarder Krug, weihnachtsmusikalischer Unterhaltung mit Schülerinnen und Schülern der Edith-Stein-Schule sowie natürlich der riesigen Auswahl floristischer Meisterleistungen und toll dekorierten Inspirationsquellen.

Das Team von Blumen Eickhoff beweist dabei immer wieder neu ein gutes Händchen bei der Auswahl neuester Trends und stimmungsvoller Deko-Ideen. So wird der Besucher schon mit festlicher Stimmung auf einer Fläche von rund 1500 Quadratmetern überdachter Gewächshausfläche verzaubert, die bei jedem Wetter ein echtes Erlebnis verspricht. Zu entdecken gibt es im einmaligen Ambiente ab 18 Uhr bis gegen Mitternacht handgefertigte Weihnachtsgestecke, kreative Adventskränze und liebevoll ausgesuchte Accessoires für ein festlich geschmücktes zu Hause. Christbaumkugeln in allen Größen und Farben,

hochwertige Kerzen, passende Teelichter und festlicher Weihnachtsschmuck dürfen hier individuell und auch in kleiner Stückzahl zusammengestellt werden. Dabei steht das kompetente Eickhoff-Team allen Besuchern natürlich gerne zur Seite.

Das gilt natürlich auch für die weiteren Termine: Für ganz Neugierige gibt es den »Frühstart« am 12. November von 10 bis 15 Uhr, die Adventsausstellung lockt zudem am 19. und 26. November jeweils in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr zum inspirativen Besuch ein (Verkauf von 12:00 bis 17:00 Uhr). Wir sind auf jeden Fall wieder dabei! · ben

AHA!

»Frühstart« am 12.11.2017 von 10:00 bis 15:00 Uhr

»Advent am Abend« mit Late-Night-Shopping am 17.11. ab 18:00 Uhr
Adventsausstellungen am 19.11. und 26.11. von 10:00 bis 17:00 Uhr
(Verkauf von 12:00 bis 17:00 Uhr)



Eickhoff
Grüne Ideen

Blumen Eickhoff
Bruder-Konrad-Straße 44
33330 Gütersloh
Tel.: 05241 405 57
www.blumeneickhoff.de



ALLE AN EINEN TISCH

Fotos: Dominique Osea · Text: Ben Hensdiek

Im Restaurant Fritz gehört Carl mittlerweile zur Familie – und entsprechend begeistert waren wir von der neuesten Idee des Teams rund um Küchenchef Andreas Brzank: Mit dem »Familientisch« geben sie der alten und viel zu selten gepflegten Tradition, in großer Runde am Tisch zu sitzen und gut zu Essen, einen ganz neuen Stellenwert. Sowohl Familien als auch Unternehmen kommen hier stimmungsmäßig wie kulinarisch voll und ganz auf ihre Kosten – nur das Aufräumen bleibt bei diesem Familientreffen nicht dem letzten Gast überlassen.

Schon das Treffen von Carl und Fritz im Raum Luise macht Lust auf mehr: Das junge Service-Team hat beim Eindecken der großen Tafel das »feine Geschirr« aus dem Schrank geholt. Das erinnert unaufdringlich an Familienfeiern bei der Großmutter, wirkt allerdings alles andere als eingestaubt. Wer hier feiert, darf sich für eine Weile zuhause fühlen, ohne die Last des Vorbereitens, Kochens und Aufräumens zu haben. Das Service-Team hält sich dezent im Hintergrund, erfüllt aber natürlich gerne jeden Wunsch. Entsprechend begeistert haben sich auch die ersten Gäste gezeigt, die den »Familientisch« im Fritz für ihre Feiern gebucht haben.

Auf den Tisch kommt dann in großen Schüsseln, was der Gast sich im Vorfeld wünscht. Die vielfältige Liste an Vorschlägen, die Andreas Brzank in der Küche vorbereitet hat, ist dem Anlass entsprechend westfälisch-rustikal geprägt. Die klassische Hochzeitssuppe wird detailverliebt in der Löwenkopfschale serviert – und wie alle Gänge zur Selbstbedienung auf den Tisch gestellt. Das fördert zugleich die Kommunikation untereinander und macht das Zuhause-Gefühl perfekt.





Als Hauptgerichte kommen dann zum Beispiel Rinderrouladen oder echte Wiener Schnitzel vom Kalb auf den Tisch. Beliebt sind der Schweine-Krustenbraten, das Hähnchengeschnetzelte vom Kikok-Hähnchen oder auch das Lachsfilet in Weißwein-Dillsauce. Dazu gibt es je nach Wahl zum Beispiel gemischte Gemüseplatten, Apfelrotkohl oder Bohnengemüse mit Speck und auch bei den Beilagen bleibt von der klassischen Dampfkartoffel über Schupfnudeln bis hin zu Knödeln, Pürree und Reis natürlich kein Wunsch offen. Saisonal werden Spargel, Grünkohl und Enten- und Gänsekeule angeboten, als Süße Verführungen locken zum Abschluss Herrencreme, Rote Grütze oder auch Pumpnickelparfait mit Schattenmorellen.

Wer sich in den vielen, modular zusammenstellbaren Speisen nicht direkt wiederfindet, setzt sich am besten einmal mit dem Küchenchef zusammen und lässt sich von den Möglichkeiten begeistern, die er noch in der Hinterhand hat – vom besonderen Fischgericht bis hin zum asiatisch geprägten Gaumenschmaus. Wir sind absolut begeistert und kommen gerne mit der Familie hierher – natürlich nach vorheriger Anmeldung, damit der »Familiertisch« perfekt hergerichtet auf uns wartet.



Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag
18:00 bis 23:00 Uhr

Friedrichstrasse 10
33330 Gütersloh
Tel.: 05241 864260
info@restaurantfritz.de
www.restaurantfritz.de

Reservierungen Raum Luise
im Veranstaltungsbüro:
Tel.: 0521 9636203206

Besuchen Sie uns auch auf 

Schenkes Weinmesse

5%
MESSERABATT
AUF ALLE MESSE-
WEINE

FREITAG 17. NOVEMBER 2017
VON 16 BIS 22 UHR



www.carl.media/qr/schenkewein

WEINMESSE IN SCHENKES WEINKELLER RHEDAER STRASSE 43 IN GÜTERSLOH

Es ist das Highlight für alle Weinfreunde aus der Region: Am 17. November findet wieder die beliebte Weinmesse bei Schenke Delikatessen an der Rhedaer Straße statt – und das bereits zum 42. Mal. Im vorigen Jahr wurde das Angebot noch einmal deutlich erweitert, was auch in diesem Jahr zu erleben ist. 20 Winzerstände mit rund 150 offenen Weinen sowie weitere Stände mit hochwertigen Spirituosen und kulinarischen Highlights laden in ganz ungezwungener Atmosphäre zum Entdecken und Genießen ein.



Gewachsen ist die Idee der Weinmesse seit Mitte der 90er Jahre aus dem Gedanken heraus, dem Ostwestfälischen Biergenießer gute Weine näher zu bringen. Der Erfolg gibt Familie Schenke recht: Bereits zum 42. Mal laden die Spezialisten für Delikatessen aller Art Weininteressierte ein. Das Spektrum des Angebotes ist in den vergangenen 21 Jahren mit jeweils zwei Messen pro Jahr – ausgehend von leckeren deutschen Weinen – deutlich gewachsen. Zunächst kamen edle Tropfen aus Burgund und Bordeaux dazu, mittlerweile ist das Angebot an Weinen auf der Weinmesse ein internationales Potpourri des guten Geschmacks – und umfasst mittlerweile auch Käse, Schokolade, Liköre, Obstbrände und Whisky.

In diesem Jahr darf man sich unter anderem auf zwei neue Winzer freuen, die ihre Weine von kleineren Weingütern in der Region exklusiv bei Schenke vertreiben. Zum einen ist es das Weinguth Freimuth aus dem Rheingau, auf der anderen Seite das Weingut Pröstler aus Retzbach am Main. Beide präsentieren sich auch bei der Weinmesse am 17. November. Als weitere Highlights gibt es einen Stand mit original Niederegger Marzipan, zwei Käsestände, ein Whisky- und Rum-Tasting sowie einen Stand mit griechischen Spezialitäten wie Olivenöl und Antipasti.

Dass guter Geschmack nicht immer nur über einen teuren Preis zu haben ist, weiß Wein-Fachmann Frank Wulfhorst aus dem Schenke Weinkeller: »Ein Wein muss handwerklich gut gemacht sein und schmecken. Darum führen wir neben den Highlights aus unserer Schatzkammer natürlich auch richtig gute Weine für jeden Tag und jede Gelegenheit im moderaten Preissegment«. Das dürfen dann durchaus auch mal innovative und moderne Weine für junge Weinliebhaber sein. -ben



Fotos: Mathias Kirchhoff



schenke 
frischen Genuss erleben

Schenke Delikatessen GmbH & CO. KG
Rhedaer Str. 43 · 33330 Gütersloh
Telefon: 05241 95130
www.schenke.de · info@schenke.de



Von Anfang an gut beraten



»Volljährig! Und jetzt?«

»Was kommt nach der Schule?«

»Wie will ich später einmal leben? Wer zeigt mir den Weg?«

»Wo bekomme ich Unterstützung? Wer weiß das?«

»Ausziehen von zu Hause. Welche Wohnmöglichkeiten gibt es für mich?«

»Wer kümmert sich um mein Kind, wenn ich mal nicht mehr kann?«

Mit diesen und anderen Fragen müssen sich Menschen mit Behinderung und ihre Familien immer wieder auseinandersetzen, denn die Zukunftsplanung von Menschen mit geistiger Behinderung und gegebenenfalls weiteren Behinderungen stellt oft eine große Herausforderung für die Betroffenen dar. Auf der Suche nach entsprechenden Informationen ist es nicht leicht, sich in der Unterstützungslandschaft zurecht zu finden und die Antworten zu bekommen, die einem wirklich weiterhelfen.

Die Lebenshilfe Gütersloh begegnet diesem seit vielen Jahren bestehenden Bedarf an umfassender Beratung und hat mit der Unterstützung von der Aktion Mensch seit dem 1. April 2017 eine Beratungsstelle geöffnet, deren Beratung sich nicht nur auf die Beantwortung von Fragen zu möglichen Leistungsbezügen erstreckt, sondern, wenn gewünscht, auch umfassend bei der Lebensplanung eines Menschen mitwirkt. Hierfür orientieren sich die beiden Beraterinnen Jacqueline Kawekji und Heidi Behr an dem Konzept der »Persönlichen Zukunftsplanung«, welches den Menschen mit all seinen Bedürfnissen und Bedarfen, aber auch mit all seinen Ressourcen in den Mittelpunkt stellt.

Gemeinsam mit den Ratsuchenden wollen sie Lösungen zur Verwirklichung der individuellen Lebensträume- und planungen finden. Hierbei erstreckt sich die Beratung nicht nur auf die Angebote der Lebenshilfe, sondern bezieht auch andere Angebote mit ein, wenn diese zur Verwirklichung der persönlichen Lebenspläne des Einzelnen beitragen können.

Ein besonderes Anliegen der Beratungsstelle ist es daher, auch mit anderen Trägern und Institutionen in Kontakt zu treten und zusammenzuarbeiten.

Eine weitere Besonderheit des Beratungsangebotes der Lebenshilfe Gütersloh ist die aktive Beteiligung von Menschen mit geistiger Behinderung als sogenannte »Peer-Unterstützer« am Beratungsprozess. Die geschulten Co-Berater sind dazu bereit, ihr Wissen und ihre Erfahrungen an andere Menschen mit Behinderung weiterzugeben und bieten somit eine Beratung auf Augenhöhe. Die Mitarbeit von Peer-Unterstützern zu spezifischen Fragestellungen ist eine wertvolle Ergänzung im gesamten Beratungsprozess.

Wie all das genau aussieht, kann man sich in einer aufwändigen Gemeinschaftsproduktion von Lebenshilfe und GüterslohTV auch im Film ansehen. Hier wird die Nähe zu den Menschen mit Behinderung und ihren Familien deutlich, die maßgeblich für den Erfolg des Beratungsangebotes ist. Es lohnt sich also, den QR-Code zu scannen oder alternativ den angegebenen Link im Browser einzugeben und sich hier informieren zu lassen!

Folgenden Fragestellungen werden in der Beratungsstelle bearbeitet:

- Allgemeine Sozialberatung
- Grundsicherung und Eingliederungshilfe
- Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung
- Entlastungsleistungen für Angehörige
- Inklusion im Beruf und der Freizeit
- Vermittlung weiterer Hilfen
- Individuelle Lebensplanung
- Stationäre, teilstationäre und ambulante Hilfen
- Und Vieles mehr...

Die Lebenshilfe begleitet und fördert im Kreis Gütersloh Kinder, Jugendliche und erwachsene Menschen mit Behinderungen sowie Kinder mit und ohne Entwicklungsverzögerungen und deren Familien durch vielfältige Angebote in den Bereichen:

- Frühförderung
- Ambulantes und stationäres Wohnen
- Entwicklung neuer bedarfsgerechter Wohnformen
- Freizeit, Sport und Reisen
- Familie, Jugend und Schule
- Ehrenamtskoordination
- Beratung



Hier geht's zum Film

www.carl.media/qr/lebenshilfe2017



AHA!

Persönliche Zukunftsplanung (PZP)

- Der Mensch steht im Mittelpunkt
- Nicht Schwächen stehen im Vordergrund, sondern Stärken
- Unterstützt Menschen dabei persönliche Wünsche und Ziele zu verwirklichen
- Stärkt die Selbstbestimmung

Peer-Counseling oder auch Peer-Unterstützung ist Beratung auf Augenhöhe. Menschen mit Behinderung beraten andere Menschen mit Behinderung. Sie sind Experten in eigener Sache.

Lebenshilfe Kreisvereinigung
Gütersloh e.V.
Marienstraße 12
33332 Gütersloh

Tel. 05241 28000
Fax 05241 14025

www.lebenshilfe-gt.de
info@lebenshilfe-gt.de

Die beiden Beraterinnen können Sie an zwei Standorten im Kreis Gütersloh erreichen:

Heidi Behr
Dipl. Sozialarbeiterin
Carl-Bertelsmann-Str. 83
33332 Gütersloh
Tel.: 05241 21185-35
Mobil: 0151 23794820
beratung@lebenshilfe-gt.de

Jacqueline Kawekji
Sozialarbeiterin (BA)
Lärchenweg 21
33428 Harsewinkel
Tel.: 05247 40685-78
Mobil: 0151 25744737
beratung@lebenshilfe-gt.de

Moderne Gemütlichkeit

FOTOS: MATTHIAS KIRCHHOFF · TEXT: CHARLINE BELKE

Dem ein oder anderen wird bei einem sommerlichen Besuch im Biergarten des Brauhauses sicher aufgefallen sein, dass sich etwas verändert: Die Pagodenzelte waren verschwunden und anstelle dessen konnte man viele fleißige Handwerker bei der Arbeit beobachten. Nun sind die Bauarbeiten beendet und das Team des Brauhauses freut sich seinen Gästen eine neue Location zu präsentieren. Ein Wintergarten, der Saal und Biergarten in charmanter Weise verbindet. Das wollen wir uns natürlich selbst ansehen und haben uns gleich auf den Weg zum Brauhaus gemacht.

Als wir am Brauhaus parken, fällt uns gleich die lange Glasfront des neuen Wintergartens auf. Und noch etwas: Auch ein neuer großzügiger Saaleingang mit direktem Zugang zu Wintergarten und Saal wurde erschaffen. Wir nehmen diesen Eingang, dann die erste Tür links und stehen im neuen Wintergarten des Brauhauses. Ein Raum, in beige und champagnerfarbenen gehalten, mit edlen Holzelementen, gemütlichen Sitzgruppen und einer modernen Theke über der schicke Kupferlampen baumeln.

Von der Decke leuchten zehn große, runde Lichtspots, die für eine ganz besondere Atmosphäre sorgen. Insgesamt finden hier bis zu 50 Personen Platz. Einfach perfekt für gemütliche Jubiläen, Geburtstage und Tagungen in etwas kleinerem Kreis. Feiern größere Gesellschaften im Saal, kann der Wintergarten durch das Öffnen der beiden großen Flügeltüren fantastisch als Buffetraum hergerichtet werden.

Wir sind begeistert von der neuen Location: In der kalten Jahreszeit, strahlt der Raum jede Menge Gemütlichkeit aus und im Sommer hat man das Gefühl draußen zu sitzen. Denn dann kann die Glasfassade auf sieben Meter geöffnet werden und die Fläche als Biergarten genutzt werden. Bei einem leckeren à la carte und gutbürgerlicher Küche, sicher die perfekte Location für eure nächste Feier.

AHA!

Am 12. November lädt das Gütersloher Brauhaus zum Tag der offenen Tür. Bei Live-Musik, leckeren Speisen und Getränken dürft ihr den neuen Wintergarten genauer unter die Lupe nehmen!





Gütersloher Brauhaus Karenfort GmbH
Unter den Ulmen 9 · 33330 Gütersloh
Tel.: 05241 25166
info@guetersloher-brauhaus.de
www.guetersloher-brauhaus.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag ab 17:00 Uhr
Sonntag
11:30 - 14:00 Uhr und ab 17:00 Uhr



SPIEL KINDER



STAR
FINISH



Text: Charline Belke

Fotos: Antoine Jerji und Dominique Osea

Wenn die Kinder große Augen bekommen und es kaum abwarten können, dann steht entweder die Bescherung kurz bevor, oder es geht mit Mama und Papa ins Spielparadies zu »Toys World«. Und auch bei uns jungen Erwachsenen werden so einige Erinnerungen wach. An unzählige Gänge, bis oben hin gefüllt mit den schönsten Spielzeugen und an die Qual der Wahl, wenn die Eltern eröffneten: »Du musst dich aber für eins entscheiden«. Auch wenn Toys World für die Kleinsten stets der Himmel auf Erden ist, zwei Monate war das Fachgeschäft zwecks Umbau geschlossen – für eine modernere Ausstattung und viel mehr Raum zum Spielen und Ausprobieren.

Carrera





Als wir unser traditionsreiches Spielwarengeschäft an der Hans-Böckler-Straße betreten, lassen wir unseren Blick über die Verkaufsfläche schweifen. In den neuen Verkaufsregalen entdecken wir unzählige Spielzeuge: Plüschtiere, Playmobil und eine große Auswahl an Holzspielzeugen für die Aller kleinsten. In einer anderen Ecke dreht sich alles um Puppen und die beliebte Blondine Barbie. An einer Wand entdecken wir eine große Auswahl Skateboards für das wir damals alles hätten stehen und liegen lassen. Oder etwa doch lieber die knallbunten Rollschuhe?



Eins steht auf jeden Fall fest: Hell, offen und übersichtlich ist die Spielzeugwelt der Schumachers geworden. Vergrößert wurde die 1000 Quadratmeter Verkaufsfläche nicht, wohl aber besser durchdacht und für ein wirkliches Einkaufserlebnis hergerichtet. Die Trennwände sind verschwunden und auf der gesamten Fläche verteilen sich viele niedrigere Regale, die es den Kleinen ermöglichen zuzugreifen und uns Großen eine bessere (Drüber)Sicht ermöglichen. Und tatsächlich: Schon von weitem entdecken wir eine Autorennbahn. Aber nicht irgendeine: Es ist die





beliebte Carrerabahn, durch die kleine Autos flitzen. Zwischen verschiedenen Themenbereichen gibt es immer wieder große Flächen, die zum Spielen und Ausprobieren einladen.

Mit dem Umbau ist nun auch ein neues Lager entstanden, das Platz für alle 35 000 angebotenen Artikel sowie für Büroflächen bietet. Nun setzt der Familienbetrieb auf ein noch breiteres Sortiment: »Es lohnt sich auf jeden Fall nachzufragen. Vieles haben wir in unterschiedlichen Varianten auf Lager«, erklärt uns Jessica Schumacher. Der Umbau ist zugleich ein großes Bekenntnis für den Standort Gütersloh und für die Familie: Schon im Jahr 1987 eröffnete Toni Schumacher den Familienbetrieb gemeinsam mit seinem Bruder. Nun, 30 Jahre später übernimmt die zweite Generation Schritt für Schritt das Geschäft. Nach ihrem Studium zur Handelsfachwirtin in Berlin ist Jessica Schumacher nun nach Gütersloh zurückgekehrt. Mit großer Motivation und vielen neuen und kreativen Ideen für große und kleine Spielkinder: Lustige Eltern-Kind-Nachmittage, verschiedene Bastelworkshops sowie Buch- und Spielepräsentationen.





Ein Einkaufserlebnis zum Anfassen, vielfältiges Sortiment, spannende Aktionen und exzellente Beratung: Die Schumachers zeigen eindrucksvoll, wie sich ein Familienunternehmen abheben kann. Überzeugt euch selber von unserer »neuen« Spielwelt!



AHA!

Am 6. Dezember sind der Nikolaus und seine fleißigen Wichtel auch bei Toys World. Wer seinen Schuh ab dem 1. Dezember im Geschäft abgibt, darf sich auf eine kleine Überraschung freuen. Jeder erste Samstag im Monat ist außerdem für besondere Events, wie Sammelkartenturniere reserviert.



Toys World

Hans-Böckler-Straße 55
33334 Gütersloh
Tel.: 05241 6897000
www.toysworld.de · info@toysworld.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 9:00 - 19:00 Uhr
Samstag: 9:00 - 18:00 Uhr

DIE RUTSCHE IST FERTIG!

Text: Ben Hensdiek - Video und Fotos: Matthias Kirchoff, Dominique Osea

Der Countdown auf der Welle-Baustelle läuft: Noch vor Weihnachten soll das nach 25 Betriebsjahren grundsanierte Gütersloher Freizeitbad wiedereröffnet werden. Mit Spannung erwartet wird in diesem Zuge das neue Rutscherlebnis, das die beiden jeweils 100 Meter langen Themenrutschen versprechen. Neben einem ersten Blick in die Röhren dürfen wir auch einige Highlights mit Spaßgarantie verraten!



www.carl.media/qr/wellenausbeton8




WELLE
Ein Angebot der Stadtwerke Gütersloh

Ein echter Anziehungspunkt wird mit Sicherheit die Reifenrutsche »AquaRacer« mit ihren zahlreichen Effekten. Wer den Sprung in den wasserbefluteten »Schlund« der Rutsche wagt, darf sich unterwegs auf einige Überraschungen freuen. So sorgen »Daylight-Effekte« in der Außenhülle je nach Tageslicht für wechselnde Leuchtspiele im Inneren der Anlage. Für Vollspeer-Gefühle sorgen der »Twister«-Effekt mit korkenzieherähnlichen Lichtstreifen, die »Running Lights« sowie der Spinnennetz-Effekt mit beeindruckenden Lichtmustern. Für die passende Stimmung sind zudem wechselnde Soundeffekte integriert.

Noch rasanter wird es wohl auf der Wettkampfrutsche »Body2Racer« mit ihren zwei gleichlangen Röhren zugehen. Im Vordergrund steht hier das direkte Duell, was wiederum natürlich immer wieder eine Revanche beschwören wird. Für den perfekten Start gibt es eine Ampelanlage am Einstieg, die Zeitmessungsanlage sorgt für eine schnelle und genaue Auswertung des jeweiligen Durchlaufs. Und dann ist da ja noch der Kampf um die ewige Bestenliste, der mit der Eröffnung im Dezember gestartet wird. Wer hier ganz oben stehen möchte, wird wohl einige Trainingseinheiten einlegen müssen. Wir freuen uns drauf!

DER TRAUM VOM HAUS



»Ich baue mir ein eigenes Haus!« Eine kluge Entscheidung, sein Geld in ein Eigenheim zu stecken. Schließlich investiert man so in die eigenen vier Wände und in ein Reich, das man ganz nach seinem eigenen Geschmack gestalten und verändern kann. Wer diese Entscheidung für sich getroffen hat, steht aber erstmal vor so einigen Fragen: Soll es ein klassisches Einfamilienhaus werden? Wie viele Zimmer werden benötigt? Und auf wie vielen Quadratmetern fühlt man sich überhaupt wohl? Mit einem starken Partner wie der Hausmanufaktur², wird der Traum vom Eigenheim zum Greifen nah!





HAUSMANUFAKTUR²

ARCHITEKTUR & DESIGN



Die Hausmanufaktur² berät, plant, begleitet und verwirklicht Bauprojekte aller Art- von der Suche nach dem passenden Grundstück über den Spatenstich bis hin zur Schlüsselübergabe. Der Name ist dabei ganz klar Programm. »Hoch zwei« ist nämlich Architekturbüro und Bauträger in einem. In den ersten Gesprächen geht es aber erst einmal darum, all eure Fragen zu beantworten, die Wünsche und den Bedarf zu ermitteln. Dabei hat das junge und engagierte Team viele innovative Ideen parat. Gemeinsam mit dem erfahrenen Diplom-Ingenieur und Architekten Mr. Antony Smith werden dann individuelle Grundrisse für euer Wunschhaus erarbeitet.

Nachdem der Grundriss auf dem Papier steht, kann der Bauherr sich schonmal Gedanken um das Interieur machen. Wenn es um die Heizung geht, setzt die Hausmanufaktur auf Wandheizsysteme. Dieses Heizsystem gibt eine behagliche und gesunde Strahlungswärme von der Wand ab und für ein angenehmes Raumklima. Dadurch dass die Wärme über eine große Fläche abgestrahlt wird, bleiben Vorlauftemperaturen gering und Heizkosten niedrig. Für die Planung und den Ausbau der Inneneinrichtung und Haustechnik arbeitet die Hausmanufaktur² schon langjährig mit ihren Partnerunternehmen zusammen. Ist der erste Spatenstich gesetzt, könnte euer neues Zuhause schon in einem halben Jahr stehen. Ein Eigenheim, das in der Architektur genau das ausdrückt, was ihr zu sagen habt! - cha



Hier geht's zur Webseite

www.carl.media/qr/hausmanufaktur



HAUSMANUFAKTUR²

ARCHITEKTUR & DESIGN

Neuenkirchener Straße 33
33332 Gütersloh
Tel.: 05241 2235262
www.hausmanufaktur2.de
info@hausmanufaktur.de

The image features a collage of educational and professional materials. At the top left, a magazine cover titled 'ELTERNMAGAZIN DES HANDWERKS handfest' is visible. Below the title, there are two main sections: 'Gute Gründe für eine Ausbildung' with a sub-headline 'Eine Ausbildung ist ein guter Start ins Berufsleben – und ein erster Schritt auf der Karriereleiter.', and 'Karrierewege im Handwerk' with a sub-headline 'Experte, Führungskraft, Meister und Chef – das Handwerk bietet viele Möglichkeiten.' To the right of the magazine is a stack of books. The top book is 'Warner-Weber Mission: Startup'. Below it is a book with a blue spine titled 'Deine Zukunft im Handwerk'. Further down, a green spine is partially visible with the text 'Kind', and a black spine with 'Berufsorientieru'. In the foreground, a white mesh pencil holder contains several colored pencils. A circular sticker on the pencil holder reads 'Ihre Kinder der Berufswahl unterstützen können'. At the bottom of the collage is a book cover titled 'Beruf lernen, Karriere machen' with the subtitle 'Die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Handwerk'. In the bottom right corner, there is a logo for 'DAS HANDWERK' with the tagline 'DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN'.

ELTERNMAGAZIN DES HANDWERKS

handfest

Gute Gründe für eine Ausbildung
Eine Ausbildung ist ein guter Start ins Berufsleben – und ein erster Schritt auf der Karriereleiter.

Karrierewege im Handwerk
Experte, Führungskraft, Meister und Chef – das Handwerk bietet viele Möglichkeiten.

Warner-Weber Mission: Startup

Deine Zukunft im Handwerk

Kind

Berufsorientieru

An die Hand genommen

Ihre Kinder der Berufswahl unterstützen können

Beruf lernen, Karriere machen

Die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Handwerk

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN

Wie können wir unsere Kinder bei der Berufswahl unterstützen? Diese Frage stellen sich viele Eltern, deren Kinder vor dem Schulabschluss stehen. Entsprechend groß ist das Interesse nach Informationen über Bildungs- und Berufschancen für die heranwachsende Generation – denn von alleine kommt der Traumjob mit Karriereleiter nicht. Vielfach muss man den jungen Erwachsenen einen ordentlichen Schub geben, damit sie nicht aus den Augen verlieren, was nach der Schule alles ansteht. Dass der Weg über Findungsjahre und ein Studium dabei nicht unbedingt als Formel für den Erfolg gelten kann, verrät das Magazin »handfest«.

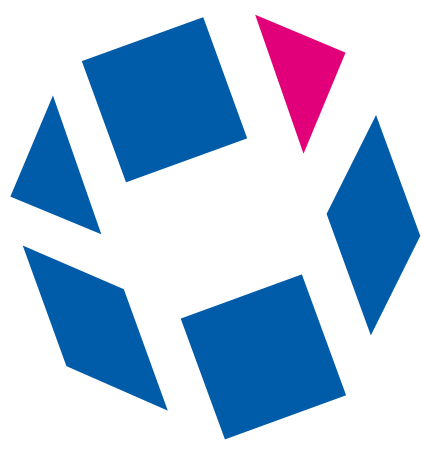
In der speziell auf die Informationsbedürfnisse von Eltern ausgerichteten Ausgabe steht das Thema Berufswahl im Mittelpunkt. Auf 32 Seiten erfahren interessierte Eltern, dass u.a. »Elf gute Gründe für eine Ausbildung« sprechen und warum eine Karriere im Handwerk eine bessere Wahl ist als viele denken. Über 130 Berufe gibt es im Handwerk, entsprechend vielfältig sind auch die Ausbildungs- und Karrierechancen. Für die meisten Handwerker ist die Ausbildung der erste Schritt auf der Karriereleiter. Weitere Ziele können sein der Erwerb des Meistertitels, eine Beschäftigung als Führungskraft oder Chef eines eigenen Betriebes. Wer dann doch noch studieren möchte, eröffnet sich mit einer Ausbildung alle Zugangsmöglichkeiten zur Fachhochschule oder Universität.



Das Magazin bequem online lesen

www.carl.media/qr/handfest

Besonders bei der Entscheidung, nicht den schulischen Weg zu gehen, sondern mit einer Ausbildung im Handwerk eine sichere und solide Einkommensgrundlage zu schaffen, sind Eltern ein vielgeschätzter und wichtiger Ratgeber. Wie Hilfestellungen beim Nachwuchs auch ankommen, vermittelt das Kapitel »Eltern als Berufsberater« in übersichtlicher Form. Weiterführende Informationen, Beratung und Unterstützung zum Thema Ausbildung gibt es bei der Kreishandwerkerschaft Gütersloh. Dort ist auch das Elternmagazin »handfest« kostenlos erhältlich. Wer das Magazin direkt online lesen möchte, kann es über den QR-Code oder den angegebenen Link aufrufen und herunterladen. • ben



Kreishandwerkerschaft Gütersloh

VERSTEHEN | BÜNDELN | HANDELN

Kreishandwerkerschaft Gütersloh
 Eickhoffstraße 3 · 33330 Gütersloh · Tel.: 052 41 23 48 4-0
 Mail: info@kh-gt.de · Web: www.kh-gt.de

ISOTEC®

Wir machen Ihr Haus trocken



www.carl.media/qr/isotec

TROCKEN: SAUBER

ISOTEC MIT NEUEM BÜRO IN GÜTERSLOH

Feuchteschäden sind der Graus eines jeden Hausbesitzers – und entsprechend sensibel wird auch die Problembeseitigung angegangen. Da man die Schäden und auch Schimmelbefälle aber kaum selbst lösen kann, braucht es hierfür einen starken Partner an der Seite. Die ISOTEC Waltermann & Zwiener GmbH ist seit 20 Jahren im Raum OWL tätig. Mit Bernd Weinert als sachverständigem Standortleiter präsentiert sich das Unternehmen in Gütersloh optimal. Das verkürzt die Wege und macht angestrebte Sanierungen noch einfacher.

Rund 85 000 Sanierungen hat die ISOTEC-Gruppe in den vergangenen Jahren erfolgreich umgesetzt. Mit über 150 Standorten und mehr als 700 Mitarbeitern in Deutschland, Österreich und der Schweiz verfügt das Unternehmen über einen riesigen Erfahrungsschatz, von dem die Kunden profitieren. Das gibt auch der Standort-Leiter Bernd Weinert vor Ort weiter, wenn er sich im Großraum Gütersloh ein Bild von den Schadenstellen macht, um den Kern des Problems zu analysieren und individuelle Sanierungspläne zu besprechen.





Das konkrete Konzept zur Abdichtung der Schadenstellen wird dann im Büro an der Straße Im Heidkamp, direkt in den Räumlichkeiten der alteingesessenen Firma Frenz Gabelstapler erarbeitet und zum Festpreis angeboten. Steht das Konzept, wird dem Kunden auch im Detail erklärt, was genau umgesetzt wird und wie das Ganze abläuft – denn auch dafür gibt es klare Regeln. ISOTEC gibt eine 10-jährige Gewährleistung und Investitionssicherheit durch patentrechtlich geschützte Gewerke. Die Mitarbeiter haben eine TÜV-Zertifizierung und führen nach der Sanierung auch eine Erfolgskontrolle durch. Man darf sich mit seinem Sanierungsvorhaben – egal ob als Innenabdichtung, Außenabdichtung oder als Horizontalabdichtung – also sicher fühlen!

Ein echtes Highlight verrät uns Bernd Weinert noch zum Schluss: Mit dem hauseigenen Sauberkeits-Standard steht fest, dass das Haus nicht nur trocken, sondern auch sauber ist, wenn ISOTEC geht. Das löst dann auch die letzte Angst vor der großen Baustelle im Eigenheim – und motiviert, Feuchte- und Schimmelschäden jetzt in die Hand zu nehmen. **-ben**



ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Hauptsitz:

ISOTEC

Waltermann & Zwiener GmbH

Obermeiersfeld 1 · 33104 Paderborn

Tel.: 05254 9309880

Zweigstelle Gütersloh:

ISOTEC

Waltermann & Zwiener GmbH

Im Heidkamp 2 · 33334 Gütersloh

Tel.: 05241 235251

Termine nach Absprache

info@isotec-owl.de · www.isotec-owl.de

SCHRAUBWERKER


SCHRAUBWERKER Fahrzeugtechnik

Erst
Präsentiert.
Newcomer



EIN TEAM ALLE MARKEN

TEXT: BEN HENSIEK
FOTOS: JÖRG MILSE

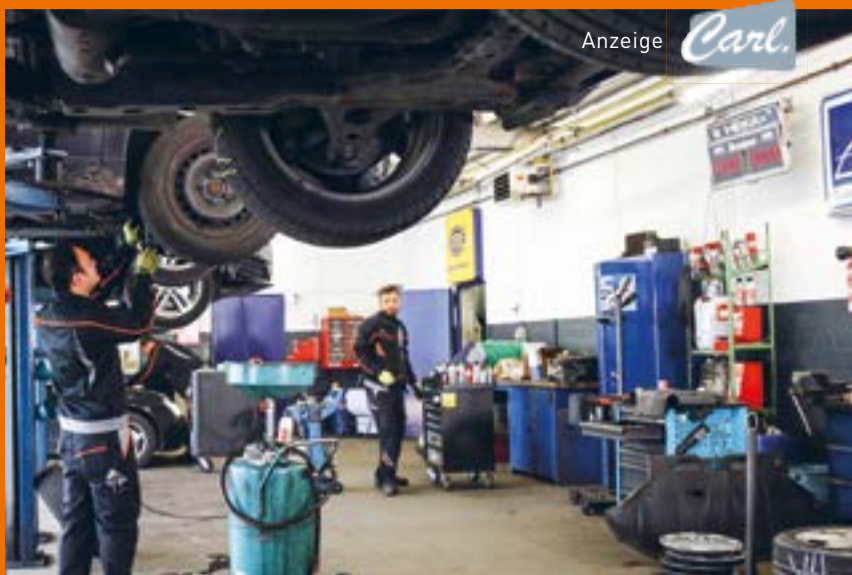


Für passionierte Mechaniker spielt es keine Rolle, ob ein Fahrzeug fachgerecht gewartet werden soll, eine Reparatur ansteht, Reifen gewechselt oder Scheiben ausgetauscht werden sollen – ein echter »Schraubwerker« lebt für die elektro-mechanische Herausforderung ebenso, wie für die handfeste Arbeit mit Schrauben und Metallen. Entsprechend ambitioniert und leidenschaftlich haben auch Ralf Passgang und sein Team lange Jahre gearbeitet und sich damit in Rheda-Wiedenbrück und Umgebung einen starken Namen in Sachen Kraftfahrzeug-Werkstatt aufgebaut. Nun gibt er den gut eingeschlifenen Schraubenschlüssel an Wolfgang Imm und Matthias Schmidt weiter.



Die beiden Kfz-Techniker-Meister übernehmen die erfolgreiche Werkstatt und werden sie unter dem Namen »Schraubwerker Fahrzeugtechnik« weiterführen. Durch die langjährige Berufserfahrung im Kfz-Gewerbe wird die Werkstatt somit auch zukünftig für Professionalität und exzellenten Service stehen. Zusätzlich erweitern die beiden neuen Inhaber das Leistungsspektrum deutlich und freuen sich neben PKW und Zweirädern auch über »Patienten« aus den Bereichen Hybrid- und Elektrofahrzeuge sowie über Nutzfahrzeugtechnik bis 7,5 Tonnen.

Ein qualifiziertes und gut eingespieltes Kompetenzteam wird gut gelaunt jedes Auto zuverlässig mit Originalersatzteilen namhafter Hersteller und hochmoderner Fahrzeugdiagnose wieder auf die richtige Spur bringen. Passend zur nahenden Winterzeit empfiehlt es sich, einen Kennenlern-Wintercheck inklusive Lichttest zu vereinbaren!



SCHRAUBWERKER

Schraubwerker GmbH & Co KG
Langer Kamp 3
33378 Rheda-Wiedenbrück

Tel.: 05242 94550
www.schraubwerker.de
info@schraubwerker.de
Montag bis Freitag 8:00 – 18:00 Uhr
Samstags nach Vereinbarung



www.carl.media/qr/schraubwerker



ALLERERSTE
AUFNAHMEN
AUS DEM NEUEN
REILING GMBH
IMAGEFILM



www.carl.media/qr/reiling1

HIMMELS STÜRMER

Fotos: Matthias Kirchhoff · Text: Ben Hensdiek

Im wahrsten Sinne des Wortes erobert GüterslohTV die Lüfte der Republik: Mit insgesamt fünf Hightech-Drohnen fangen wir eindrucksvolle Szenarien ein, die einfach jeden begeistern. Über tausend Flugstunden haben den besonderen Blick für imposante Ansichten aus der Vogelperspektive geschult. Verbunden mit einer eigens von uns entwickelten Art der Filmkomposition hat sich ein Filmstil entwickelt, der mittlerweile bundesweit viele Interessenten und Abnehmer findet.

Als Spezialist für Imagefilme, Musikvideos, Event- und Baustellendokumentationen nutzen wir die besonderen Aufnahmen aus der Luft, um Unternehmen und Veranstaltungen in beeindruckenden Szenarien, zu mitreißenden Rhythmen, eindrucksvoll zu präsentieren. Eines der aktuellen Projekte ist der neue Imagefilm für die Reiling GmbH mit Sitz in Marienfeld, für die wir mit viel Freude bis nach Schleswig-Holstein gefahren sind. Entstanden sind an der Fehmarnsundbrücke spektakuläre Bilder, die internationale Transportwege nachzeichnen und zugleich die Verbundenheit des Recyclingunternehmens zur Natur widerspiegeln. Die Reiling GmbH ist damit nur eines von vielen Unternehmen, die auf Imagefilme von GüterslohTV setzen – und es werden kontinuierlich mehr.

Übrigens gibt es hier erste exklusive und zugleich imposante Bilder aus dem Reiling-Imagefilm zu sehen, die sich Smartphone-Besitzer, via QR-Code, direkt auf ihren Bildschirm holen können – crossmedial eben! Um mögliche Fragen gleich im Vorfeld zu beantworten – alle Aufnahmen entstehen natürlich stets unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen für Drohnenflüge und bei Bedarf mit entsprechenden Sondergenehmigungen der Luftfahrtbehörde aus dem Bundesland in dem wir mit unseren Drohne fliegen.



LOGOsoft

EDV-Service direkt vor Ort



Terra Mobile 360-15

15" Convertible Touch Notebook mit NVIDIA Grafik
 Intel® Core™ i5-6200U Processor (3M Cache, up to 2.80 GHz)
 Windows 10 Pro Displaygröße 39.6 cm (15.6") FHD Multi-Touch
 8 GB RAM-Speicher NVIDIA GeForce 940M 2GB
 Festplattenkapazität 240 GB SSD Akku (Batteriebetriebsdauer) 7 h
 949,00 €

TERRA PAD 1062 x5-Z8350 W10 Home
 10,8 Zoll Multi-Touch FHD Display
 Akku (Batteriebetriebsdauer) 13 h
 Intel® Atom™ x5-Z8350 Processor (2M
 Cache, up to 1.92 GHz) Quad Core
 Interner Speicher 64 GB – 4 GB RAM
 349,00 €

Beide Geräte inkl. EASY Start Einrichtungsservice

»PC- und Note-
 book-Reparatur,
 egal wo gekauft!«

»Virus-Alarm
 – LOGOsoft
 hilft weiter!«



Bilder: ©LOGOsoft Computer GmbH (2)

Schon lange wünschen sich Kinder zu Weihnachten nicht mehr klassische Spielzeuge wie Puppen, Actionfiguren oder Bauklötze. Der digitale Wandel hält auch Einzug in die Kinderzimmer von heute. So kann es durchaus vorkommen, dass ein Tablet oder Notebook auf dem Wunschzettel Platz gefunden haben. Aber auch die Erwachsenen wollen nicht mehr ohne die lieb gewonnenen Hilfsmittel leben und wünschen sich auf dem neusten Stand zu sein. Hier schafft LOGOsoft Abhilfe! Ob Familien-PC oder Business-Notebook, Fotodrucker oder Tintenpatrone – das reichhaltige Sortiment an Computerartikeln hält maßgeschneiderte Produkte für jeden Kunden parat. Individuelle Beratung, Lieferung nach Hause und Einrichtung des Rechners vor Ort machen LOGOsoft zum kompetenten Hardware-Experten! Zusätzlich darf man auf eine zuverlässige Reparatur bei Computerproblemen vertrauen. In der hauseigenen Werkstatt werden sogar Produkte, die woanders gekauft wurden wieder auf Vordermann gebracht! Zur Vorbereitung auf Weihnachten empfiehlt es sich also, einfach mal bei LOGOsoft reinzuschauen. - ben

LOGOsoft

Computer GmbH

LOGOsoft Computer GmbH
 Udo Böning
 Steinerschweg 22
 33332 Gütersloh

Tel.: 05241 221480
www.logosoft.org
mail@logosoft.org

Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag
 09:00 – 18:00 Uhr

Texte: Charline Belke,
Ben Hensdiek, Madeline
Kolletzki

Special GESCHENKE

Der November ist angebrochen. Wir finde, wenn es in Richtung Ende des Jahres geht, ticken die Uhren irgendwie schneller und bevor man sich versieht, steht der Heilige Abend vor der Tür. Während die einen ihr Geschenkeshopping seelenruhig auf die letzte Woche vor den Festtagen verschieben, wird es für die anderen langsam Zeit sich Gedanken zu machen, in den Geschäften Ausschau zu halten und Wünsche einzusammeln. Auch Carl war schon in der Stadt unterwegs und ist auf so einige schöne und besondere Dinge gestoßen, die sich sehr gut unter dem Weihnachtsbaum machen. Auf den folgenden Seiten haben wir eine besondere Auswahl an Geschenken und Geschäften für euch gesammelt – darunter Kosmetik, Mode und hübsche Dekoartikel. Wir wünschen viel Spaß beim Schmökern und eine besinnliche Weihnachtszeit!



ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG BIS FREITAG

09:30 – 12:30 UHR

14:30 – 18:30 UHR

SAMSTAG

09:30 – 16:00 UHR



GENUSS IN RETRO

Auf der Suche nach dem wahren Genuss und Momenten voller Gelassenheit? Dann brechen für euch ganz »Neue Zeiten« an. In einem schmucken Fachwerkhäuschen im Zentrum von Rheda-Wiedenbrück führt Nicole Kirschner nämlich eine ganz besondere Geschäftskombi. Bei aromatischem Duft von gemahlene Kaffeebohnen gibt es hier jede Menge coole und ausgefallene Deko- und Lifestyle-Artikel zu entdecken. »Neue Zeiten« ist nämlich nicht nur die perfekte Adresse für allerhand Schönes, sondern auch eine kleine Kaffeerösterei. Bei all der Liebe zu Kaffee und den schönen Dingen des Lebens hat die Chefin natürlich ein paar tolle Geschenketipps parat: Der »Moccamaster« ist eine coole Filtermaschine, die einen weichen, aber doch aromatischen Kaffee mit einem kräftigen Fundament zaubert. Innerhalb von 30 Sekunden ist das Wasser schon auf Idealtemperatur und benetzt den Kaffee im Filter über neun Sprühöffnungen. Dabei ist der Brühvorgang extrem leise und der Kaffee innerhalb sechs Minuten fertig! Uns hat es vor allem das puristische Retro-Design angetan. Die Maschine gibt es in 18 verschiedenen Farben von denen Nicole Kirschner einige vorrätig hat. Und wenn die passende Farbe nicht dabei ist, wird kurzerhand bestellt. Das perfekte Geschenk für alle Kaffeeliebhaber!

neuzeiten

neuzeiten

Kirchstraße 1 · 33378 Rheda-Wiedenbrück

Tel.: 05242 901445 · www.neuzeiten-wd.de



Bild: ©Güterstoh TV (3)

**ÖFFNUNGSZEITEN:****DIENSTAG BIS FREITAG****09.00 – 18.30 UHR****SAMSTAG****08.30 – 14.00 UHR****TERMIN NACH TELEFONISCHER
VEREINBARUNG**

DIE WOHLFÜHLOASE

Zurücklehnen, entspannen und genießen: Wer eine kleine Auszeit vom Alltag sucht, findet sie im Loft von Sabine Pesenecker. Der Friseur- und Kosmetiksalon mit direktem Blick ins Grüne, liegt im Kapellenweg 80a, im Gewerbegebiet von Verl-Kaunitz. Hier kann man sich im wahrsten Sinne des Wortes von Kopf bis Fuß verwöhnen lassen. In den modernen, stilvoll eingerichteten Räumen fühlt man sich vom ersten Moment an entschleunigt. Ein perfekt ausgebildetes Team an Friseurmeisterinnen, Diplom-Coloristen, Experten für Dauerwelle, Kosmetik, Make-up und Fußpflege steht allen Kundinnen und Kunden professionell zur Seite. Egal, ob es um neueste Trend-Frisuren, ein typgerechtes Styling, eine Gesichtsbehandlung, Aroma-Kosmetik oder eine erfrischende Fußpflege geht. Dabei verwenden die Loft-Spezialisten nur hochwertige Produkte etwa von Beni Durer, Decléor, Kerastase oder GHD.

Aber das Beste: In enger Zusammenarbeit mit Starvisagist Beni Durer geben die Friseur- und Kosmetikprofis ihr Wissen gerne in speziellen Make-up-Workshops an ihre Kundinnen weiter. Von Smokey Eyes über den Nude Look bis zu Ombre Lippen und den neuesten Make-up-Trends lernen die Kundinnen, was am besten zum eigenen Typ passt. Beim GHD-Workshop stehen perfektes Glätten, elegante Wellen oder angesagte Beachwaves im Mittelpunkt. Für je 29 Euro bietet Sabine Pesenecker mit ihrem Team diese tollen Workshops für den ganz individuellen Bedarf - gerne auch gemeinsam mit Freunden oder einfach zum Verschenken. Eine tolle Geschenkidee sind übrigens auch die wohltuenden Gesichtsmassagen oder ein persönlicher Gutschein zum Wohlfühlen in jeder Preiskategorie. Wer darüber hinaus noch ein stylisches Accessoire von ausgewählten nordischen Designern sucht, um das eigene Outfit zu perfektionieren oder als edles Präsent für Freunde, darf sich gerne hier im Loft inspirieren lassen. Wir wünschen viel Spaß dabei!



Bild: ©Pesenecker

**SABINE PESENECKER**

FRISEUR + KOSMETIK

Sabine Pesenecker Friseur & Kosmetik**Kapellenweg 80a · 33415 Verl****Tel.: 05246 7004811****www.sabine-pesenecker.de**



STILVOLLER SCHMUCK UND MEHR

Seit jeher gehört Schmuck zum perfekten Styling. Neben edlen Ringen, Armbändern oder schönen Ketten, sind vor allem Uhren das beliebteste Accessoire für Frauen und Männer. Schließlich helfen sie uns dabei, immer »on time« zu sein. Bei »Stil SchmuckDesign + Zeitmesser« mitten in Verl haben wir eine außergewöhnliche Auswahl an hochwertigen Designs gefunden, die Inhaberin Sabine Beckhoff persönlich für Ihre Kunden zusammenstellt. Und so wundert es nicht, dass die Kollektion der führenden Schmuckmarke Thomas Sabo hier im Mittelpunkt steht: Aktuell begeistern nicht nur die beliebten Karma Beads, sondern zudem die Chronographen der Karma Kollektion mit hochwertigen Ausführungen für Rechts- und Linkshänder. Zu den besonderen Marken bei »Stil« gehören neben Diesel, Swarovski oder DKNY auch Boccia, Jacob Jensen, tense und viele andere. Wer hier ein Geschenk für die bevorstehenden Festtage oder einfach mal zwischendurch sucht, wird vom Team um Sabine Beckhoff garantiert individuell und mit viel Liebe zum Produkt beraten. Übrigens: An den ersten beiden Adventssamstagen hat »Stil« bis 16:00 Uhr geöffnet und am 3. sowie am 4. Advent sogar bis um 18:00 Uhr. Vorbeischaun lohnt sich also!

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG BIS FREITAG

10:00 – 12:30 UHR

14:30 – 18:30 UHR

DONNERSTAG NUR VORMITTAGS

SAMSTAG

10:00 – 13:00 UHR



Bilder: ©Guterloh TV (2)

Stil

Hauptstraße 16 · 33415 Verl

Tel.: 05246 708767 · info@stil-verl.de

www.stil-verl.de

Stil

SchmuckDesign +
Zeitmesser

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG BIS FREITAG

09:30 – 12:30 UHR

14:30 – 18:30 UHR

SAMSTAG

09:30 – 13:00 UHR

ADVENTS SAMSTAGE

09:30 – 16:00 UHR



A.B. LEDERBAR

Auf der Suche nach einer besonderen Geschenkidee haben wir uns in der »Lederbar« mitten in Verl umgesehen. Denn neben dem vielfältigen Sortiment an hochwertigen Handtaschen, Reise- und Businessgepäck, schönen Schuhen und außergewöhnlichen Accessoires gibt es hier ab sofort das italienische Label Ju'sto. Der Taschenkörper besticht durch harmonische Farben und Größen aus hochwertigem Schaumkunststoff mit einem besonderen Soft-Touch-Effekt. Die Ausstattung kann individueller nicht sein: Griffe, Schulterriemen, Borte, Innenfutter oder Accessoires dürfen gerne persönlich zusammengestellt und mit wenigen Handgriffen bequem ausgetauscht werden. Farblich abgestimmt, haben wir in Anja Brandners »Lederbar« auch die neuesten Schuhkollektionen für den Herbst und Winter entdeckt. Wer sich bei der überzeugenden Auswahl an Markenprodukten nicht gleich entscheiden kann, dem empfehlen wir den beliebten Geschenkgutschein. Individuell einlösbar und perfekt für jeden Anlass. Übrigens ist die »Lederbar« an jedem Samstag im Advent bis 16:00 Uhr geöffnet. Schauen Sie einfach mal rein! Jeder Besuch wird hier zum unverwechselbar persönlichen Erlebnis!

A.B. LEDERBAR

A. B. Lederbar

Hauptstraße 7 · 33415 Verl

Tel.: 05246 703750

www.ab-lederbar.de



EUER TRAUM VON WEIHNACHTEN

Und wieder ist es um ihn geschehen: Der Gartenhof Gütersloh hat sich traditionell in eine traumhafte Weihnachtswelt verwandelt und verzaubert alle Besucher mit wunderschöner Advents- und Weihnachtsdekoration. Bei der großen Auswahl an Christbaumschmuck, weihnachtlicher Deko und wunderbaren Stücken für unsere festliche Tafel, kommen wir im November schon so richtig in Weihnachtsstimmung! Wir sind eingetaucht in den Weihnachtstraum im Gartenhof. Und der bietet auf 1000 Quadratmeter die schönsten Stücke für eure Allerliebsten und für ein gelungenes Fest in euren eigenen vier Wänden. Dabei warten auf zwei Etagen ganz unterschiedliche Themenbereiche und Highlights auf die Besucher. Während die Kleinsten erst einmal auskundschaften, welche Ecke sich der schnarchende Weihnachtsmann für sein Nickerchen gesucht hat, gehen die Großen auf Entdeckungstour.

Im Obergeschoss zeigen euch schick gedeckte Thementische, wie eure Deko aussehen kann. Dieses Jahr voll im Trend: Nordischblau in Kombi mit Silber und Weiß. Wie letztes Jahr widmet sich auch dieses Jahr eine Ecke ganz dem Traum in Rosé. Aber auch Liebhaber von klassischem Rot, schönen Holzfiguren und nostalgischen Krippen kommen hier ganz auf ihre Kosten. Für den perfekten Lichterglanz in der Weihnachtsstube gibt es ein großes Sortiment an LED-Lichterketten und Lichtobjekten, wie Kerzenständern, -gläsern und natürlich viele Lichthäuser, für eure eigene kleine Weihnachtslandschaft.

Wer seine Lieblingsstücke entdeckt hat, aber noch nicht genau weiß sie in Szene zu setzen: Gar kein Problem! Die fleißigen Mitarbeiter vom Gartenhof sind euch gerne behilflich. Bei der stimmigen Auswahl eurer Deko, sowie bei der Zusammenstellung von Kerzen, Bändern und Seidenblumen für euer individuelles Gesteck. Und wenn es um die Tanne geht: Schon jetzt warten viele Tannenbäume auf euch, die der Natur unglaublich echter Weise nachempfunden sind. Und auch jede Menge Tannenbaumkugeln sind eingetroffen. Wir versprechen euch: Da ist von schlicht bis schräg für jeden das Passende dabei.





ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG BIS FREITAG

09:00 – 18:30 UHR

SAMSTAG

09:00 – 16:00 UHR

SONNTAG

11:00 – 16:00 UHR



AHA!

Sonntag, den 19. und 26. November lädt der Gartenhof von 11:00 bis 16:00 Uhr zum Adventsverkauf mit leckerem Weihnachtsgebäck von Konditormeisterin Tanja Kathöfer, Kettensägenkünsten von Lukas Mathmann sowie einer Napoleon-Grillvorführung.

Ihr seid auf der Suche nach der perfekten Lichterkette? Dann nichts wie los zum Lichterketten-Beratungstag am 8. Dezember!

Pssst! Am 9. Dezember gibt es von 11:00 bis 16:00 Uhr eine tolle Fotoaktion mit dem schlafenden Weihnachtsmann.





Bilder: ©Veddas (2)

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG BIS FREITAG

09:30 – 19:00 UHR

SAMSTAG

09:30 – 18:00 UHR



KNALLROTER FLITZER

Was wäre das Fest bloß ohne die Kinder unserer Erde? Die Kleinsten unter uns empfinden Weihnachten als magisches Erlebnis. Lichterglanz in der Fußgängerzone, Adventskalender und selbstgebackene Plätzchen lassen Kinderherzen höher schlagen. Aber der Höhepunkt der aufregenden Weihnachtszeit ist ohne Frage der geschmückte Tannenbaum, unter dessen Ästen sich kurz vor dem Fest die schönsten Gaben verstecken.

Auf der Suche nach den schönsten Überraschungen für die Kleinen, haben wir in der Mittagspause einen kleinen Abstecher zu Witthoff gemacht. Gerade in der Vorweihnachtszeit gibt es hier auf jeder Etage vieles zu entdecken. Zum Beispiel das erste eigene Auto für Kinder. Wir reden von dem roten Klassiker, mit dem wir damals sogar schon durch die Wohnung geflitzt sind. Wir meinen natürlich das »BOBBY-CAR-CLASSIC«. An dem uns bekannten Design hat sich über die vielen Jahre so gut wie nichts geändert, wohl aber am Fahrkomfort. Durch Flüsterräder, sogenannte »Whisper-Wheels« wird die Fahrt nun fast lautlos angetreten. Und darüber freuen sich sicher auch Mama und Papa.

Den knallroten Kindertraum gibt's bei Witthoff sogar mit weiterem Zubehör. Damit die Schuhe viele rasante Fahrten überstehen, wurde natürlich auch an ein paar farblich passende Schuhschoner gedachte. Das gesamte Paket für die ersten eigenen Ausfahrten gibt's schon für 39,99 Euro.

Witthoff

Witthoff Spielwaren

Königstraße 8 · 33330 Gütersloh

Tel.: 05241 92300 · spiel.freizeit.witthoff@gmail.comwww.witthoff.vedes.de



SILKE'S ZUCKERWERKSTATT

Wir haben einen tollen Tipp! Und der führt alle Schlemmermäuler und Liebhaber der süßen Feinkost nach Rietberg-Varensell in Silke's Zuckerwerkstatt. Hier entstehen mit Liebe, Fingerspitzengefühl und frischen regionalen Produkten köstliche Kuchen, Torten und edle Konfiserie-Spezialitäten. Dabei arbeitet Konditormeisterin Silke Berenbrink mit Liebe zum Detail und wandelt gerne auch mal das ein oder andere Traditionsrezept ab, um was vollkommen Neues zu kreieren. In der festlichen Zeit entstehen in der Zuckerwerkstatt auch leckere Weihnachtsstollen. Ein Besuch in der Zuckerwerkstatt lohnt sich immer. Ans Herz legen möchten wir euch die etwas andere Adventsausstellung »Tannengrün & Zuckerguss« am 18. November von 14:00 bis 18:00 Uhr. Bei Lebkuchen und Zimtsternduft wird es dort viele kreative Naschereien und zeitgemäße Advents-Floristik zu entdecken geben. Eine tolle Kombi, wie wir finden! Bei trockenem Wetter gibt es außerdem noch einen exklusiven Einblick in die Baumkuchen-Herstellung.

ÖFFNUNGSZEITEN:

DONNERSTAG BIS SAMSTAG

09:00 – 12:00 UHR

FREITAG

14:30 – 18:00 UHR

SONNTAG

11:00 – 14:30 UHR

AN FEIERTAGEN GESCHLOSSEN

Bild: ©Buse-Niemann Fotografie



Silke's Zuckerwerkstatt

Hauptstraße 46 A · 33397 Rietberg-Varensell

Tel.: 05244 4057199 · info@silkes-zuckerwerkstatt.de

www.silkes-zuckerwerkstatt.de



DIABOLO

Kaschmir, Seide und alles, was das Herz begehrt – ein guter Grund um während des Geschenkeshoppings Halt bei »Diabolo« in Wiedenbrück zu machen. Denn Mode ist das perfekte Geschenk zu Weihnachten. Es sind vor allem die kleinen feinen Accessoires, Taschen, Schuhe oder Schmuckstücke die Frauenherzen zum Leuchten bringen und als Geschenk unter dem Weihnachtsbaum erfreuen. Bei »Diabolo« gibt es erlesene Accessoires ausgewählter Marken. Egal ob hochwertige Echtleder-Designertaschen aus Italien von »Pinko« mit Seltenheitswert, individuell zusammenstellbare Ringe und Ketten von »IXXXI Jewellery« oder Echtledergürtel mit wechselbaren Schließen von »Showroom 19« – unter den vielen stylischen Stücken und der großen Auswahl an starken Marken wird man garantiert sein neues Lieblingsstück zu Weihnachten finden. Als kleines Weihnachtsgeschenk obendrauf gibt es bei jedem Einkauf im November einen 20 Prozent-Gutschein, der im Dezember bei einem Einkauf ab 80 Euro einlösbar ist. Also egal, ob man sich für die Feiertage noch neu einkleiden möchte oder seinen Liebsten erlesene Accessoires von Herzen schenken möchte: Bei »Diabolo« ist man immer an der richtigen Adresse!



ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG BIS FREITAG

09:30 – 13:00 UHR

14:30 – 18:30 UHR

SAMSTAG

09:30 – 16:00 UHR

AB DEM 02.12. LANGE SAMSTAGE
VON 9:30 BIS 18:00 UHR

Bild: ©Gütersloh TV

DIABOLO

Diabolo

Lange Straße 13 · 33378 Rheda-Wiedenbrück

Tel.: 05242 5041



STILVOLL GENIESSEN

In der vorweihnachtlichen Zeit lassen wir es gemächlich angehen und starten gerne gemeinsam mit unseren Liebsten, knackigen Brötchen und einer vielfältigen Auswahl an leckerem Aufschnitt und selbstgemachten Marmeladen in den Tag. Wenn es euch genauso geht, haben wir einen wunderbaren Tipp für euch. Und der führt euch an den Stadtrand von Rheda. Bühlmeyers Landcafé lädt mittwochs bis sonntags zum gemütlichen Brunch unter hohen Decken und Fachwerkgebälk. Zu entdecken gibt es nicht nur köstliche hausgemachte Spezialitäten, sondern vieles, vieles mehr.



Als wir das historische Gebäude betreten stehen wir in einer gemütlichen Deele. Ein heller, offener Raum mit hohen Decken und einem großen Fensterbogen. Im Landcafé ist gerade Frühstückszeit. Zeit für Bühlmeyers Westfälisches Landfrühstücks-Buffer. Ein besonders reichhaltiges Buffet mit einer großen Auswahl an Schinken und Wurst aus der hauseigenen Metzgerei und selbstgemachten Marmeladen. Samstags und an den Feiertagen sogar noch ergänzt durch Fischarten und leckere Kleinigkeiten der Saison. Immer mit dabei: Kaffee, Tee und Kakao – so viel das Herz begehrt.

In der Deele, aber auch im wunderschönen Kaminzimmer stoßen wir auf schöne Dinge – zum Verschenken oder Habenwollen: Darunter Dekoartikel, große und kleine Taschen, süße Armbänder, Schals sowie Druffeler Likör und die eigenen Wurstspezialitäten. Alleine oder zusammen mit einem Gutschein, das perfekte Geschenk für eure Liebsten. Christine Bühlmeyer und ihr Mann Clemens laden im historischen Gehöft von 1702 nicht nur zum Brunch, sondern auch zu hausgemachten Kaffee und Kuchen nach Landfrauenart und kleinen herzhaften Leckereien, wie heißem Flammkuchen und westfälischem Kartoffelsalat. Eine wunderschöne Location für gemütliche vorweihnachtliche Stunden oder eure nächste Feier.



ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG UND DIENSTAG

RUHETAG

MITTWOCH BIS SONNTAG

09.00 – 18.00 UHR

*Bühlmeyers
Landcafé*

Bühlmeyers Landcafé

Aschoffweg 2 · 33378 Rheda-Wiedenbrück

Tel.: 05242 400458

buehlmeyers-landcafe@gmx.de



ÖFFNUNGSZEITEN:

DIENSTAG BIS FREITAG

10.00 – 13.00 UHR

15.00 – 19.00 UHR

SAMSTAG

10.00 – 16.00 UHR



DIE MAßSCHNEIDER

Nicht nur an den Feiertagen möchte man selbstverständlich einen guten Eindruck bei Freunden und Verwandten hinterlassen, wodurch der Wahl der Kleidung für das gemeinsame Weihnachtsfest eine besondere Rolle zukommt. Für die Herren eignet sich klassischerweise natürlich immer ein schönes Hemd. Wenn dieses auch noch ein Kleidungsstück nach persönlichem Maß ist, wird es zum echten Wohlfühl-Begleiter für private und geschäftliche Anlässe ebenso, wie im Alltag! Die beiden Schneidermeister Maro Beckert und Heinrich Kleegräfe sind Experten für maßgeschneiderte Herrenhemden und wissen ganz genau: Eine perfekte Passform in Verbindung mit vielen kleinen Details ist entscheidend für das neue Lieblingsstück.

Schon optisch ist das Maßhemd ein Hingucker: Die perfekte Passform verhindert unschöne Falten durch überschüssigen Stoff und schon beim Aufmaß wird nicht nur auf die optimale Balance zwischen Bequemlichkeit und modischer Aussage geachtet, sondern auch stilsicher und mit Feingefühl beraten, wenn es um die Wahl der richtigen Kragen- oder Manschettenform geht. Überhaupt ist Individualität das Zauberwort bei maßgefertigter Kleidung: Aus mehr als 850 Stoffen, 65 Kragenformen und 30 Manschettenvarianten kann der Kunde sein Lieblingshemd zusammenstellen und als kleine Highlights echte Perlmutterknöpfe anbringen lassen oder auch ein Monogramm einsticken lassen. Dabei setzen die Handwerker auf eine hohe Qualität der verwendeten Stoffe aus hochwertigen, unbehandelten Baumwollfasern. Auch die modische Aussage wird stets in einer persönlichen Beratung festgelegt: Britisch-bequem oder neapolitanisch-körperbetont richtet sich die Ausstattung ganz nach persönlichen Tragegewohnheiten.

Unser Tipp für alle die noch auf der Suche nach einem besonderem Geschenk zum Fest sind: Ein schönes Maßhemd macht sich immer gut, weshalb die Maßschneider jederzeit auch Gutscheine für individuelle Hemden bereithalten. Der Besuch nach Weihnachten in der vom Handwerk geprägten Werkstatt von »Kleegräfe & Strothmann« ist dann zugleich ein kleines Zusatzevent, das man unbedingt einmal erlebt haben sollte!

**KLEEGRÄFE
STROTHMANN**
DIE MAßSCHNEIDER

Kleegräfe & Strothmann

Haller Straße 117 · 33334 Gütersloh

Tel.: 05241 688888 · info@kleegraefe-strothmann.dewww.kleegraefe-strothmann.de



BALLOONIA

Je näher der Heiligabend rückt, desto mehr Weihnachtsgeschenke sammeln sich in buntem Papier und mit Geschenkband umwickelt unter dem Weihnachtsbaum. Unter unserer Tanne stehen in diesem Jahr einige Präsente, auf ganz besondere Art und Weise hervor: Bei Balloonia haben wir ausgefallene Ballonarrangements entdeckt, die noch lange nach dem Fest Erinnerung bleiben. Egal ob große Geschenkpakete oder nur einzelne Gutscheine und Geldbeträge – alles wird nach individuellen Wünschen verpackt und mit farbigen Ballons verziert. Während die Finanzspritze von Oma früher einfach in einem Briefumschlag verschenkt wurde, fertigt das Team von Balloonia hübsche Spardosen, die auf einer geschmückten Platte mit kleinen Ballons dekoriert werden. Und schon ist das ideale Präsent fertig! Wir finden: Eine einzigartige und ausgefallene Art zu Verschenken, bei der mit Sicherheit jeder große Augen machen wird. Mit den kreativen Ideen von Balloonia wird die weihnachtliche Bescherung ein optischer Hingucker!

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG BIS MITTWOCH

10:00 – 13:00 UHR

15:00 – 19:00 UHR

DONNERSTAG BIS FREITAG

10:00 – 19:00 UHR

SAMSTAG

10:00 – 14:00 UHR



Balloonia

Balloonia Dekoration

Schürmannsweg 3 · 33332 Gütersloh

Tel.: 05241 236766 · info@balloonia.de

www.balloonia.de



HERZBLUT

100% »Herzblut«: Das ist genau das, was man beim Betreten des süßen Lädchens spürt. Die Sonntagsidee von Sabine Röthig hat sich mittlerweile zu einem echten Geheimtipp gemauert. Mitten im Industriegebiet von Leopoldshöhe-Greste sorgt sie mit ihrer Mutter für ein ständig wechselndes Sortiment an Deko-Accessoires, Möbeln, Lampen und toll ausgesuchten Textilien in den Größen 34 bis 48. Passend zu Weihnachten wird sich am 24. und 25. November von 12:00 bis 20:00 Uhr im Winterwunderland alles um festliche Dekorationen drehen. Bei einem leckeren Cappuccino können sich die Kundinnen und Kunden eine kleine Auszeit nehmen und in aller Ruhe in familiärer Atmosphäre im Lädchen von »Herzblut« stöbern. Das vielseitige und liebevoll ausgesuchte Sortiment wird unter anderem durch coole Teile der Marken »NAKETANO«, »Zwillingsherz« und »OOZOO« abgerundet. Seit Kurzem gibt es auch einen kleinen »NAKETANO« Bereich für die Jungs von »Herzblut«. Ein Weg nach Leopoldshöhe lohnt sich also allemal!



HERZBLUT

Ermgasser Heide 3 · 33818 Leopoldshöhe

Tel.: 05202 9279730

www.herzblut-einrichtung.de

f facebook.com/herzblutlaedchen

ÖFFNUNGSZEITEN:

DIENSTAG, DONNERSTAG,

FREITAG

13:00 – 18:00 UHR



pretty lingerie

Gemütlich shoppen und dabei tolle Trends von kuscheliger Home- und Loungewear aus Kaschmir und Seide bis hin zu verführerischen Dessous aus New York, Istanbul und Italien entdecken – das geht im November und Dezember besonders gut in der »Luna Lingerie« an der Königstraße. Inhaberin Sandra Dülger lädt jetzt im Herbst bis in den frühen Winter hinein jeden Freitag zum Mädelsabend ein: Bei längeren Öffnungszeiten bis 20:00 Uhr, kleinen Dippis und leckerem Cava dürfen sich die Kundinnen auf viele Specials freuen, die immer wieder variieren und zuvor auf Instagram und Facebook bekanntgegeben werden. Neben den neuesten Trends gibt es natürlich viele Inspirationen für die vorweihnachtliche Zeit zu erleben, als besonderes Extra wird Homewear und Nachtwäsche in Bio-Qualität aus Deutschland präsentiert. Spaß und spannende Stunden sind hier garantiert!



[lunalingerieofficialside](#)



facebook.com/luna.guetersloh/

Bild: ©Asceno London



UNSERE MARKEN

Alto Milano Socks | Asceno London
 Dana Seide | Else Lingerie
 Andres Sarda | Marie Jo
 Prima Donna | Calvin Klein
 Hanro | Spanx | Stella McCartney
 Pluto | Pluto on the Moon | Yellamaris
 Cornetie Weiss Homedress | Hanky Panky
 Wolford | Talismann (Handmade Schmuck)
 laFABBRICAdeLINO exclusive Raumdüfte
 aus Italy made in Capri

BADEMODE

DUND Paris | Stella McCartney
 Asceno | Mary Bloom | Prima Donna
 Andres Sarda | Calvin Klein

Luna Lingerie
 Inhaberin Sandra Dülger
 Königstraße 32 · 33330 Gütersloh

Telefon 05241 24858
info@luna-lingerie.de
www.luna-lingerie.de

Mo – Fr 10:30 – 18:30 Uhr
 Sa 10:30 – 16:00 Uhr
 (ab November bis 18:00 Uhr)



Stilsicher Schenken

Fotos: Matthias Kirchhoff

HIER ONLINE
BESTELLEN!



www.carl.media/qr/schenkepraesente1

HIER GEHT'S
ZUM VIDEO!



www.carl.media/qr/schenkepraesente2

Dalke Bitter

Der erste Gütersloher Kräuterlikör »Dalke-Bitter« mit dem Aroma der Bitterorange hat einen Bruder bekommen, den Dalke Sandora. Beide Gütersloher Spirituosen sind Kreationen des Gütersloher Brauhauses und als typisches Gütersloher Präsent ideal zum Verschenken. Erhältlich in allen Schenke-Märkten.



Wein & Schokolade

Rotwein und feine dunkle Schokolade... ist immer gut! Wir stellen Ihnen gerne Ihr individuelles Genusspräsent zusammen. Bitte lassen Sie uns 3 Tage Vorlaufzeit vor Ihrem Wunschtermin. Fertig gepackte Präsente zum sofortigen Mitnehmen sind immer in ausreichender Auswahl vorhanden. Kommen Sie zum Stöbern zu uns!



Gütsler Rotspan

Nach alter Hanse-Tradition wurde der Gütsler Rotspan von Rolf Schenke vor Jahren kreiert und im Weingut Cheval Quancard extra für Schenke produziert und abgefüllt. Das Weinetikett ziert ein historisches Gütsler Motiv vom Gütersloher Maler Willi Hermjakob. Ideal mit anderen westfälischen Delikatessen als Gütersloher Gruß zum Verschenken!





Lucky Rebel

Dieser heimische Blaubeerlikör mit 40 % Alkohol und einer Kokosnuss-Minzenote ist rebellisch gut! Ideal zum pur Genießen oder als Cocktail, z.B. als Shot im Glühwein mit einer Prise Zimt («Wintertraum»). Exklusiv in allen Schenke-Märkten – auch rebellisch als Präsent verpackt!



Weinpräsente in der Holzkiste

Exklusive Weine verschenkt man am besten in der 2er oder 3er Holzkiste. Wählen Sie aus unserem Weinsortiment mit über 800 verschiedenen Weinen. Ihren Lieblingswein finden Sie sicher auf unserer Weinmesse am 17. November im Weinkeller Rhedaer Straße.



Präsentkörbe

Wir packen Ihnen die schönsten Genießerkörbe, z.B. den »Gütersloher Korb« (Abb. oben) mit vielen regionalen Spezialitäten. Ganz klassisch im Weidekorb zum direkten Überreichen. Das macht Freude, das kommt an!

Feinkost und Weinpräsente sind in allen Schenke-Märkten erhältlich. Auch Online zu bestellen unter: www.schenke.de

Schenkes Präseservice
 in Schenkes Weinkeller, Rhedaer Str. 43 in Gütersloh.
 Tel.: 05241 9513-50 oder -53 oder weinkeller@schenke.de
 Weitere Infos auch zu Schenkes Präsentauswahl unter:
www.schenke.de

schenke 
 3x in Gütersloh, 1x in Harsewinkel, 2x in Bielefeld

Von Küchenprofis lernen

Text: Charline Belke

Wenn wir an die Alte Abtei denken, dann denken wir an köstliche, mediterran-angehauchte Küche und ein kühles Klosterbräu im imposanten Gewölbekeller. Ein Besuch in den ehrwürdigen Mauern lohnt sich aber nicht nur, um lecker bekocht zu werden. Ganz im Gegenteil: In der »Klosterkochschule« erschafft ihr, inspiriert von kreativen Küchenprofis und mit anderen kochbegeisterten Teilnehmern echte Lieblingsmenüs. Dabei arbeitet ihr mit moderner Küchentechnik, frischen Zutaten und Chefköchen, die viele Tipps & Tricks für euch parat halten.

Ab Januar dürfen sich Hobbyköche, beste Freundinnen, Mamas, Papas und alle, die Spaß am Kochen haben, auf neue Themenkurse freuen. Dabei werden jeden Monat andere eindrucksvolle Spezialitäten und vielfältige Genüsse auf die Teller gezaubert. Übrigens sind die Kurse auch an individuellen Terminen buchbar als Teamevent. Denn auch gemeinsames Kochen fördert den Zusammenhalt und die Zusammenarbeit untereinander!

Alle Termine im Überblick:

- 28. Januar 2018 · ab 15:00 Uhr · »Fit und gesund ins neue Jahr« · 95 Euro
- 25. Februar 2018 · ab 15:00 Uhr · »Sous Vide Garen« · 95 Euro
- 22. April 2018 · ab 15:00 Uhr · »Spargel« · 95 Euro
- 20. Mai 2018 · ab 15:00 Uhr · »Barbecue« · 95 Euro



HOTEL-RESIDENCE
KLOSTERPFORTE



Bilder: ©Klosterpforte

Dezember ist der Monat der Feste! Das ist auch in der Klosterpforte so:

Brunchen & Backen · 03. Dezember · 10:30 bis 14:30 Uhr · 29,50 Euro p. P.
Back-Aktion 15 Euro pro Kind
Vorweihnachtliches Brunch-Bufferet mit Plätzchenback-Aktion in der Eventküche
(für die kleinen Gäste)

Red Carpet Silvesterparty · Alte Abtei · ab 20 Uhr · Herren 95 Euro · Damen 85 Euro
Die Party mit »Glanz & Glamour« · Begrüßungsgetränk · Steh Buffet · Live Cooking ·
Bier, Wein, Sekt & Softdrinks · Longdrink-Auswahl · Mitternachtssekt und reichlich
Discofeeling mit DJ und Live-Musik.

Mediterrane Silvesternacht · Tenne · ab 20 Uhr · 115 Euro p. P. mit Sitzplatzgarantie
Die stimmungsvolle Silvesterfeier mit Begrüßungscocktail · mediterranes Buffet ·
ausgewählte Getränke · Mitternachtssekt und Tanzmusik.

Silvester Dinner · Klosterstübchen · 18:00 bis 23:00 Uhr · 79 Euro p. P.
Das festliche Dinner zum Jahresausklang mit einem KlosterSecco zur
Begrüßung und einem 5-Gang Silvester-Menü.

Alle Silvester Veranstaltungen sind kombinierbar mit einem der Silvester-
Übernachtungs-Arrangements.

Hotel-Residence Klosterpforte
Klosterhof 2-3
33428 Harsewinkel
Tel.: 05247 7080
post@klosterpforte.de
www.klosterpforte.de



WEIHNACHTS MÄRKTE

2017

TEXT: BEN HENS DIEK

.....

Es weihnachtet sehr bei Carl! Wir wollen bereits im November für vorweihnachtliche Gefühle sorgen und auf die besinnliche Zeit am Ende des Jahres einstimmen. Und wie ginge das besser als mit Weihnachtsmärkten? Mit seiner festlichen Beleuchtung und Dekoration, den kleinen Marktständen, Waffeln, Plätzchen und natürlich einem warmen Glühwein darf der Weihnachtsmarkt in der Adventszeit auf keinen Fall fehlen! Weil viele Märkte dieses Jahr bereits Ende November starten, haben wir schon jetzt eine Auswahl zusammen gestellt. Alle Highlights und die schönsten Weihnachtsmärkte in der Region gibt es auf den folgenden Seiten. Carl wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit und viel Spaß!

.....



Wenn es in der Innenstadt nach Zimt, Bratäpfeln, Waffeln und Plätzchen duftet und Lichterglanz über dem Berliner Platz liegt, dann beginnt der Gütersloher Weihnachtsmarkt. Zahlreiche Stände, eine festlich geschmückte Bühne und ein großer üppig geschmückter Weihnachtsbaum sorgen in der Innenstadt für vorweihnachtliche Stimmung.

Auf der Weihnachtsmarkt-Bühne finden täglich Programme mit lokalen und regionalen Künstlern statt. Die abwechslungsreiche Mischung aus traditioneller Weihnachtsmusik, Swing, Gospel, Drehorgelklängen und moderner Musik auf der Bühne verschönert das Warten auf das große Weihnachtsfest.

Optischer Mittelpunkt ist der prächtig geschmückte große Weihnachtsbaum, der auch ein beliebtes Fotomotiv ist.

GÜTERSLOHER WEIHNACHTSMARKT

30.11. bis 30.12.

Berliner Platz

...

Montag bis Freitag: 11:00 bis 21:00 Uhr

Samstag: 11:00 bis 22:00 Uhr

Sonntag: 14:00 bis 21:00 Uhr



ENGELMARKT MARIENFELD

08.12. BIS 10.12.

Klosterhof

...

Freitag: 16:00 bis 22:00 Uhr

Samstag: 14:00 bis 22:00 Uhr

Sonntag: 11:00 bis 19:00 Uhr

Weihnachtsmärkte gibt es in der ganzen Region, doch einen Engelmarkt weit und breit nur in Marienfeld! Handmade, nicht riesengroß, aber mit viel Herzblut. Klein aber fein ist das gediegene Angebot am Klosterhof, wenn der Engelmarkt am zweiten Adventswochenende mit originellen Weihnachtshütten und einem attraktiven Rahmenprogramm für Jung und Alt seine Pforten öffnet. Immer wieder faszinierend sind die Angebote an besonderen Waren in den liebevoll hergerichteten Weihnachtshütten. Neben Steiff-Tieren und Kindermode finden Besucher Taschen und Geldbörsen, Spielzeug und Wohnaccessoires, Weihnachtskugeln, Gewürze und Düfte, sowie allerhand weitere weihnachtliche Artikel. Und wer noch ein paar warme Alpaka-Socken braucht, der ist am Alpaka-Stand, direkt neben dem Alpaka-Gehege, genau richtig.





Der Wiedenbrücker Christkindlmarkt gehört zu den Aushängeschildern von Rheda-Wiedenbrück. Die Besucher sind fasziniert von seiner eindrucksvollen Atmosphäre. Sie schätzen die stimmungsvolle Kulisse des historischen Marktplatzes, die gemütlichen Budengassen und die Anordnung des Marktes mit der großen Weihnachtsorgel. Weitere Highlights stellen das schöne Kinderkarussell, die Weihnachtspyramide und einladende Stadtportale an den Eingängen dar. Festlich wird es vor allem auch durch die warmen und anheimelnden Illuminationen des Marktes und der historischen Fachwerkgiebel der Altstadt. Auf dem Christkindlmarkt wird man auf viele kunsthandwerkliche Angebote stoßen. Da gibt es Räuchermänner und Engel, Krippendarstellungen und Spielzeug, Keramik und Porzellan, Kerzen und dekorativen Weihnachtsschmuck. Die kleinen Kostbarkeiten machen den Christkindlmarkt zu einem Schaufenster feiner Kunstwerke. Und natürlich kann man hier gemütlich klönen und von irgendeiner duftenden Köstlichkeit probieren.

CHRISTKINDLMARKT RHEDA-WIEDENBRÜCK

27.11. BIS 23.12.

Marktplatz Wiedenbrück

...

Montag bis Donnerstag: 14:30 bis 21:00 Uhr

Freitag: 14:30 bis 22:00 Uhr

Samstag und Sonntag: 12:00 bis 22:00 Uhr



ORIENTALISCHE WEIHNACHT IM BIBELDORF

Bibeldorf Rietberg

...

2. 12. UND 3. 12.

16. 12. UND 17. 12.

JEWELNS VON 16.00 BIS 21.00 UHR

Für ein ganz besonderes vorweihnachtliches Erlebnis empfehlen wir euch die Orientalische Weihnacht im Bibeldorf. Ein Besuch ist gleichzusetzen mit einer spannenden Reise in die Zeit und Umgebung der Geburt Jesu. Beim Szenischen Anspiel »Auf dem Weg nach Bethlehem« begleitet ihr Maria und Josef auf Herbergssuche, entdeckt Hirten und römische Legionäre. Vorher oder nachher geht es auf den orientalischen Basar. Hier tretet ihr mit allen Sinnen in die zauberhafte Welt des Orients ein. An den vielen Basarständen werden euch ganz besondere Waren und Leckereien wie Keramik, Olivenholzprodukte, Weine, Fladenbrote sowie westfälische Waffeln und römische Würstchen präsentiert und angeboten. Alle 15 Minuten beginnt ein Rundgang mit Anspiel. Am Eingang des Bibeldorfes verlangen die Römer von jedem Besucher 2 Euro Wegzoll für den Besuch in der Karawanserei mit Basar, für alle über 140 cm. Kartenbestellung unter Tel.: 05244 974974





TERMINLISTE:

ISSELHORSTER WEIHNACHTSMARKT

02.12 und 03.12.

Kirchplatz und Festhalle

SPEXARDER WEIHNACHTSMARKT

08.12. bis 10.12.

Spexarder Bauernhaus

KATTENSTROTHER WEIHNACHTSMARKT

15.12. bis 17.12.

Vor dem Gasthaus Roggenkamp

INTERNATIONALER WEIHNACHTSZAUBER VERL

20.12. bis 23.12.

Volksbankwiese

HARSEWINKELER WEIHNACHTSMARKT

01.12. bis 03.12.

Alter Markt

LANGENBERGER NIKOLAUSTAGE

01.12. bis 03.12

Rund um die Lambertuskirche

MASTHOLTE HILFT!

10.12.

Am Hotel Adelman

RIETBERGER WEIHNACHTSMARKT

13.12. bis 17.12.

Im historischen Stadtkern

KREATIVER WEIHNACHTSMARKT AVENWEDDE

24.11. und 25.11.

Hof Tigges

ECKARDSHEIMER WEIHNACHTSMARKT

08.12. bis 10.12.

Paracelsusweg

BORGHOLZHAUSER WEIHNACHTSMARKT

08.12. bis 10.12.

Innenstadt

OERLINGHAUSER WEIHNACHTSMARKT

09.12 UND 10.12.

Altstadt

09.11. - 12.11.

SWING'IN SKY: EAST AFFAIR

In ihrem neuen Programm entwickeln East Affair das Konzept ihres vorangegangenen Albums Veselo Muziko intelligent und unterhaltsam weiter. Mit ihrer einzigartigen Besetzung überzeugten sie schon 2009 als 1. Bundessieger des Creole Global Music Contest und bleiben ihrem Stil aus Virtuosität, ansteckender Spielfreude und mitreißenden Rhythmen treu. Prägend für dieses Programm sind der kulturelle Hintergrund und die vielfältigen musikalischen Erfahrungen der vier Instrumentalisten.



Bild: Nadine Targiel

Das Cimbale und die Herkunft zweier Musiker weisen nach Osteuropa, jedoch umspannt die Musik der Band mühelos ganze Kontinente. In ihren Kompositionen und Arrangements verschmelzen East Affair, mal offensichtlich – mal unterschwellig, Einflüsse aus den verschiedensten musikalischen Traditionen unseres Planeten.

09.11. - 20:00 Uhr
Theater Gütersloh

kfd St. Paulus: Leckerer für die Advents- und Weihnachtszeit

09.11. · 18:30 Uhr

Pfarrheim St. Lucia, Harsewinkel

St. Martinsumzug der Dorfgemeinschaft Sürenheide

09.11. · 17:00 Uhr

ab Kirchplatz St. Judas Thaddäus

Kochkurs: Von der Hand in den Mund

09.11. · 18:00 Uhr

Hauptschule Verl

Bar Fly

09.11. · 20:00 Uhr

Weberei Gütersloh

Gedenken an die Familie Hope

09.11. · 18:00 Uhr

Treffpunkt: Heimathaus Verl

Lesung: »Erben des Holocaust«

09.11. · 19:30 Uhr

Heimathaus Verl

LichterAbend

10.11. · 19:00 bis 22:00 Uhr

Harsewinkeler Stadtkern

St. Martin mit Spiel und Umzug Bürgerverein »Hühnerstall«

10.11. · 17:15 Uhr

Schmiedestrang 168

Paradance

10.11. · 18:00 Uhr

Weberei Gütersloh

Kneipenquiz

10.11. · 20:00 Uhr

Weberei Gütersloh

Ska Konzert

10.11. · 21:00 Uhr

Weberei Gütersloh

Konzert der Nachwuchstalente der Spivakov-Stiftung

10.11. · 19:00 Uhr

Matthäuskirche Gütersloh

»Die göttliche Ordnung«

10.11. · 19:50 Uhr

Rhythmus Filmtheater SHS

Can you feel the love tonight?

10.11. · 15:30 Uhr

Sparkasse Isselhorst

Theater Extra: Paarungen

10.11. und 14.11. · 19:30 Uhr

Theater Gütersloh

Kolpingsfamilie: Quizturnier der Marienfelder Vereine

10.11. · 19:30 Uhr

Pfarrheim, Marienfeld

Stout

11.11. · 21:00 Uhr

Green's Irish Pub

Rassekaninchenschau und Riesen- clubschau Westfalen

11.11 und 12.11. · 9:00 bis 17:00 Uhr

Mehrzweckhalle, Harsewinkel

Weberei-Ü30-Party

11.11. · 19:00 Uhr

Weberei Gütersloh

4. Cultura Rock Festival

11.11. · 19:00 Uhr

Rietberg

Revue: »Kriminal-Tango«

11.11. · 19:30 Uhr

Gymnasium Verl

CABLE STREET BEAT

Gleich drei Bands, die sich dem Offbeat verschrieben haben, präsentiert die Gütersloher Kulturinitiative Cable Street Beat. The Hotknives, vier bodenständige Typen aus dem englischen Seebad Brighton, sind ein Phänomen in der Ska-Szene. Ihre Songs sind bisweilen abgrundtief traurig, doch der ganze Saal feiert ausgelassen. Es ist die große Leidenschaft für Musik, das tiefe Verständnis der Wurzeln und der starke Einfluss der Szene, die den Sound von Johnny Reggae Rub Foundation prägen. Sie wollen tief in die Seele der jamaikanischen Musik eintauchen, deren Spirit mit unverwechselbarem Songwriting verbinden und einen Sound zu kreieren, der Tradition und Moderne verbindet. Dem speziellen Charme dieser hard groovin' kick-ass tunes wird man sich nur schwerlich entziehen können.

10.11. - 21:00 Uhr - Weberei Gütersloh



Bild: Künstlerfoto LosPlacebis

Martinsumzug

11.11. · 17:00 Uhr

Marienschule, Marienfeld

Herbstkonzert MGV-Eintracht 1878

Stukenbrock

11.11. · 19:30 Uhr

Aula der kath. Grundschule Stukenbrock

Stahlzeit

11.11. · 20:00 Uhr

Ringlokschuppen Bielefeld

Fachwerkkonzert

12.11. · 19:30 Uhr

Heimathaus Verl

Jahreskonzert des Jugendmusikkorps Avenwedde

12.11. · 16:00 Uhr

Stadthalle Gütersloh

Nacht der Songpoeten

12.11. · 19:00 Uhr

Weberei Gütersloh

Kath. Pastoralverbund Martinszug

12.11. · 17:00 Uhr

St. Bruder Konrad Kloster

Christuskirche creativ

12.11. · 17:00 Uhr

Christuskirche, Marienfeld

Bodecker & Neander: Déjà vu

12.11. · 11:00 Uhr

Stadthalle Gütersloh

KARIBU – DIE BÜHNE

KARIBU – die Bühne, das sind 33 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren, die ganz verschiedene Schulen in Bielefeld und Umgebung besuchen. Sie alle verbindet ihre Begeisterung für den Zirkus und der Wunsch, mit ausdauerndem Training und viel Engagement eine tolle Aufführung auf die Bühne zu bringen. Auf diese Weise begeistern sie ihr Publikum immer wieder neu für eine phantasie-

volle, farbenfrohe und schillernde Welt des Zirkus. Auf der Bühne zeigen sie ihre Freude an der Bewegung und die Lust an der gemeinsamen Herausforderung. Mit »Immer geradeaus!« ist es bereits das 12. Bühnenprogramm. Eine selbstgeschriebene Geschichte bildet dabei den Rahmen für ein buntes Programm aus Artistik, Schauspiel und Musik.

Premiere am 11.11. - 16:00 Uhr

Theaterhaus am Tor 6 Bielefeld

Weitere Termine: 12.11. und 26.11.



Bild: In Bewegung e.V. in Bewegung

12.11. - 16.11.



Bild: Jasper März Pressefoto

NACHT DER SONGPOETEN

Zur Nacht der Songpoeten treten drei Singer und Songwriter zusammen auf einer Bühne auf. Darunter Mario Henè ein Pionier der deutschen Songwriterszene. Auch Jasper März und Matthias Lücke sind dabei. Sie gehören zur jüngsten Liedermachergeneration. Gemeinsam sind sie Lied-Gut-3D. Ihre Songs präsentieren sie in ihrer ursprünglichsten Art: Nur mit Gitarre und Gesang. Jedes einzelne Konzert lässt die Besucher in die Kunst des Liedermachens eintauchen. Ihre Lieder erzählen Geschichten und erregen Gefühle. Sie können witzig, kritisch, romantisch, fröhlich oder auch traurig sein. Oft klingen sie einfach und eingänglich.

12.11. · 19:00 Uhr · Weberei Gütersloh

3. KOMISCHE GÜTERSLOHER NACHT

Eine Nacht, lockere Atmosphäre, ein kühles Getränk und dazu beste Unterhaltung von namhaften Comedians und Entertainern. Wenn des Nachts aus den Bars, Cafés und Restaurants schallendes Gelächter dringt, dann ist es wieder so weit. Dann hat sich die Stadt in ein Schlaraffenland für Freunde des guten Humors verwandelt, denn dann hat die komische Nacht begonnen. Das Konzept dieser Veranstaltungsreihe ist einfach wie genial. In fünf verschiedenen Lokalitäten in der ganzen Stadt verteilt treten fünf Comedians jeweils 25 Minuten lang auf. Mit dabei sind diesmal die Comedy-Künstler Benni Stark, »Der Tod«, Don Clarke sowie »Rythmusknacker« Tim Steil und der Bauchredner Tim Becker. Man darf sich also auf einen humorvollen Abend freuen, vollgepackt mit Komik und Spaß aller Art. Wer mal wieder so richtig lachen will, kann mit der 3. Komischen Nacht in Gütersloh so gut wie nichts falsch machen.

14.11. · 19:00 Uhr · Weberei Gütersloh



Bild: Andi Steil Pressefoto

»Tatort Tankstelle«

12.11. · 20:00 Uhr
Tankstelle Leinkenjost · Bornholte

Dornröschen – Ein Weihnachtsmärchen mit Musik von Randale

12.11. · 15:30 Uhr
Theater Gütersloh

Eric Lehmann: Der Frauenversther

12.11. · 19:00 Uhr
Heimathaus Harsewinkel

Abschlusskonzert des Fördervereins Kirchenmusik Isselhorst

12.11. · 18:00 Uhr
Evangelische Kirche Isselhorst

Vortrag: Patientenverfügung

13.11. · 19:00 Uhr
Droste-Haus Verl

Heimatverein: Plattdeutscher Abend

13.11. · 19:30 Uhr
Bürgerhaus, Marienfeld

Führung durch das Theater

13.11. · 18:00 Uhr
Theater Gütersloh

Plattdeutscher Singkreis

13.11. · 19:30 Uhr
Heimathaus Verl

VHS Vortrag von ARD-Korrespondentin Annette Dittert: »London calling«

14.11. · 19:30 Uhr
Stadtbücherei St. Lucia, Harsewinkel

3. Komische Nacht Gütersloh

14.11. · 19:00 Uhr
Weberei Gütersloh

Klönnamittag auf Verler Platt

14.11. · 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Heimathaus Verl

Wanderung im Hövelhofer Wald

15.11. · 14:00 bis 18:00 Uhr
Treffpunkt: Busbahnhof Verl

Linda Hesse & Band

15.11. · 20:00 Uhr
Komödie Bielefeld

Talk&Play mit MvM: Chris Kramer

15.11. · 20:00 Uhr
Weberei Gütersloh

Vortrag: Hörakustik

15.11. · 14:30 Uhr
Pfarrheim St. Paulus, Harsewinkel

Linda Hesse & Band – Sonnenkind

Akustik-Tour 2017
15.11. · 20:00 Uhr
Bielefeld Komödie

Vier Jahreszeiten: Chilly Gonzales & Kaiser Quartett

15.11. · 20:00 Uhr
Theater Gütersloh

Gütersloh liest vor

15.11. · 15:30 Uhr
Ringlokschuppen Bielefeld

Toñi Fernández: »Cante Flamenco«

15.11. · 20:00 Uhr
Rudolf-Oetker-Halle Bielefeld

Vortrag: Sowjetische Kriegsgefangene

15.11. · 19:00 Uhr
Stalag · Schloß Holte-Stukenbrock

Vortrag: Wie lebe ich mit meinem (Alters-)Zucker?

16.11. · 19:30 Uhr
Gaststätte Wilhalm, Harsewinkel

Slam GT

16.11. · 20:00 Uhr
Weberei Gütersloh

SchLADo: Andreas Rebers

16.11. · 20:00 Uhr
Theater Gütersloh

Die Päpstin

16.11. bis 19.11. · 19:30 Uhr
Stadthalle Reethus

Wir reparieren, Sie profitieren.

Die Servicewerkstatt.

Ihre Vorteile:

- Reparatur innerhalb von 5 Werktagen*
- Spezialisierte Techniker für Kaffeevollautomaten
- Autorisierter Jura Servicepartner
- Abgabe und Abholung auf Wunsch auch in Bielefeld, Obernstraße 17
- Leihgeräte auf Wunsch
- Neu: Profi Geräte von Animo

* abhängig von der Verfügbarkeit der Original-Ersatzteile

Große Kaffeevollautomaten AUSSTELLUNG



Beckhoff
Technik und Design GmbH
Uhlandstraße 2 | 33415 Verl
05248-9260-40
Öffnungszeiten Werkstatt:
8:00 bis 18:30 Uhr
Sa. 9:00 bis 14:00 Uhr

BECKHOFF
Technik und Design

www.beckhoff-verl.de

16.11. - 23.11.

Jazz in Gütersloh – European Jazz Legends: Martial Solal17.11. · 20:00 Uhr
Theater Gütersloh**Generation 50plus Party**17.11. · 20:00 Uhr
Weberei Gütersloh**»Bullyparade« - Der Film**17.11. · 19:50 Uhr
Rhythmus Filmtheater · SHS**Hannes Wader: Macht's gut**17.11. · 20:00 Uhr
Stadthalle Gütersloh**Maxi Gestettenbauer: Lieber Maxi als normal**17.11. · 20:00 Uhr
Stadthalle Gütersloh**Blasorchester: Westfälischer Abend mit Grünkohlessen**17.11. · 19:30 Uhr
Waldschlösschen, Marienfeld**Owen Casey**18.11. · 21:00 Uhr
Green's Irish Pub**Tag der offenen Tür des Weltladens**18.11. und 19.11 · 11:00 bis 18:00 Uhr
Weltladen, Harsewinkel**Koeckstadt, Kropp & Koeckstadt**18.11. · 20:00 Uhr · 19.11. · 12:00 Uhr
Farmhouse Jazzclub Harsewinkel**Sportlerehrung mit Player's Night**18.11. · 19:00 Uhr
Mehrzweckhalle, Harsewinkel**Feuerwehr Gütersloh: »Symphonic and Gospel«**18.11. · 18:00 Uhr
Stadthalle Gütersloh**Die Wunderübung**18.11. · 19:30 Uhr
Theater Gütersloh**Afrikanischer Abend**18.11. · 17:00 bis 19:00 Uhr
Katholisches Pfarrheim · Hövelhof**Back to the 90's**18.11. · 20:00 Uhr
Weberei Gütersloh**Harsewinkeler Karnevalsclub: Karnevalsauftakt**18.11. · 20:00 Uhr
Heimathaus, Harsewinkel

SCHLADO: ANDREAS REBERS

Andreas Rebers steht vor dem Abschluss. »Predigt erledigt« und »Rebers muss man mögen«, bildet »Amen« nun das vorläufige Ende der Trilogie des Glaubens. »Amen« ist das Extrakt aus langjähriger Gemeindefarbeit, aktuellen Studien und friedlicher Ökumene von München über Wien bis Bagdad, wo Reverend Rebers sogar schon vor durchgeladenen Kalaschnikows Akkordeon gespielt hat. Das wird er natürlich auch in diesem Programm tun, also Akkordeon spielen, aber mit ohne Kalaschnikows vor der Nase. Rebers ist ein streitbarer Geist, der sich mit erhellender Schwarzmalerei und heiligem Zorn gegen religiöse Dogmen, Doofheit und politische Manipulation zur Wehr setzt und die Dinge benennt, die eigentlich niemand hören will. Da kommt es abseits moralischer Selbstzufriedenheit und Besserwisserei auch schon mal zu Missverständnissen. Aber dieser Mann sagt sich: »Bevor ich überhört werde – werde ich lieber falsch verstanden!« In den letzten Jahren hat sich nämlich viel verändert. An den Peripherien westlicher Demokratien brennt die Welt und über das Wolkenkuckucksheim des Establishments, ist mit aller Macht die Wirklichkeit hereingebrochen. Einige befürchten sogar schon ein viertes Reich. Aber davor steht Reverend Rebers und sein ultimativer Gottesdienst.

16.11. · 20:00 Uhr · Theater Gütersloh

KG Rote Funken:
Prinzenproklamation 2017
 18.11. · 20:00 Uhr
 Vereinsheim Berliner Ring

Verl Creativ Ausstellung
 18.11. bis 19.11.
 11:00 bis 18:00 Uhr
 Grundschule Bühlbusch · Verl

Antikmarkt
 18.11. · 10:00 bis 18:00 Uhr
 Ostwestfalenhalle Kaunitz

3. Sürenheider Spielzeugkiste
 18.11. · 14:00 bis 16:00 Uhr
 Kita St. Judas-Thaddäus Verl

Adventsausstellung
 18.11. · 14:00 bis 18:00 Uhr
 Heimathaus SHS

Mariuzz – Westernhagen-Tribute & Double-Show
 18.11. · 19:30 Uhr
 Eventhalle Niebel · SHS

Glanzlichter: Kalle Pohl
 18.11. · 20:00 Uhr
 Aula am Gymnasium · SHS

Adventsausstellung
 19.11. · 10:00 bis 17:00 Uhr
 Heimathaus SHS

Antikmarkt
 19.11. · 10:00 bis 18:00 Uhr
 Ostwestfalenhalle Kaunitz

Ausstellung: Verl Creativ
 19.11. · 13:00 bis 18:00 Uhr
 Grundschule Bühlbusch · Verl

Atemholen extra mit Flötissimo
 19.11. · 17:00 Uhr
 St.-Anna-Kirche Verl

Mariuzz – Westernhagen-Tribute & Double-Show
 19.11. · 16:17 Uhr
 Eventhalle Niebel · SHS

Ski Club Harsewinkel: Ski-Basar
 19.11. · 13:00 bis 15:00 Uhr
 Heimathaus Harsewinkel

Schiller: Neue Klangwelten Live 2017 – Elektronik Pur
 19.11. · 20:00 Uhr
 Theater Gütersloh

Fury in the Slaughterhouse
 20.11. · 20:00 Uhr
 Ringlokschuppen Bielefeld

Plattdeutscher Krink
 20.11. · 16:30 Uhr
 Bürgerhaus Greffen

Erziehung – wie mache ich das richtig?
 20.11. · 20:00 Uhr
 Pfarrheim St. Marien, Marienfeld

Montagsmusik mit White Coffee
 20.11. · 20:00 Uhr
 Blue Fox Gütersloh

Internetcafé 55plus
 20.11. · 11:00 bis 13:00 Uhr
 Bibliothek Verl

Fotoabend »P.P. Adrian«
 20.11. · 19:30 Uhr
 Heimathaus Verl

Bücherzwerge
 21.11. · 10:00 Uhr
 Bibliothek Verl

Vorlesen für Grundschul Kinder
 21.11. · 16:00 Uhr
 Bibliothek Verl

FFF Spieleabend für Frauen
 21.11. · 19:00 Uhr
 Heimathaus Verl

GUT netzwerken in SHS
 21.11. · 19:00 Uhr
 Rathaus SHS

Status Quo: Aquostic – It rocks!
 21.11. · 20:00 Uhr
 Stadthalle Bielefeld

Ekzem Homo
 21.11. und 22.11. · 19:30 Uhr
 Theater Gütersloh

Mighty Oaks und Giant Rooks
 21.11. · 20:00 Uhr
 Ringlokschuppen Bielefeld

VHS Lesung: Wenn dir das Lachen vergeht
 22.11. · 19:30 Uhr
 Stadtbücherei St. Lucia, Harsewinkel

kfd St. Johannes: Gemütliche Plätzchen-Runde zum Probieren
 23.11. · 16:00 Uhr
 Pfarrheim St. Johannes, Greffen

Andrea Schroeder
 23.11. · 20:00 Uhr
 Altstädter Nicolaikirche

Comedy Camp Tour
 23.11. · 19:00 Uhr
 Cultura Sparkassentheater Rietberg

MuKKe: CROWN of things
 23.11. · 20:00 Uhr
 Weberei Gütersloh

Das Blaue Sofa Gütersloh – Buchtipps 2017 von und mit Christine Westermann
 23.11. · 19:30 Uhr
 Theater Gütersloh

KAUFEN WERKELN GENIEßEN

JEDEN SONNTAG IM NOVEMBER ADVENTSAUSSTELLUNG VON 13-18 UHR GEÖFFNET

Der neue Workshopflyer 2018 ist online!

Am Nonenplatz 11 __ 33378 Rheda-Wiedenbrück
 Telefon: 05242-90 96 96 __ Web: www.ladenimgarten.de
 Donnerstag & Freitag: 10-18 Uhr __ Samstag: 10-16 Uhr
 und Sonntag: 13-18 Uhr

23.11. - 26.11.

DAS BLAUE SOFA GÜTERSLOH MIT CHRISTINE WESTERMANN

Bertelsmann holt sein literarisches Erfolgsformat »Das Blaue Sofa« nach dessen erfolgreicher Gütersloher-Premiere Anfang des Sommers erneut auf die Bühne des Theaters. Moderatorin und Journalistin Christine Westermann wird auf dem berühmten Sofa Platz nehmen und ihre Lieblingsbücher für den Herbst 2017 vorstellen. »Das Blaue Sofa Gütersloh« wird von Bertelsmann im Rahmen eines Kultursponsorings ermöglicht. Ausgerichtet wird die Veranstaltung vom Förderverein »Theater in Gütersloh e.V.«.

23.11. · 19:30 Uhr · Theater Gütersloh



Bild: Ben Knabe

Literaturkreis: »Bilqiss« von S. Azzeddine
23.11. · 19:30 Uhr
Stadtbücherei St. Lucia, Harsewinkel

Bielefelder Weihnachtsmarkt
23.11. bis 30.12.
Bielefelder Innenstadt

KiezKlüngel goes Indoor
24.11. · 19:00 Uhr
Weberei Gütersloh

Ein Abend mit Jens Böttcher
24.11. · 19:30 Uhr
Scheune der Ev. Gemeinde Gütersloh

Bilder deiner großen Liebe
24.11. · 19:30 Uhr
Theater Gütersloh

Dia-Vortrag Stukenbrock-Senne
24.11. · 19:00 Uhr
Pfarrheim Stukenbrock-Senne

Sauna-Event
25.11. · 18:00 bis 23:55 Uhr
Gartenhallenbad SHS

Novemberglühen
25.11. · 19:30 Uhr
Kirchplatz St. Marien in Kaunitz

Delta Q – Wann, wenn nicht wir!
25.11. · 20:00 Uhr
Cultura Sparkassentheater Rietberg

CAVEMAN: DU SAMMELN, ICH JAGEN!

Der Amerikaner Rob Becker schrieb mit Caveman das erfolgreichste Solo-Stück in der Geschichte des Broadway. Caveman wirft einen ganz eigenen Blick auf die Beziehung zwischen Mann und Frau. Im magischen Unterwäschekreis begegnet Tom, der sympathische Held im Beziehungsdickicht, seinem Urahn aus der Steinzeit, der ihn an Jahrtausende alter Weisheit teilhaben lässt: Männer sind Jäger und Frauen sind Sammlerinnen.

Eine Tatsache, die die menschliche Evolution bis heute nicht hat ändern können. Was der Durchschnitts-Mann schon immer vermutet hat, weiß Tom nun aus erster Hand und fragt sich: »Warum betrachten wir Frauen und Männer nicht einfach als völlig unterschiedliche Kulturen? Mit verschiedenen Sprachen, verschiedenen Verhaltensweisen und verschiedener Herkunft?«

25.11. · 20:00 Uhr · Stadthalle Gütersloh

Bild: Jörg Reichhardt

»AUSGERECHNET HEILIGABEND«

Adventszeit bedeutet in Harsewinkel auch Theaterzeit: »Ausgerechnet Heiligabend« ist eine turbulente Komödie in drei Akten von R. Sperling und S. Bermüller. Für die Hauptdarstellerin Luise Knetmann wird Weihnachten dieses Jahr alles andere als ein ruhige Zeit! In der Nacht zum Heiligen Abend schmückt sie den Weihnachtsbaum, denn schließlich erwartet sie ihre Tochter mit Familie zu Besuch. Aber dieses Jahr soll der Heiligabend anscheinend nicht so ablaufen wie geplant. Denn plötzlich sieht sich Luise einem Einbrecher gegenüber! Doch nicht nur dem. Die Nachbarn Maren und Falco Bergmann haben sich versehentlich ausgesperrt und so suchen sie Unterschlupf bei Luise. Und in der Familie von Luises Tochter Angelika ist eine Ehekrise ausgebrochen. Es sieht so aus, als würde das Fest der Liebe im Hause Knetmann in diesem Jahr in einer Katastrophe enden.

25.11. · 19:30 Uhr

26.11. · 15:30 Uhr und 19:30 Uhr

Hotel Restaurant Poppenborg, Harsewinkel



Schlagersause

25.11. · 22:00 Uhr
Weberei Gütersloh

Swan Lake

25.11. und 26.11. · 19:30 Uhr
Theater Gütersloh

Caveman: Du sammeln, ich jagen!

25.11. · 20:00 Uhr
Stadthalle Gütersloh

The Limpets

25.11. · 21:00 Uhr
Green's Irish Pub

Rock & Metal Party

25.11. · 22:00 Uhr
Unfass Bar

Kirche und Küche

26.11. · 11:00 Uhr
Gemeindehaus ev.-luth. Kirche HSW

50 Jahre St. Paulus – Jubiläumskonzert

26.11. · 17:00 Uhr
St. Paulus Kirche, Harsewinkel

Fidolino – Uhr-Aufführung

26.11. · 11:00 Uhr
Theater Gütersloh

Theater-Picknick

26.11. · 15:00 Uhr
Theater Gütersloh

SWAN LAKE

Schwanensee mal anders! Dada Masilo, Shootingstar der südafrikanischen Tanzszene, schafft mit Talent, Humor und hervorragenden Tänzern eine hinreißende Dekonstruktion des europäischen Ballettklassikers. Weiße Tutus, schwanenhafte Grazie und romantische Liebesgeschichte inbegriffen. Ihr Schwanensee thematisiert auch aktuelle Themen wie Geschlechterrollen, Homophobie oder AIDS und verbindet klassische mit zeitgenössischer und afrikanischer Bewegungssprache. Ein Schwanensee-Crashkurs aus afrikanischer Sicht, der den Dualismus von weißem und schwarzem Schwan mit Witz und zugleich Respekt für die Vorlage konterkariert.

25.11. und 26.11. · 19:30 Uhr · Theater Gütersloh



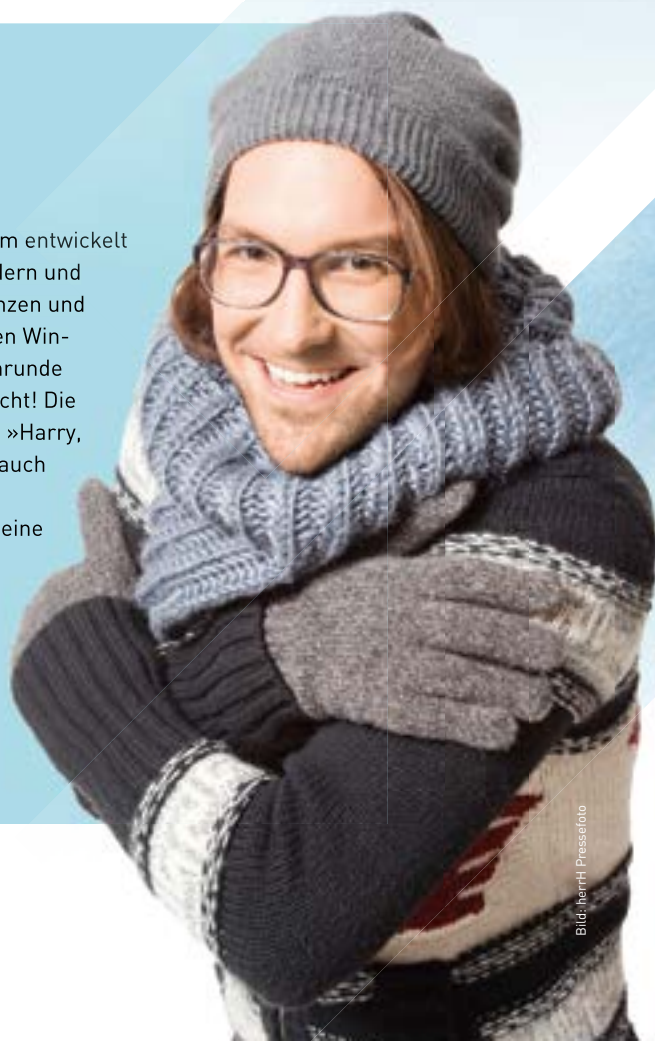
26.11. - 01.12.

Novemberlichter26.11. · 11:00 bis 18:00 Uhr
Pfarrheim und Kirchplatz St. Marien**Führung Stalag 326 (VI K) Senne**26.11. · 14:45 Uhr
Lippstädter Weg 26 · SHS**Plattdeutscher Singkreis**27.11. · 19:30 Uhr
Heimathaus Verl**Senna Gammour – Liebeskummer ist ein Arschloch**27.11. · 20:00 Uhr
Ringlokschuppen Bielefeld**Landfrauenverband: Adventsfloristik**27.11. · 19:00 Uhr
Hof Flamme, Beelen**herrH: WinterMitmachKonzert**27.11. · 16:00 Uhr
Stadthalle Gütersloh**Filmabend im Bürgerhaus**27.11. · 19:30 Uhr
Bürgerhaus Marienfeld**Aufführung der Kita Hokus-Pokus**28.11. · 14:00 Uhr
DRK Begegnungsstätte, Harsewinkel**Our House**28.11. · 19:30 Uhr
Theater Gütersloh**Lese-Zeichen für Literaturinteressierte**28.11. · 19:30 Uhr
Heimathaus Verl**»Tulpenfieber«**28.11. · 19:50 Uhr
Rhythmus Filmtheater SHS**Lieder, Schlager, Songs**29.11. · 19:30 Uhr
Heimathaus Verl**Gernot Hassknecht**29.11. · 20:00 Uhr
Theaterlabor Bielefeld**Krimi-Lesung**30.11. · 20:00 Uhr
Weberei Gütersloh**Gütersloher Weihnachtsmarkt**30.11. bis 30.12.
Gütersloher Innenstadt**Einführung in die owl-eAusleihe**30.11. · 18:00 Uhr
Bibliothek Verl**Treffen Natur- und Kulturführer Verl**30.11. · 19:30 Uhr
Heimathaus Verl**Freitaghalbsechs - Weinverkostung**01.12. · 17:30 bis 19:00 Uhr
Klosterladen, Klosterhof 12, Marienfeld**Englisch-Gesprächskreis**01.12. · 16:00 Uhr
Bibliothek Verl**Theater: »Merry Christmaus«**01.12. · 20:00 Uhr
Pädagogisches Zentrum der Hauptschule Verl

WINTERMITMACHKONZERT

Für die Winterzeit hat herrH ein ganz spezielles Winterprogramm entwickelt und spricht mit Songs wie »Ich will mein Geschenk haben« Kindern und Erwachsenen direkt aus der Seele. Natürlich stehen Singen, Tanzen und Mitmachen wieder im Mittelpunkt, wenn herrH zum einzigartigen WinterMitmachKonzert einlädt. Nach einer musikalischen Aufwärmrunde startet die winterliche Reise mit einer riesigen Schneeballschlacht! Die schönste winterliche Liebesgeschichte vom schlecht gelaunten »Harry, der Schneemann« geht nicht nur in die Beine, sondern berührt auch das Herz. Kekse backen, die laufende Nase, das Feuerwerk, ein Trick wie man zum Nikolaus trotz kleiner Füße ziemlich viel in seine Schuhe bekommt und vieles mehr sind weitere Elemente der einmaligen WinterMitmachKonzerte mit herrH.

27.11. · 16:00 Uhr · Stadthalle Gütersloh



KRIMI LESUNG: »IN STILLER NACHT UM DIE ECKE GEBRACHT«

Im November gibt es passend zu der düsteren Jahreszeit eine Krimi-Lesung in der Weberei Gütersloh. Die Kriminalfälle passieren in der Region. Bislang vertraute Orte, Ecken und Plätze werden sich an dem Abend verändern. Bei der Crime-Night bringen fünf Autoren aus dem Band »In stiller Nacht um die Ecke gebracht« unterschiedliche Geschichten mit. Mit dabei ist auch der Gütersloher Raiko Relling, bekannt aus den Krimis in unserem Carl-Magazin. Die Gäste der Veranstaltung haben sodann auch die Möglichkeit Bücher der Autoren zu erwerben. Liebhaber von Krimis dürfen sich auf spannende, abwechslungsreiche und vor allen Dingen sich schnell wendende Handlungen in der Weberei freuen.

30.11. - 20:00 Uhr - Weberei Gütersloh



Bild: fotolia

Schenkes Weinmesse

FREITAG 17. NOVEMBER 2017
VON 16 BIS 22 UHR

Weinmesse in Schenkes Weinkeller
Rhedaer Straße 43 in Gütersloh

Baden: WG Bischoffingen, WG AldeGott, Weinmanufaktur Gengenbach; **Rheinhessen:** Weingut Sander; Rheingau: Weingut Robert Weil; Weingut Freimuth; **Pfalz:** Weingut Hammel, Weingut Dr. von Bassermann-Jordan; **Mosel:** Weingut Reichsgraf von Kesselstadt; **Franken:** Weingut Pröstler Frankreich: Weingut La Campagne /Languedoc Roussillon, Weingut Che- val Quancard /Bordeaux
Italien: Weingut Cusumano/Sizilien, Weingut San Marzano/Apulien, Weingut Velenosi/Marken; Weingut Endrizzi/Trentino; **Spanien:** Bodegas Gran Sello/Kastilien, Bodegas Nekeas/ Navarra; **Griechenland:** Taste Greece; **Südafrika:** Middelvlei Estate

Spirituosen: Tomatin Whisky/ Schottland, Fieldfare Gin/Liebenau, Plantation Rum/Karibik, Flow Gin/ Bonn, Edelobstbrände Lantenhammer/Schliersee, Schlumberger Sekt/ Österreich, Lucky Rebel Likör und Steinhagener Liköre von hier

Zahlreiche Verkostungsstände mit Antipasti, Käse, Olivenöl und mehr

5%
MESSERABATT
AUF ALLE MESSE-
WEINE

schenke

01.12. - 10.12.



ICH SEH VOLL REICH AUS

Wenn »Der Dennis« zum Telefon greift, ist kein werchfell sicher. Über 500 Mal hat er das mit seiner Erfolgsradio-comedy »Dennis ruft an« auf 1LIVE bewiesen. Im TV-Comedy-Kracher »Switch Reloaded« (ProSieben) hat er in unzähligen Rollen seine Wandlungsfähigkeit bewiesen. Jetzt ist der liebenswert begriffsstutzige Berufsschüler mit seinem neuen Comedyprogramm »Ich seh voll reich aus!« auf Tournee und garantiert wieder einen kurzweiligen Abend, der nichts verspricht – aber vieles hält. Bunte Baseballkappe, zerrissene Jeans, fette Gürtelschnalle, Bomberjacke, Shirt mit viel Glitzer, Lieblingstreffpunkt: die ARAL-Tankstelle. Und dieser Typ soll erfolgreich sein? Und wie! Als »Dennis aus Hürth« hat Comedian und Schauspieler Martin Klemnow die Comedywelt im Sturm erobert. Der FC-Fan liebt Chillen, Currywurst und »Celebralien« und trägt am liebsten Ed Hardy. Mit seinem Ford Ka cruist er die Luxemburger Straße auf und ab, sein Hürth kennt er aus dem Effeß: »Rechts von der Luxemburger Straße wohnen die ganzen Reichen. Das ist Beverly Hürth.« Doch auch ein pffiffiges Kerlchen wie er hat ab und zu so seine Schwierigkeiten. Weil er so clever ist, wollen immer alle etwas von ihm: seine Lehrer an der Pierre-Littbarski-Berufsschule, die Frau vom Jobcenter, seine Oma, seine Freundin, und, und, und. Ständig cool zu sein und »reich auszusehen« ist eben auch anstrengend ...

03.12. · 19:00 Uhr · Stadthalle Gütersloh

Bild: Der Dennis Pressefoto

Weihnachtsmarkt in Harsewinkel

01.12. bis 03.12.
Alter Markt, Harsewinkel

Lichterfest des Hospiz- und Palliativ-Vereins Gütersloh mit der Singing Company Isselhorst

01.12. · 17:00 Uhr
Apostelkirche Gütersloh

The Limpets

02.12. · 21:00 Uhr
Green's Irish Pub

Hobbymarkt

02.12. · 05:00 bis 14:00 Uhr
Ostwestfalenhalle Kaunitz

Weihnachtsmarkt Sürenheide

02.12. · ab 15:00 Uhr
Bürgertreff Sürenheide

Glanzlichter: Ombre di Luci

02.12. · 20:00 Uhr
Aula am Gymnasium Schloß Holte-Stukenbrock

»Der kleine König feiert Weihnachten«

03.12. · 11:00 Uhr
Aula der Realschule Verl

Weihnachtsbaum-Aktion mit Päckchenroulette

03.12. · 16:00 Uhr
Bürgerhaus »Hühnerstall« Verl

Der Dennis: Ich seh voll reich aus!

03.12. · 19:00 Uhr
Stadthalle Gütersloh

Konzert »Verler Winter«

03.12. · 19:30 Uhr
St. Marienkirche Kaunitz

Geistliche Musik zum 1. Advent

03.12. · 17:00 Uhr
Abteikirche Marienfeld

Kammermusik-Salon

03.12. · 17:00 Uhr
Volkshochschule Gütersloh

Internetcafé 55plus

04.12. · 11:00 bis 13:00 Uhr
Bibliothek Verl

Vorlesestunde für Kinder ab 4

04.12. · 15:30 Uhr
Stadtbücherei St. Lucia, Harsewinkel

VHS Lesung mit Sabine Bode: Die vergessene Generation – Kriegskinder brechen ihr Schweigen

04.12. · 19:00 Uhr
Stadtbücherei St. Lucia, Harsewinkel

Vorlesen für Vorschulkinder

05.12. · 16:00 Uhr
 Stadtbibliothek Verl

Kurt Krömer – Heute stimmt alles

06.12. · 20:00 Uhr
 Ringlokschuppen Bielefeld

Puppenspiel: Lexy feiert Weihnachten

06.12. · 15:00 Uhr
 Bibliothek Verl

Tim Neuhaus

06.12. · 20:30 Uhr
 Bunker Ulmenwall Bielefeld

**»Vorspeise zum jüngsten Gericht«
 mit Dietmar Wischmeyer**

07.12. · 20:00 Uhr
 Bielefelder Stadthalle

Mainfelt – Backwards around the sun

07.12. · 20:30 Uhr
 Bielefeld Bunker Ulmenwall

17. Spexarder Weihnachtsmarkt

08.12. bis 10.12.
 Spexarder Bauernhaus

Dos Hombres

09.12. · 21:00 Uhr
 Green's Irish Pub

Engelmarkt

09.12. · ab 20:00 Uhr
 Kloster Marienfeld

Dreamland Allstars

09.12. · 20:00 Uhr
 10.12. · 12:00 Uhr
 Farmhouse Jazzclub Harsewinkel

Duo Johnossi

09.12. · 20:00 Uhr
 Ringlokschuppen Bielefeld

**Stefan Danziger: Was machen Sie
 eigentlich tagsüber?**

10.12. · 19:00 Uhr
 Heimathaus Harsewinkel

DOS HOMBRES

»Dos Hombres«, das sind Jörg Reuter und Detlef Poschmann. Dos Hombres stehen seit 1996 für puren Acoustic Rock und Entertainment, LIVE und ohne Pfusch. Pausen hassen diese 2 Männer genauso wie Notenständer, denn gespielt wird mit Herzblut und Liebe. Nur Songs hinter denen Dos Hombres zu 100% stehen, schaffen es auf die Setlist. Mit Detlef »Poschi« Poschmann und Jörg Reuter gehen 2 Vollblutmusiker an den Start und machen es rockig, flockig, mal balladesk, mal rhythmisch treibend, aber immer mit großem Spaß. Zwei Männer - ein Wort!

09.12. · 21:00 Uhr · Green's Irish Pub



Bild: Dos Hombres Pressefoto

Neueröffnung

BUSSEMASS



Genießen Sie unsere
 Räume aus einem neuen
Blickwinkel.

Nutzen Sie den
Augenblick
 und sichern sich unseren
*Neueröffnungs-Rabatt: 15%
 auf das gesamte Sortiment!**

** Gültig vom 10.11. - 2.12.2017, gilt nicht in
 Kombination mit anderen Angeboten.*

BUSSEMASS

Brillen Kontaktlinsen Sportoptik

Inhaberin: Katharina Bussemaß
 Unter den Ulmen 47 | 33330 Gütersloh
 Fon 05241 - 53 24 80
 www.bussemass.de | info@bussemass.de

Unsere Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 9:00 - 18:30, Sa. 10:00 - 14:00

AKTUELLE AUSSTELLUNGEN

- bis 12.11.2017: **Aufbruch im Osten: Fotografien von Harald Schmitt**
Stadtmuseum Gütersloh
- bis 15.11.2017: **Wolfgang Milting: Mutationen einer Büroklammer**
Stadtbücherei St. Lucia Harsewinkel
- bis 18.11.2017: **Bilderausstellung – »Der kleine Drache Kokosnuss«**
Stadtbibliothek Gütersloh
- bis 19.11.2017: **Da biste Platt! 100 Jahre Lippischer Künstlerbund**
Lippisches Landesmuseum Detmold
- bis 26.11.2017: **Ganz schön zerlegt: Die Kunst, Dinge neu zu ordnen**
Heinz Nixdorf Museumsforum
- bis 17.12.2017: **Gruppe Kunstquadrat: »Zwischenräume«**
Galerie Haus Samson Clarholz
- bis 27.12.2017: **Rehm/Ridder: sculptures & paintings**
Galerie im Forum der Stadthalle Gütersloh
- bis 07.01.2018: **Kinder mobil – Kinderwagen, Roller, Inliner**
Lippisches Landesmuseum Detmold

- bis 07.01.2018: **Glaube, Recht & Freiheit**
Museum Hexenbürgermeisterhaus Lemgo
- bis 07.01.2018: **Mach's Maul auf**
Weserrenaissance-Museum Schloss Brake Lemgo
- bis 07.01.2018: **Machtwort!**
Lippisches Landesmuseum Detmold
- bis 28.01.2018: **1968 – Pop, Protest und Provokation**
Kulturgut Haus Nottbeck Oelde-Stromberg
- bis 04.02.2018: **Gerrit Rietveld: Revolution in Rotgelbblau**
Marta Herford
- bis 31.03.2018: **Marianne Reicherts: Lebensfreude in Acryl**
Konrad-Adenauer-Haus Gütersloh
- 17.11.2017 bis 31.12.2017: **Joan Moreno: Das Wesen der Dinge**
Stadtbücherei St. Lucia



ZWISCHENRÄUME

Was ist eigentlich Zwischenraum? Ist er die Leere oder ist er Füllung? Ein dehnbarer, ein vielseitiger, ein unscharfer Begriff. Der Arbeit an den Bildern gingen einige Überlegungen voraus. Zwischenraum bezeichnet eine Lücke, einen Abstand, einen Spalt, eine Fuge und Ähnliches. Der Begriff meint auch einen zwischen zwei größeren Räumen liegenden Raum, einen freien Raum zwischen zwei Dingen. Es kann die Lücke in einem eigentlich zusammenhängenden Ganzen sein. Zum Beispiel: Eine Zeile Zwischenraum lassen, Zwischenräume zwischen Möbeln, der Zwischenraum (Abstand) zwischen zwei Läufern verringert sich immer mehr. Gemeint sein kann auch der zeitliche Abstand, der zwischen Vorgängen, Tätigkeiten oder Ähnlichem liegt. Bei der Motivwahl stellte sich den Mitgliedern der Gruppe also die Frage: Was ist eigentlich Zwischenraum? Ist er die Leere zwischen Gegenständen oder ist er die Füllung? Welche Bedeutung hat er als zwischenmenschlicher Abstand? Oft muss man den Zwischenraum suchen. Findet man ihn, ist man überrascht, wie wichtig er ist. Die ausgestellten Bilder der neun Kunstschaffenden aus Telgte geben sehr unterschiedliche Antworten. Die Künstler der Gruppe Kunstquadrat sind Gabriele Grahner, Dagmar Jäger, Mechthild Hamann, Monika Sanders, Monika Thater, Ulla Nosthoff, Elisabeth Wagner und Thomas Maertens.

10.11.2017 bis 17.12.2017
Galerie Haus Samson Clarholz

DER KLEINE DRACHE KOKOSNUSS

Die beliebte Kinderbuchreihe »Der kleine Drache Kokosnuss« bekommt ihm zu Ehren eine Ausstellung spendiert. Bis zum 18. November 2017 kann man sich in der Stadtbibliothek Gütersloh massenweise an Bildmaterial und Illustrationen aus den Büchern rund um die Abenteuer des kleinen Drachens ansehen. Die Bilder werden vom Herausgeber der Reihe, dem Bertelsmann-Verlag cbj Random House, gestellt. Die Ausstellung wird außerdem mit einer Vielzahl von Aktionen rund um den Protagonisten der Bücher begleitet, die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtbibliothek organisieren. Ziel ist es, das Interesse von Kindern an Büchern zu fördern und sie zum Lesen zu ermutigen. Der Eintritt ist kostenlos. Bei dem bunten Rahmenprogramm der Stadtbibliothek Gütersloh, das parallel zur Bilder-Ausstellung stattfindet, haben Kinder und ihre Eltern beispielsweise die Möglichkeit gemeinsam zu basteln und zu malen. Bei verschiedenen Bilderbuch-Kinos wird Kindern vorgelesen, während man sich gemeinsam die Illustrationen der Geschichte anschaut. Ein Highlight ist auch der Besuch des Drachen Kokosnuss als Walking Act: Am 8. November 2017 können die Kinder ihn nachmittags treffen und sich mit ihm fotografieren lassen.

bis 18.11.2017 · Stadtbibliothek Gütersloh

Bild: cbj Random House



Gütersloh TV

Das lokale Internet-Fernsehen



Ihr Spezialist für:

Imagefilme · Drohnenaufnahmen · 360°-Videos · 360°-Fotografie
Werbespots · Promotionclips · Musikvideos · Produktfotografie

Kökerstraße 5 · 33330 Gütersloh · Tel.: 0 52 41 | 99 360 30
kirchhoff@carl-crossmedia.de

MORD IM ORIENTEXPRESS

Krimi-Thriller · USA 2017

Darsteller: *Kenneth Branagh*
Johnny Depp
Judi Dench
Daisy Ridley
Michelle Pfeiffer
Penélope Cruz
Willem Dafoe
Josh Gad
Derek Jacobi

Regie: *Kenneth Branagh*

Auf dem Heimweg von Istanbul nach London kommt der Meisterdetektiv Hercule Poirot in eine verzwickte Lage: Auf dem Balkan wird der Zug durch Schneeverwehungen aufgehalten. Gleichzeitig findet ein brutaler Mord statt. Das Opfer ist der Amerikaner Mr. Ratchett. Abgeschnitten von der Außenwelt muss sich der Mörder noch unter den Mitreisenden des Luxus-Zuges befinden. Doch jeder von ihnen erzählt eine andere Geschichte. Als Poirot die Ermittlungen auf Drängen des Eisenbahn-Direktors Monsieur Bouc übernimmt, zeichnet sich ein diffuses Bild ab. Im Abteil befinden sich Ratchetts Assistent Hector MacQueen und Diener Edward Masterman. Darüber hinaus gehören der Doktor Arbuthnot und das Grafenehepaar Andrenyi, der Professor Gerhard Hardman und die Prinzessin Natalia Dragomiroff zu den illustren Gästen. Die Adelige reist außerdem mit einer Bediensteten – Hildegarde Schmidt. Als Poirot die Ermittlungen auf Drängen des Eisenbahn-Direktors Monsieur Bouc übernimmt, zeichnet sich ein diffuses Bild ab. Der Meisterdetektiv Hercule Poirot steht vor seiner schwersten Aufgabe – er muss den Mörder finden bevor der Schneesturm endet und der Zug weiterfahren kann.

Ab dem 23.11.
im Programm



Foto: © Fox



Hier geht's zum Trailer

www.carl.media/qr/bambi57

DIE UNSICHTBAREN – WIR WOLLEN LEBEN

Dokudrama · Deutschland 2017

Berlin, 1943. Das Nazi-Regime hat die Reichshauptstadt offiziell für »judenrein« erklärt. Doch einigen gelingt Unvorstellbares. Sie entkommen den grausamen NS-Behörden. Sie verstecken sich, tarnen sich, tauchen im Untergrund ab. Oft ist es pures Glück und ihre jugendliche Unbekümmertheit, die sie vor dem gefürchteten Zugriff der Gestapo in der Anonymität der Großstadt bewahrt. Nur wenige Vertraute wissen von ihrer wahren Herkunft. Aufwühlend erzählt Regisseur Claus Räfle mit seinem außergewöhnlichen Dokudrama die wahre Geschichte von vier jüdischen Jugendlichen, die sich während des der NS-Zeit in Berlin erfolgreich ihrer Deportation widersetzen.

Stilistisch verknüpft sein mutiges, hoch-emotionales Historienkino geschickt Interviews der überlebenden Zeitzeugen mit fesselnden Spielfilmszenen des wenig bekannten Kapitels jüdischen Widerstands. Unterstützt wird der Grimpreisträger dabei von einer Riege von Nachwuchstalenten, die allesamt überzeugen.

Läuft im Programm

Regie: *Claus Räfle*

Darsteller: *Max Mauff*
Alice Dwyer
Ruby O. Fee
Aaron Altaras
Victoria Schulz
Florian Lukas



Foto: © Robis



Hier geht's zum Trailer

www.carl.media/qr/bambi58

MALEIKA

Dokumentation · Deutschland 2017

Regie: *Matto Barfuss*

Die Gepardin Maleika hat Junge zur Welt gebracht. Schon früh zeichnet sich bei allen sechs Jungtieren der individuelle Charakter ab. Während einige gerne klettern und spielen, sind andere eher scheu und zurückhaltend. Mit ihrer struppigen Nackenmähne sehen sie aus wie Punks, und mit jedem Tag werden die Kleinen mutiger. Doch das Leben in der afrikanischen Wildnis birgt viele Gefahren. Tierfilmer *Matto Barfuss* hält in seiner Doku gefährliche Momente sowie Augenblicke des großen Glücks fest. Er ist hautnah dabei, wenn die Geparden-Jungen allmählich zu selbstständigen Jägern heranwachsen. Der als »Gepardenmann« bekannt gewordene Filmemacher und Fotograf *Matto Barfuss* begleitet in »Maleika« eine Geparden-Mama und ihren Nachwuchs. Der Film bietet intensive Szenen von höchster Intimität ebenso wie Momente größter Gefahr, eingefangen in stimmungsvollen und anmutigen Naturaufnahmen. *Matto Barfuss* lebte zwischen 1996 bis 2002 in Tansania über 25 Wochen lang mit einer wilden Gepardenfamilie zusammen. Er kannte Wesen und Verhalten der Tiere also bereits sehr gut, als er 2014 mit der Arbeit an »Maleika« begann. Insgesamt begleitete er die Gepardenfamilie drei Jahre lang.

Der als »Gepardenmann« bekannt gewordene Filmemacher und Fotograf *Matto Barfuss* begleitet in »Maleika« eine Geparden-Mama und ihren Nachwuchs. Der Film bietet intensive Szenen von höchster Intimität ebenso wie Momente größter Gefahr, eingefangen in stimmungsvollen und anmutigen Naturaufnahmen. *Matto Barfuss* lebte zwischen 1996 bis 2002 in Tansania über 25 Wochen lang mit einer wilden Gepardenfamilie zusammen. Er kannte Wesen und Verhalten der Tiere also bereits sehr gut, als er 2014 mit der Arbeit an »Maleika« begann. Insgesamt begleitete er die Gepardenfamilie drei Jahre lang.

Ab dem 09.11. im Programm



Hier geht's zum Trailer

www.carl.media/qr/bambi59

Foto: © Camino

BAMBI-TICKER

- **MONSIEUR PIERRE GEHT ONLINE**
Französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln
Donnerstag 16.11. um 20:00 Uhr · Sonntag 19.11. um 17:30 Uhr
- **BAUER UNSER – BILLIGE NAHRUNG TEUER VERKAUFT**
filasofia – Solidarische Nahrungsmittelkultur
Freitag 17.11. um 20:00 Uhr · Sonntag 19.11. um 15:30 Uhr
- **ARRIVAL**
Kirchen & Kino
Samstag 18.11. um 17:30 Uhr
- **ICH EINFACH UNVERBESSLICH 3**
Kinderkino
Samstag 18.11. und Sonntag 19.11. um 15:30 Uhr
- **VICTORIA & ABDUL**
Englische Originalfassung ohne Untertitel
Sonntag 26.11. um 17:30 Uhr · Mittwoch 29.11. um 20:00 Uhr
- **MORD IM ORIENTEXPRESS**
»Verfilmt« – präsentiert von der Buchhandlung Markus
Donnerstag 30.11. um 20:00 Uhr

bambi + Löwenherz



HIER
GEHT'S
ZUM
VIDEO!

Denk ... mal

Fotos: Antoine Jerji

Während Bertelsmann längst auf moderne Medien umgestiegen ist, ist der dem Theodor-Heuss-Platz, zwischen Stadthalle und Dreiecksplatz, befindet sich der sogenannte »Medienbrunnen«. Erbaut von dem schwäbischen Künstler Karl-Ulrich Nuss war er ein Geschenk der Bertelsmann-Mitarbeiter an ihren Chef Reinhard Mohn zu dessen 70. Geburtstag. Damit war es natürlich auch ein Geschenk für ganz Gütersloh, denn auch heute noch lädt der Brunnen zum Verweilen und Bestaunen ein. Dabei weckt er immer wieder Erinnerungen an vergangene Tage, denn zwischen all den modernen und hoch technisierten Gebäuden in der Umgebung, erinnert das Denkmal an die Ursprünge von Bertelsmann. Drei Figuren gruppieren sich um eine überdimensionale Schallplatte und symbolisieren damit Hören, Sehen und Lesen. · mad

November 17

GT:RAPPT

HIER GEHT'S
ZUM VIDEO!



www.carl.media/qr/gtrappt34

ISSANJEL

VON CHICAGO NACH GÜTERSLOH

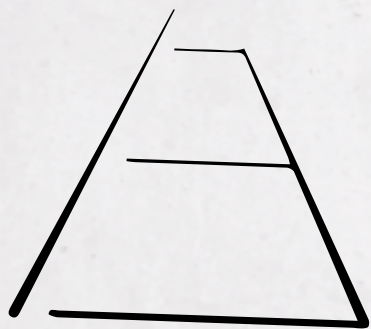
VIDEO & FOTO: DOMINIQUE OSEA
TEXT: MADELINE KOLLETZKI

Die neueste Ausgabe von GT:Rappt ist dieses Mal ein bisschen anders als sonst. Für Gewöhnlich begleiten wir aufstrebende Newcomer aus dem Rap, die ihre Wurzeln in den heimischen Gefilden Güterslohs haben. Diesen Monat konnten wir allerdings eine waschechte Koryphäe auf dem Hip-Hop Markt ausfindig machen. Der 33-jährige Jonathan Davis kommt ursprünglich aus Chicago, hat aber glücklicherweise Gütersloh zu seiner Wahlheimat auserkoren. Besser bekannt als issAnjel bereichert er die Gütersloher Rapszene mit echten US-amerikanischen Hip-Hop Klängen.

Aufgrund seiner Arbeit im IT-Bereich zog er nach Deutschland und ließ sich wegen seiner Freundin in Gütersloh nieder. Hier geht er seiner Passion als Hip-Hop Künstler weiter nach und war schnell beeindruckt, in welcher guten Gesellschaft er sich hier doch wiederfindet. Vor den vielen lokalen Rappern hat issAnjel großen Respekt, weil sie sehr kreativ sind und große Leidenschaft zeigen. Er selber hört sich ab und zu auch gerne deutschen Rap an, bleibt dem Original aus den USA aber weiterhin treu. Sein Stil ist vergleichbar mit bekannten US-Rappern wie Jay Z, Lil Wayne, Kanye West oder Nelly. Alles große Vorbilder von ihm, da sie die Hip-Hop Kultur entscheidend geprägt haben.

So fing auch alles vor zehn Jahren an. Er schrieb Raps zu den Beats seiner Lieblingsrapper wie Biggie oder Eminem und kreierte damit völlig neue Songs. Seitdem macht er vor allem Raps, die von realen Themen handeln. Daher auch der Name issAnjel: Davis will in seinen Songs erklären, was er in der Welt sieht. Genau das würden auch die Engel machen. Sie schauen auf die Welt hinab und haben ein wachsames Auge auf sie. Etwas irritierend mag es sein, dass er »angel« mit einem »j« schreibt. Dies dient allein um seinen Künstlernamen von anderen abzuheben und sich somit einmalig und unverkennbar zu machen.

Aktuell arbeitet issAnjel an keinen Alben, legt aber viel Wert auf gute Singles, die er über sein eigenes Label »DEUS MONEY ENT« herausbringt. Das merkt man auch an seinem Song »2 a.m.«. Der Song ist um zwei Uhr nachts zufällig im Studio entstanden. In einer plötzlichen Eingebung fand er einen Beat, der ihn sofort mitriss. Davon könnt ihr euch zunächst selber im Video von GT:Rappt überzeugen. Und wir bleiben weiterhin gespannt, was wir in Zukunft von issAnjel hören dürfen! 2018 sind nämlich sowohl eine neue EP, mit vielen hochwertigen Songs, als auch einige Projekte in Kooperation mit anderen Rappern in Deutschland geplant.



DER BLOG GLEIS 13

FOTOS UND VIDEO: MATTHIAS KIRCHHOFF UND DOMINIQUE OSEA

BLOGEINTRAG FOLGE 9

Auch in der kalten Jahreszeit geht es auf Güterslohs wohl als schnellster Baustelle am »Gleis13« mit großen Schritten weiter, allerdings passiert nun das meiste im Inneren der zwei bereits errichteten Gebäude. Im imposanten Haus IV am hinteren Ende des Geländes geht der Innenausbau in die heiße Phase: Die Heizungsanlage ist installiert und die Bodenbeläge sind zum größten Teil verlegt, sodass es in Kürze zu den Malerarbeiten übergeht. Auch die Außenanlagen sind hier bereits weit vorgeschritten, unter anderem wurden die Parkflächen unter dem zukünftigen Fitnessstudio fertig gepflastert. Die Arbeiten an den Außenstellplätzen folgen kurzfristig, damit für den geplanten Eröffnungstermin Mitte Dezember alles bestens vorbereitet ist.

Am Haus III heißt es: Die Hütte ist zu! Das Dach ist dicht und die Fenster sind montiert. Nun geht es unter anderem an die Außendämmung, die bereits über die Hälfte fertiggestellt werden konnte. Auch hier ist bereits das Ausbaugewerbe am Werk und verlegt Leitungen und Rohre für Heizung, Sanitärbereiche und Strom. Im Rhythmus von etwa eineinhalb Wochen wird Etage für Etage der Estrich verlegt, sodass auch diese Arbeiten in absehbarer Zeit erledigt sein werden. Insgesamt heißt es: Daumen drücken für gutes Wetter, denn bereits im März soll das Gebäude an die Agentur für Arbeit als Hauptmieter übergeben werden.

Noch in diesem Jahr soll übrigens das Fundament für Haus II ausgehoben werden und der erste Spatenstich gesetzt werden. Es geht also rasant weiter an Güterslohs neuem Stadtquartier »Gleis13«. • ben



SEHEN SIE HIER DEN
WEITEREN VERLAUF DER
BAUPHASE GLEIS13:



www.carl.media/qr/bauphase8

Dieser Artikel wird
unterstützt durch



DER GEWINNSPIEL-FALL

Ein Stadtkrimi von Raiko Relling



Zeichnung: Rebecca Bünermann

» **L**iebe Hörerinnen und Hörer, wenn Sie die beiden Tickets für den Auftritt unserer Schlagerqueen Helena Hügel in der Stadthalle gewinnen wollen, dann rufen Sie jetzt an. Der erste Anruf gewinnt.« Diese Ansage im Gütsel-Funk brachte vermutlich die Telefonleitung in Güterslohs führender Radiostation zum Glühen. Schließlich war Helena Hügel ein Megastar – und solche geben sich nicht oft ein Stelldichein bei uns.

Das Radio läuft in unserem Kiosk rund um die Uhr. Meistens hören Frau Gomez und ich gar nicht zu. Doch an diesem frühen winterlichen Morgen gab es nicht viel zu tun. Wir wärmten unsere Hände an Kaffeebechern und warteten auf den schnellsten Anrufer.

»Jetzt habe ich den Gewinner in der Leitung, der es als erster direkt zu mir ins Studio geschafft hat. Hier spricht Kalle Höllenhorst, mit wem spreche ich?«

»Ja, Meister, wo bleibst du? Ich warte hier schon ne halbe Stunde an der Ohmstraße.«

»Das ist ja nett, wer ist denn da?«

»Hajo«, bellte die Stimme. »Aber das weißt du doch«, setzte sie schon etwas verunsichert hinzu. Doch Kalle fuhr ungerührt fort.

»Super, Hajo, du hast die beiden Tickets gewonnen.«

»Welche Tickets?« fragte der Anrufer.

»Na die für Helena Hügel.«

»Nee, ne?«

»Doch, es ist wahr und bestimmt bist du ein großer Fan. Welches ist denn dein Lieblingslied von Helena?«

»Eh ... *Zwei sind besser als keiner*?«, das Stottern der dunklen Männerstimme aus dem Lautsprecher war nicht zu überhören.

»Mein lieber Hajo, da hast du ja einen Supersong ausgesucht. Bestimmt performt Helena den heute Abend auch. Bleib bitte in der Leitung, damit wir dir die Karten direkt zustellen können. Und hier geht es weiter mit »Von hier bis hinter den Horizont« von unserer Helena Hügel.«

Frau Gomez und ich lächelten noch über dieses skurrile Telefonat, als Kalle sich schon wieder meldete: »Liebe Hörerinnen und Hörer, leider hat Hajo zu schnell aufgelegt. Also, lieber Hajo, ruf bitte gleich noch mal durch, sonst müssen wir die

Tickets neu verlosen.« Jetzt wurde es spannend. Würde der verwirrte Hajo noch mal anrufen. Wir blieben mit einem Ohr am Lautsprecher. Tatsächlich wurden die Helena Hügel-Karten zwei Stunden später neu verlost und diesmal gewann eine fassungslose Elsbeth Nottkämper aus Kattenstroth.

In unserer Konzentration auf Gütsel-Funk hatten wir die Hektik an der City-Wache gar nicht mitbekommen. Doch Polizeiobermeister Horst Großejohann informierte uns noch am gleichen Nachmittag.

»Es gab heute Morgen eine Geldautomaten-Sprengung in Spexard.«

DER KIOSK-CARL:

»Gestatten, mein Name ist Carl, Carl Beckenfort – oder wie meine Kumpels von der Citywache immer sagen: Cibi. Jeden Morgen um sechs öffne ich die Luke meines Kiosks am Berliner Platz. Ich sehe, was in Gütersloh los ist. Und das ist erstaunlich viel. Zuviel, meinen Annalena und Horst. Um Punkt zehn holen die beiden Polizisten sich ihren Kaffee. Meinen Ratschlag in Sachen Verbrechensaufklärung gibt's gratis dazu. Ich bin nämlich nicht nur bekannt für den stärksten Mokka der Stadt, sondern auch für meine Spürnase. Wenn sich dann auch noch meine Aushilfe Frau Gomez einmischt, ist der Fall quasi schon gelöst.«

Ich stellte ihm ein alkoholfreies auf den Tresen und wartete auf die Details.

»Eine halbe Stunde vor Öffnung der Bank detonierte die Maschine. Beute etwa 6000 €. Das war bestimmt die gleiche Gang, die auch schon in Münster und Paderborn aktiv war. Gut frequentierte Bank, Autobahnnähe – passt alles ins Bild.«

»Sie vermuten immer gleich die großen Gangs und Banden«, ereiferte sich Frau Gomez plötzlich. »Als wenn Gütersloh der Nabel der kriminellen Welt wäre.«

Erschrocken riss Horst die Augen auf. Mit einem solchen Ausbruch hatte er nicht gerechnet. »Jedenfalls haben wir auch das LKA eingeschaltet«, grummelte er und verzog sich wieder.

Unterdessen griff sich Frau Gomez ihre Daunenjacke.

»Ich bin mal für eine Stunde weg«, sagte sie, schwang sich auf ihr Fahrrad und düste davon.

Ratlos blieb ich zurück, aber zum Glück kamen ein paar Kunden und ich hatte was zu tun.

Erst zwei Stunden später riss eine vollkommen durchgefrorene Frau Gomez die Tür zum Kiosk wieder auf.

»Meine Freundin Christina wohnt in Spexard,« begann sie, nachdem ich sie mit einem heißen Tee versorgt hatte.

»Mit ihren Labradoodles macht sie jeden Morgen einen langen Marsch rund um ihre Siedlung. Heute ist ihr dabei ein Mann aufgefallen, der mit einem dicken Rucksack am Knisterbach entlang Richtung Autobahn gelaufen ist.«

»Sie meinen, das war der Täter?«, fragte ich noch etwas orientierungslos.

»Genau, und wissen Sie, wann das war?«

»Nein, woher?«

»Das war kurz nach dem merkwürdigen Gewinnspiel-Telefonat im Radio.«

Frau Gomez entschiedener Ton war für mich zu viel. Ich konnte ihr gar nicht mehr folgen. Doch ehe ich nachfragen konnte, erschien Annalena Rüschkötter, Horsts Kollegin.

»Großfahndung läuft«, erzählte sie. »Aber ich befürchte, die Gangster haben die A2 genommen und sind schon über alle Berge.«

»Eine bessere Falle als die A2 gibt es doch im Moment gar nicht. Ständig Staus und Baustellen, das ist doch kein Fluchtweg.« Jetzt hatte ich auch gemerkt, dass Horsts Bandentheorie einige Haken hatte. Mit einem Blick forderte ich Frau Gomez auf, uns endlich ihre Theorie zu erzählen.

»Ich glaube, das waren Trittbrettfahrer irgendwo hier aus der Gegend. Hajo hat den Automaten gesprengt, der Zweite sollte ihn abholen. Als der nicht kam, versuchte Hajo ihn anzurufen und verwehlte sich. Er landete direkt im Studio von Gütsel-Funk. Danach ist er zu Fuß geflohen.«

Der Rest ergab sich quasi von selbst und als Horst am nächsten Morgen seinen Kaffee holte, beglückwünschte er Frau Gomez. »Wir haben die Täter gefasst. Der Anruf im Radiostudio war natürlich registriert, also mussten wir nur die Nummer zurückverfolgen.«

»Und wer war's?«, wollte ich wissen.

»Die Trampski-Brüder – zu doof zum Geradeaus-Gehen. Den Sprengstoff haben sie in einem Steinbruch geklaut. Aber zu so einem Ding braucht es mehr, vor allem muss man die Uhr lesen können.«

Zufrieden nahm Horst einen Schluck aus seinem Pott.

»Das ist ihr Verdienst, Frau Gomez. Aber wisst Ihr was?« Wir schüttelten beide den Kopf.

»Die richtige Gang haben wir bei der Rasterfahndung auch erwischt. Die sind auf der A2 in Hamm im Stau hängengeblieben. Sie waren auf dem Weg nach Unna, wo sie den nächsten Bruch geplant hatten.«

Jetzt musste ich schmunzeln. Zum einen machen auch Profis Fehler. Und zum anderen hatte Helena Hügel Recht mit »Zwei sind besser als keiner«. Manchmal steckt sogar in solchen Schlagern etwas Weisheit, denn zum ersten Mal erlebte ich zwei stolze Ermittler.

Hier wird vorgelesen:



www.carl.media/qr/gewinnspielfall

Vom Autor selbst eingelesen – im Studio von



wir machen
nicht nur carl.



WERBAGENTUR CARL CROSSMEDIA

KÖNIGSTRASSE 5 - 33339 BÜTEKLOPP

GRAPHIC@CARL-CROSSMEDIA.DE - 0521 17956030

WWW.CARL-CROSSMEDIA.DE



Fotos: Cedric Blomberg - Zeichnungen: Rebecca Bünermann



LEINENFÜHRIGKEIT

... ist ein häufiges Thema in meinen Hundestunden. Deswegen möchte ich heute mal ein bisschen darüber erzählen.

Leinenführigkeit betrachte ich ganzheitlich. Sie beginnt nicht mit dem Anschlappen meines Hundes, sondern spiegelt die ganze Beziehung zu meinem Hund. Leinenführig neben meinem Menschen zu gehen, will als Hund auch gelernt sein, na klar. Und zwar richtig. Wenn ich dem Welpen gestatte, an der Leine zu ziehen, um möglichst schnell zu den anderen Welpen zu gelangen, dann lernt Welpi zu ziehen und nicht, nicht zu ziehen. In jeder Situation, in der mein Hund an der Leine zieht und dadurch Erfolg hat, lernt er, dass Ziehen sinnvoll ist. Also sollte er natürlich nicht ziehen. Am besten nie. Das bedeutet für uns Menschen, aufmerksam und konzentriert auf unsere Hunde zu sein.

Ich sehe oft Menschen mit ihren Hunden, die gehen zwar mit ihrem Hund raus, sind aber eher Chauffeur oder Leinenhalter für den Hund, nicht aber Freund, Spielkumpel, Jagdgefährte oder gar großer Bruder, der beschützt, wenn es nötig wird.

Das eine geht aber ohne das andere nicht. Wenn wir uns mit Freunden treffen, dann quatschen wir miteinander, spielen oder sporteln zusammen. Wir machen etwas miteinander, weil wir uns mögen und gemeinsam Spaß haben. So sollte es auch mit unseren Hunden sein. Gemeinsam! Dann ist der Hund bei Euch, aufmerksam und konzentriert. Ihr werdet interessant und nicht mehr jedes Grasbüschel muss abgeschnuppert oder übermarkiert werden und nicht mehr jeder andere Hund ist so spannend, weil der eigene Mensch viel interessanter ist...

Leinenführigkeit ist mehr als nur leinenführig sein. Es ist ganzheitlich, weil es die ganze Beziehung betrifft. Und auch, wenn es komisch klingt, so möchte ich die beste Freundin und große Schwester meines Hundes sein. Ich möchte, dass mein Hund mir vertraut. Und zwar so sehr, dass er bei mir sein möchte. Dass er zu mir kommt, wenn es brenzlich wird und auch, um mit mir Spaß und Spannung zu haben. Und einfach, weil er genießt, in meiner Nähe zu sein. Auch wenn rundherum das Leben tobt...

In diesem Sinne,
Herzlichst,

Simone und Mable

2formore.de



Weihnachtliche Krimiplatte

Gerade rechtzeitig für die komplizierte Suche nach passenden Geschenken unter ostwestfälischen Weihnachtsbäumen stellen wir Ihnen ein außergewöhnliches Buch vor. Die Mindener Autorin Meike Messal bringt mit »In stiller Nacht um die Ecke gebracht« eine Sammlung krimineller Geschichten aus Ostwestfalen heraus. Zu den 15 Schriftstellern aus der Region zählt in diesem Jahr auch unser Gütersloher Carl-Krimi-Autor Raiko Relling.

Relling, der die Carl-Leserinnen und Leser in jeder Ausgabe mit seinen Beckenfort-Krimis unterhält, erzählt aber diesmal eine ganz andere Geschichte: es geht um einen Auftragskiller, Fantomas und das traditionelle Turmblasen. Eine tödliche Mixtur, in diesem Fall für einen besonders unsympathischen Zeitgenossen.

Außer Relling haben weitere bekannte Autorinnen und Autoren aus der ganzen Region Kurzkrimis beige-steuert. Robert C. Marleys Hauptfigur trifft in Lemgo einen alten Bekannten wieder, den sie längst aus ihren Gedanken verbannt hatte. Dass das nicht gut geht, ist leicht vorstellbar. Wie schlimm es aber kommt...

Uwe Voehl aus Bad Salzuflen lässt den Weihnachtsmann persönlich in Aktion treten. Die Bielefelderin Andrea Gehlen schildert eine dramatische Auseinandersetzung rund um ein Krippenspiel. Und die Herausgeberin Meike Messal ist mit zwei Geschichten vertreten. Zum einen beschäftigt sie sich mit dem Schicksal eines Menschen, der spurlos verschwindet. In ihrem zweiten Fall geht es um die überraschenden Folgen eines Weihnachts-Heiratsantrags. Zur Autorenriege von »In stiller Nacht um die Ecke gebracht« zählen noch weitere namhafte Schriftsteller aus Ostwestfalen-Lippe wie Thomas Breuer, Rolf Düfelmeyer, Andrea Gerecke, Christian Jaschinski, Marlies Kalbhenn, Karolin Neubauer, Heinrich-Stefan Noelke, Doris Oetting, Joachim H. Peters und Marcus Winter. Wenn bei so viel Abgründigkeit am Ende sogar der Weihnachtsmann persönlich ins Gras beißt, sollte niemand verwundert sein.

»In stiller Nacht um die Ecke gebracht« ist eine unterhalt-same und höchst vergnügliche Sammlung von skurrilen, hintergründigen und fantasievollen Geschichten, die wieder einmal eindrucksvoll belegen wieviel kriminelle Energie in Ostwestfalen steckt. Ein perfektes Weihnachtsgeschenk für alle Krimi- und OWL-Fans.

Und für alle, die diesem Genre besonders zugetan sind: »In stiller Nacht um die Ecke gebracht« ist schon die zweite Anthologie mit Weihnachtskrimis von Herausgeberin Meike Messal. Vor gut einem Jahr erschien mit »Mordend kommt der Weihnachtsmann« der erste Band. Der Bedarf an OWL-Krimis ist also weiterhin ungebrochen. Fünf der Autorinnen und Autoren, Meike Messal, Andrea Gehlen, Thomas Breuer, Joachim Peters und Raiko Relling, stellen die Neuerscheinung »In stiller Nacht um die Ecke gebracht« im Rahmen einer Crime Night am 30. November 2017 um 20 Uhr in der Weberei vor. Als vorgezogenes Weihnachtsgeschenk sind die Tickets zu dieser spannenden Veranstaltung genauso geeignet wie das Buch selbst.

Zum guten Schluss noch ein Hinweis in eigener Sache: Das Buch »Beckenfort« (Carl Verlag) von Raiko Relling und Christiane Güth mit den besten Geschichten aus unserer Kurzkrimi-Reihe ist natürlich ebenfalls immer noch erhältlich.



Prolibris Verlag
In stiller Nacht um die Ecke gebracht
 Taschenbuch · 12,95 €
 ISBN: 978-3-95475-153-2
 Herausgeberin: Meike Messal
 Diverse Autoren

HERBSTSTURM IM FRÜHLINGSREIGEN

Text: Regina Meier zu Verl · Zeichnung: Rebecca Bünermann



Einmal in der Woche, immer am Mittwoch, ging Lena zur Klavierstunde zu Valentin Wagner. Er war Musikstudent, der sich mit dem Unterrichten von Kindern ein wenig Geld neben dem Studium verdiente. Er hatte eine kleine Wohnung ganz in der Nähe ihres Elternhauses.

Eigentlich machte es Lena immer Freude zu ihm zu gehen, heute allerdings war irgendwie der Wurm drin. So streng hatte sie Valentin noch nie erlebt. Er machte ein Gesicht wie »sieben Tage Regenwetter«. Ob ihm eine Laus über die Leber gelaufen war? Oder lag es an dem Schmuddelwetter, das seit Tagen vorherrschte? »Das Stück heißt Frühlingsreigen! Warum wohl? Bei dir klingt das aber eher nach einem heftigen Herbststurm! Das kannst du viel besser!«, knurrte Valentin. Er war wirklich schlecht gelaunt und Lena bekam das nun zu spüren. Sie fand das sehr ungerecht. So schlecht hatte sie nun auch nicht gespielt. Nach einem Herbststurm hatte es sicher nicht geklungen und Fehler hatte sie auch nicht gemacht. Schließlich hatte sie die ganze Woche fleißig an dem Stück geübt. Jeden Tag mindestens eine halbe Stunde. Es war nicht einfach zu spielen. Viel häufiger als in den vergangenen Wochen hatte sie am Klavier gesessen, so dass ihre Eltern sich schon wunderten. Sonst musste sie nämlich immer dazu angehalten werden zu üben. Oft gab es viel Wichtigeres zu tun.

»Versuch es noch einmal! Etwas zarter, wie ein Reigen eben. Stell dir tanzende Elfen vor, feine, fast durchsichtige Wesen, die sich elegant im Sonnenlicht drehen. Du musst das fühlen, dann klappt es bestimmt!«, schlug Valentin vor.



Regina Meier zu Verl, geb. 1955 in Bielefeld, lebt mit ihrem Mann in Verl/Ostwestfalen. Die beiden Kinder sind längst den Kinderschuhen entwachsen und leben in der Nähe. Sie schreibt Geschichten und Gedichte für jedes Alter. Meist sind es Alltagsgeschichten oder Erinnerungen. Gern trägt sie ihre Texte in Kindergärten, Schulen und Altenheimen vor.

Tanzende Elfen, so ein Blödsinn. Elfen und Feen gab es nur im Märchen und wie es aussah, wenn sie tanzten, das konnte Lena sich nicht vorstellen. Außerdem war nasses und ungemütliches Novemberwetter, was hatte ein Frühlingsreigen darin zu suchen? Deshalb machte sie keine Anstalten, die Klaviertasten noch einmal zu berühren.

Sie kämpfte mir den aufsteigenden Tränen. Dieser Blödmann! Merkte er denn gar nicht, wie sehr sie sich bemühte? Seinetwegen hatte sie Stunde um Stunde Tonleitern gespielt, rauf und runter und runter und rauf. Spaß hatte ihr das nicht gemacht, ganz bestimmt nicht. Aber irgendwann im Laufe der Woche hatte sie eingesehen, dass es nützlich war. Sogar diese blöden vorgegebenen Fingersätze machten Sinn, wenn man sich damit beschäftigte. Lena versuchte, die Tränen herunterzuschlucken.

»Lena, ich meine das doch nicht böse. Rück mal ein Stück. Ich spiele dir den Reigen noch einmal vor!«

Der hatte gut reden, für ihn war das kein Problem, für sie aber schon. Lena rutschte zur Seite. Valentin atmete tief durch, besann sich einen Moment, dann legte er die Hände auf die Tasten und spielte. Lena schloss die Augen und mit einem Mal sah sie die Elfen. Sie hielten sich an den Händen und tanzten zu der perlenden Melodie. Sanft schlugen sie mit ihren Flügeln im Takt und ihre kleinen Füßchen berührten kaum den Boden. In ihren winzigen Gesichtern spiegelte sich die Freude an dem Tanz wider. Wie gern hätte Lena sich eingereiht in den Reigen der Elfen. Sie seufzte und die Tränen kullerten über ihre Wangen.

Valentin reichte ihr ein großes Stofftaschentuch. Verwirrt tupfte Lena ihr Gesicht trocken und putzte sich geräuschvoll die Nase. Dann lächelte sie zaghaft.

»Danke! Jetzt habe ich es verstanden, glaube ich.«

Valentin lächelte endlich auch, er machte Platz für seine Schülerin und Lena spielte den Frühlingsreigen noch einmal. Anders als beim ersten Mal, gefühlvoller. Behutsam ließ sie die ersten Töne erklingen. Sie dachte an die zarten Wesen, die irgendwo im Zimmer nur auf die Musik gewartet hatten und tatsächlich, da waren sie wieder und sie tanzten zu Lenas Klavierspiel. Leise erklang der letzte Akkord, wie ein Hauch schlug Lena ihn an, um die zarten Wesen nicht zu erschrecken. Dann war es still.

»Wunderbar!«, rief Valentin begeistert und klatschte in die Hände. »Genauso habe ich es gemeint!« Verlegen knetete Lena Valentins Taschentuch.

»Sind jetzt ein paar Tränen drin!«, flüsterte sie und hielt es Valentin hin. »Behalte es ruhig!«, sagte Valentin, »Und denk immer an die Elfen!«

Der Zauber des Moments wurde durch einen durchdringenden Ton unterbrochen. Es klingelte an der Wohnungstür. War die Stunde etwa schon zu Ende? Jetzt, wo es doch gerade so schön war? Lena hätte schon wieder heulen können. Sie riss sich aber zusammen. Valentin sollte nicht denken, dass sie eine Heulsuse war.

»Warte, ich bin gleich wieder bei dir!« Valentin verließ das Zimmer und öffnete die Korridor-tür. Gleich darauf erklangen fröhliche Stimmen.

»Viel Glück und viel Segen auf all deinen Wegen, Gesundheit und Frohsinn sei auch mit dabei!«, sangen die Stimmen laut. Elfen waren das nicht, dachte Lena, aber eine fröhliche Gesellschaft, die es sich nicht nehmen ließ, das Lied auch noch als Kanon zu schmettern.

»Kommt rein, Ihr Lieben! So eine schöne Geburtstagstorte habt ihr mitgebracht. Danke schön!«, rief Valentin freudig. Hinter ihm betraten einige junge Leute das Musikzimmer. Valentin trug eine große Torte, die mit schokoladigen Notenschlüsseln verziert war in den Händen.

»Darf ich euch Lena vorstellen? Sie hat mir gerade das schönste Geburtstagsgeschenk von allen gemacht. Sie ist sehr begabt und hat mir ein wunderbares Stück gespielt. Sie fühlt die Musik!«

Verlegen erhob sich Lena von der Klavierbank. Das war ein so schönes Kompliment, das sie eigentlich nicht verdient hatte, denn sie hatte die Melodie erst verstanden, nachdem Valentin sie vorgespielt hatte. Sie drückte ihrem Klavierlehrer herzlich die Hand.

»Herzlichen Glückwunsch, lieber Valentin, ich wusste ja nicht, dass heute dein Geburtstag ist!«

»Du konntest es nicht wissen und trotzdem hast du mich heute reich beschenkt, meine Liebe. Komm, hilf mir, den Tisch zu decken, ich lade dich ein mit uns zu feiern!« Jetzt ahnte Lena auch, warum Valentin anfangs so schlecht gelaunt gewesen war. Wahrscheinlich war es auch gar keine schlechte Laune gewesen, sondern eher eine traurige Stimmung, weil niemand an seinen Geburtstag gedacht hatte.

»Jetzt schreibe ich mir aber das Datum auf, damit ich nie wieder deinen Geburtstag vergesse!«, sagte Lena und schob sich vergnügt ein großes Stück Torte in den Mund. Oh, war die lecker! Wenn es nach ihr gegangen wäre, dann hätten die Klavierstunden immer so enden dürfen.

Zur nächsten Musikstunde nahm Lena ein kleines Geschenk mit, das sie selbst gebastelt hatte und das von Mama frisch gewaschene und gebügelte Taschentuch. Es gehörte ja Valentin. Sie gab es aber nicht zurück, nicht in dieser Stunde und auch nicht in den folgenden. Warum? Na, das könnt ihr euch sicher denken!

Von der Autorin vorgelesen

Hier geht's
zur Erzählung



Von der Autorin selbst eingelesen –
im Studio von 

www.carl.media/qr/herbststurm

SCHLUSS **ENDLICH**...

... präsentiert Carl an dieser Stelle jeden Monat einen Cartoon. Nicht immer zu aktuellen Themen, aber immer hintergründig und lustig. Unseren Cartoonisten »fussel« Ralf Fieseler haben wir in Paderborn gefunden – einen waschechten Domstädter und Ostwestfalen, der durch seinen Job als radelnder Postzusteller seine täglichen Erlebnisse und Ideen zu Papier bringt. Seine Cartoons sieht er als »Nutella für die Augen und Bonbons für die Seele« – Recht so, denn wer lacht, hat mehr vom Leben. Mehr von fussel sehen Sie hier: www.facebook.com/fusselcartoons

DU WEISST,
DASS "JA, JA!" BE-
DEUTET "LECK MICH
AM ARSCH"?

JA, JA!



fussel

MEHR CARL!

Bis hierhin hat es gefallen und der nächste Carl darf auf keinen Fall verpasst werden? Dann haben wir das Passende: Das Carl-Abo. Natürlich bleibt das Magazin selbst kostenlos, allein die Portokosten fallen für das Abo für ein Jahr im Vorfeld an. Das sind genau 17,40 Euro. Die können bar oder in Briefmarken bei uns vorbei gebracht werden. Alternativ kann der Betrag auch überwiesen werden.

Infos dazu sind auf: www.carl.media/qr/abo zu finden. Das ist übrigens auch ein tolles Überraschungsgeschenk für einen lieben Menschen!

Persönlich anzutreffen:
GüterslohTV/Carl Crossmedia,
Kökerstraße 5, 33330 Gütersloh



**WIR FINDEN
FÜR SIE
DEN RICHTIGEN WEG.**

Steuerberatung

Wirtschaftsprüfung
Unternehmensberatung

Gütersloh | Hannover Lutzon | Leipzig

WRG Gütersloh
Kahlerstraße 4 | 33330 Gütersloh

Telefon 0 52 41 | 87 05 - 0
Telefax 0 52 41 | 87 05 - 47

www.wrg-group.de
[info\(at\)wrg-group.de](mailto:info(at)wrg-group.de)



WRG

Tax GmbH
Steuerberatungsgesellschaft





AUSSERGEWÖHNLICH. ENGAGIERT!

JETZT SCHÜTZEN:
WWF.DE/PROTECTOR



WERDEN SIE »GLOBAL 200 PROTECTOR« UND BEWAHREN SIE DIE ARTENVIELFALT UNSERER ERDE.

Die bunte Vielfalt der Tiere und Pflanzen ist beeindruckend. Von den Regenwäldern Afrikas über die Arktis bis zu unserem Wattenmeer – die „Global 200 Regionen“ bergen die biologisch wertvollsten Lebensräume der Erde. Helfen Sie uns mit Ihrer großzügigen Spende, sie zu erhalten und für die nächsten Generationen zu bewahren!

KONTAKTIEREN SIE UNS:
WWF Deutschland
Nina Dohm
Reinhardtstraße 18
10117 Berlin
Telefon: 030 311 777-732
E-Mail: info@wwf.de

JETZT PROTECTOR WERDEN UNTER: WWF.DE/PROTECTOR